

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 13 • Donnerstag, 31.3.2016 • Jahrgang 29

Wohltätigkeits-
Konzert

Ev. Kirche Oberwambach

Sonntag, 10. April 2016, 17 Uhr

Mitwirkende: „Vokalensemble 2000“,
Simone Müller, Sopran; Julian-Robin Müller, Klavier

Gesamtleitung: Chordirektor Wladyslaw Swiderski

Eintrittskarte: 10,- Euro

2,- Euro p. Karte gehen an die Kirchliche Sozialstation Altenkirchen

Karten bei den Sängern des „Vokalensemble 2000“
und Harald Leukel, Vors., Merkelbach, 0 26 62 - 73 22

Franz Weiss, Altenkirchen, 0 26 81 - 32 61

Kirchengemeinde Oberwambach 0 26 81 - 28 64

Vokalensemble
2000





Studien- und Berufsorientierungstag an der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen



„Zukunft läuft“ hieß es kürzlich für die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen an der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen.

Bei ersten Studien- und Berufsorientierungstag hatten die Achtklässler zwei Tage lang vielfältige Gelegenheiten, sich zum Thema Berufswahl kundig zu machen.

Das Berufsorientierungsteam der Schule stellte dafür viel know-how zur Verfügung: Zwei Tage lang waren schulische und außerschulische Experten im Einsatz, die Interesse für die duale Ausbildung, aber auch für die Möglichkeiten eines Fachhochschul- und Hochschulstudiums wecken wollten.



Ursula John stellte gemeinsam mit Schülern der Fachoberschule Technik vor, wie man, technisches Interesse vorausgesetzt, innerhalb von zwei Jahren das Fachabitur erlangen kann.

Oliver Rohrbach, IHK-Geschäftsführer in der Kreisstadt Altenkirchen, war da ebenso im Boot wie Melanie Schneider, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit und Holger Dornseifer, Berufseinstiegsbegleiter des cjd Wissen. Außerdem traf es sich gut, dass die Neuntklässler des Sekundarzweiges soeben ihr zweiwöchiges Betriebspraktikum absolviert hatten und aus erster Hand über ihre Erfahrungen in der Arbeitswelt berichten konnten. Ursula John, Koordinatorin der Fachoberschule Technik, nutzte die Gelegenheit, die Schülerinnen und Schüler auf das Angebot der FOS Metalltechnik aufmerksam zu machen. Mit dem Besuch der schuleigenen Fachoberschule haben technikinteressierte Mädchen und Jungen die Möglichkeit, das Fachabitur zu machen.

Die Tage rund um betriebliche Ausbildung im dualen System und Studienwahlmöglichkeiten waren ein gelungener Informationscocktail, der den Achtklässlern hoffentlich Appetit gemacht hat auf das Leben nach der Schule.

Tanzende Roboter im Feuerwehrhaus Weitere Kurse im Mai und Oktober



„Robotik - aller Anfang ist leicht“ hieß es am vergangenen Wochenende im Feuerwehrhaus des Löschzugs Mehren. Ein zweitägiger Workshop des Kreisjugendamtes Altenkirchen in Kooperation mit der Ortsgemeinde Mehren für Kinder im Alter von 10 - 12 Jahre,

für den die Wehrleute gerne ihre Schulungsräumlichkeiten zur Verfügung stellten. Fleißig und hochkonzentriert wurden die Roboter unter fachkundiger Anleitung von Referentin Frau Weiß-Janssen sowie vorliegenden Konstruktionsplänen zusammengebaut und zum Leben erweckt. Den teilnehmenden Kindern gelang es schnell, die Fähigkeiten der selbst erbauten

Roboter aus dem Lego NXT-System kennenzulernen und eigene Ideen der Programmierung umzusetzen.

Leider konnten, aufgrund der hohen Nachfrage, nicht alle Kinder wie gewünscht an diesem Workshop teilnehmen und es gab eine Warteliste.

Aus diesem Grund hat sich das Kreisjugendamt entschieden, einen weiteren Grundkurs - ebenfalls im Mehrener Feuerwehrhaus - anzubieten.

Dieser wird am 20. und 21. Mai 2016 stattfinden. Einige Plätze sind hier noch zu vergeben.

Im Oktober folgt dann ein Kurs für Fortgeschrittene, die den Grundkurs bereits absolviert haben. Nähere Infos hierzu unter www.fachwerkdorf-mehren.de - siehe Termine.

Anmeldung beim Jugendamt der Kreisverwaltung Altenkirchen, Anna Beck, Tel. (02681) 81-2513 oder per E-Mail an anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de





Workshop für kleine Konstrukteure Noch Plätze frei!

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet in Kooperation mit dem Ev. Kinder- und Jugendzentrum Kompa und der Uni Koblenz den Workshop „Mein erstes Modellauto“ am 22. und 23. April in Altenkirchen an. Tom Trucker ist nicht einfach irgendein Holzlaster. Tom Trucker ist ein Multifunktions-talent mit tollem Design, echten Rädern und kipparer Ladefläche. Er ist der Star in jedem Kinderzimmer!

Das Trucker-Camp ist speziell für die kleineren Konstrukteure unter den Teilnehmern an unserem Programm vorgesehen. An dem selbst zu bauenden Laster „Tom Trucker“ erlernen die Teilnehmer die Grundlagen der Werkstoffbe- und -verarbeitung und haben trotzdem genügend Freiraum für eigene Ideen. Der Kurs ist geeignet für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 Euro. Interessierte können sich beim Jugendamt der Kreisverwaltung Altenkirchen, Jennifer Weitershagen, unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de anmelden.

Jugendbildungsfahrt nach Hamburg für Jugendliche ab 14 Jahren

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen und die Jugendpflegen der Verbandsgemeinden Betzdorf und Kirchen sowie die Schulsozialarbeit der IGS Betzdorf/Kirchen, bieten in der Zeit von 5. bis 7. Mai eine Bildungsfahrt nach Hamburg für interessierte Jugendliche ab 14 Jahren an. Hamburg gehört zu den attraktivsten Tourismuszielen Deutschlands. Die Speicherstadt und das angrenzende Kontorhausviertel, die 2015 zum Weltkulturerbe der Unesco erklärt wurden, die Landungsbrücken und die HafenCity samt Elbphilharmonie sind nur einige Ziele auf unserer Tour. Ein großes Highlight ist der Hafengeburtstag, der mit seinem umfangreichen Programm lockt. Eine etwas andere Stadterkundung und weitere Programmpunkte vervollständigen die Fahrt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 165 Euro inklusive Hin- und Rückfahrt mit der Bahn, Übernachtung mit Frühstück im Mehrbettzimmer, einem Abendessen am Anreisetag Stadtrundgang, Programm, Eintrittsgeldern, Betreuung. Anmeldung und weitere Informationen beim Jugendamt der Kreisverwaltung, Jenny Weitershagen, unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de

Kreismusikschule Altenkirchen

schneidet auch beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ hervorragend ab - Drei erste Preise und ein zweiter Preis für Schülerinnen und Schüler - Qualifikationen für Bundeswettbewerb



Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Auch beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ am vergangenen Wochenende in Mainz haben Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Altenkirchen hervorragende Ergebnisse erzielt.

Drei erste und ein zweiter Preis sind der Lohn für vier Jungs und eine junge Frau aus dem AK-Land der Lohn für intensives Proben und gute Nerven. Arnold Maklezow aus Hachenburg (12 Jahre) trat in der Kategorie Akkordeon solo in der Altersgruppe III an und wurde für seine Vortragsstücke mit 23 Punkten bewertet und dem 1. Preis ausgezeichnet. Er hat sich damit für den Bundesentscheid von Jugend Musiziert qualifiziert.

Julian Schimpf aus Hamm-Heckenhof (11 Jahre, Altersgruppe II) spielte auch in der Kategorie Akkordeon solo. Mit seinem Auftritt erreichte er 23 Punkte und den 1. Preis. Eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb ist in dieser Altersgruppe noch nicht vorgesehen. Beide Jungs werden von Michael Wagner unterrichtet.

Einen hervorragenden zweiten Preis mit 20 von 25 möglichen Punkten erspielten sich Tim Rogalsky, 12 Jahre, aus Roth und Gabriel Herr, 10 Jahre, aus Rettersen als Gitarrenduo. Beide werden von Klaus Schumacher unterrichtet.

Ihr Ticket zum Bundesfinale von Jugend musiziert hat auch Franziska Schulte aus Wissen in der Tasche. Sie stellte sich in der Kategorie Rock Pop Gesang in der höchsten Altersgruppe VI der starken Konkurrenz aus allen Teilen des Landes und erreichte 23 Punkte und den 1. Preis. Sie ist schon viele Jahre Schülerin der Gesangsklasse von Milena Lenz.

Am viertägigen Landesentscheid des 53. Wettbewerbs Jugend musiziert nahmen insgesamt 330 Jugendliche in 12 Kategorien teil. Er ist ein wichtiger Baustein in der Musikschularbeit, um junge Menschen für Musik zu begeistern und der sozio-integrativen Kraft der Musik von Anfang an eine Wirkungsmöglichkeit zu geben. Jeder Teilnehmer ist aufgefordert, bis zu drei Stücke aus unterschiedlichen Musikepochen vorzutragen. „Hinter jedem Ergebnis steckt enorm viel Arbeit, denn ohne kontinuierli-

ches Üben, motivierende und fordernde Lehrkräfte sowie engagierte Eltern wäre das nicht möglich.“, so Schulleiter Michael Ullrich. Das Bundesfinale findet über Pfingsten vom 12. bis 19. Mai 2016 in Kassel statt und ist der renommierteste Jugendmusikwettbewerb seiner Art. Neben dem eigenen Wettbewerbsauftritt wird das Rahmenprogramm mit interessanten Konzerten und das Zusammensein mit vielen anderen talentierten Musikern aus der ganzen Bundesrepublik ein unvergessliches Erlebnis für die beiden Teilnehmer der Musikschule werden.

Informationen, nicht nur zu Jugend musiziert, sondern zum Musikunterricht mit allen gängigen Instrumenten, gibt das Büro der Kreismusikschule gerne: Tel. 02681-812283 oder www.kreismusikschuleAK.de



Die erfolgreichen Landessieger von „Jugend Musiziert“ vor der Kreismusikschule in Altenkirchen (von links): Arnold Maklezow (1. Preis Akkordeon + Bundeswettbewerb), Gabriel Herr (2. Preis Gitarrenduo), Franziska Schulte (1. Preis Pop-Gesang + Bundeswettbewerb), Julian Schimpf (1. Preis Akkordeon), Tim Rogalsky (2. Preis Gitarrenduo).



DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Kostbare Ehrenamtsarbeit



Was wären wir ohne unsere „Ehrenamtlichen Mitarbeiter“, so Liliane Jirsak, Leiterin des Sozialdienstes im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, in ihrer Rede zur Begrüßung der Ehrenamtlichen, während des schon traditionellen Ehrenamtsfrühstücks, bei dem sich alle Ehrenamtlichen der Einrichtung im Café Mocca zusammenfinden, um sich in gemütlicher Atmosphäre besser untereinander kennenzulernen, miteinander zu plaudern und natürlich zusammen, das köstliche, vom Küchenteam des Hauses vorbereitete Frühstück mit Sektempfang zu genießen.

Frau Jirsak stellte heraus, wie kostbar die Arbeit der „Ehrenamtlichen“ für die Betreuung der im Hause lebenden Senioren sei und wie dankbar man im DRK Seniorenzentrum ist, solch kompetente, engagierte Menschen zur Seite zu haben, die so gerne einen Teil ihre Freizeit anderen

Menschen schenken. Natürlich wird dieses Treffen auch dazu genutzt, sich fachlich auseinanderzusetzen, Neuerungen bekannt zu geben und den Ehrenamtlichen ein zusätzliches „Know how“ an die Hand zu geben. In diesem Treffen lag der Schwerpunkt in der Hygiene während der Arbeit und hier auch besonders der Händehygiene. Hierzu veranschaulichte der für das Haus zuständige Hygienebeauftragte Martin Pfeifer den Anwesenden, wie eine Händedesinfektion richtig durchzuführen ist. An einem Desinfektionsmittelspender, so wie er in jeder Etage des Hauses, für alle Gäste frei zugänglich zu finden ist, konnte jeder Einzelne dieses Prozedere dann einmal selbst durchführen. Ein lehrreicher und unterhaltsamer Vormittag ging mal wieder viel zu schnell vorüber und so freut man sich schon jetzt bereits auf das nächste Treffen der Ehrenamtlichen im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen.

Herzlich willkommen

Senioren oase

Donnerstag 7. April
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
 Thema: „Schulzeiten“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:
 Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
 Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448

Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de



von links: Bürgermeister Heijo Höfer, der neue Bezirksbeamte Jörg Ermert, Brigitte Weller, Sachbearbeiterin für Straßenverkehrsrecht, und Volker Schütz, Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste
Foto: K. Müller

Antrittsbesuch des neuen Bezirksbeamten im Rathaus

Seit 1. Januar 2016 ist Jörg Ermert neuer Bezirksbeamter für den Bereich Altenkirchen II. Der 52-jährige verheiratete Oberkommissar und Vater zweier Töchter gehört bereits seit August 1994 der Dienststelle in der Altenkirchener Hochstraße an.

1980 begann Jörg Ermert beim Bundesgrenzschutz. 1991 - nach der Wende - wechselte er in den Polizeidienst, zunächst nach Bonn. Es folgte eine Zeit bei der Bereitschaftspolizei in Mainz sowie bis 1994 bei der Polizeiinspektion Linz.

In der Verbandsgemeinde Altenkirchen betreut er 35 Ortsgemeinden. Bürgermeister Höfer freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Obstbaumpflanzung auch in Altenkirchen

Nach einer Zählung von 1913 gab es in Altenkirchen sage und schreibe 8152 Obstbäume. Nimmt man die damals noch eigenständigen Orte Dieperzen (1827 Obstbäume) und Leuzbach (893 Obstbäume) hinzu, dann besaß der jetzige Stadtbereich insgesamt 10.827 Bäume, welche die Bewohner mit Äpfeln, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Aprikosen, Pfirsichen und Walnüssen versorgen. Der Anteil an Apfelbäumen war mit 62 % am größten, danach folgten Pflaumen- und Zwetschenbäume mit 24%, Birnenbäume mit 10% und Kirschbäume mit 2 %. Aprikosen-, Pfirsich- und Walnussbäume waren insgesamt mit 51 Bäumen vertreten.

Aus Anlass des 200-jährigen Bestehens des Kreises Altenkirchen startete die untere Naturschutzbehörde die Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 und schenkt allen Gemeinden, die teilgenommen haben, 30 landschaftstypische hochstämmige Obstbäume. 11 fleißige Helfer waren in 2014 mehrere Wochen unterwegs und haben für Altenkirchen den heutigen Obstbaumbestand aufgenommen, so dass auch Altenkirchen in den Genuss kommt, 3 x 30 Obstbäume pflanzen zu dürfen.

10 Obstbäume haben bereits im Frühjahr 2015 auf städtischen Wiesenflächen südlich von Helmenzen sowie zwischen Honneroth und Dieperzen ihren Platz gefunden. Die nächsten Bäume erhält die Stadt am 9. April 2016. Nachmittags ab 14 Uhr soll ein großer Teil der Bäume auf einem städtischen Grundstück in der Nachbarschaft des Bismarckturms gepflanzt werden.

Bürgerinnen und Bürger - gerne mit Kindern - sind eingeladen, an der gemeinsamen Pflanzaktion teilzunehmen und mit dazu beizutragen, dass in einigen Jahren hier gemeinsam „Stadt-Obst“ geerntet werden kann. Wir freuen uns über viele Mithelferinnen und Mithelfer. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung Ihrer Teilnahme bei Cornelia Obenauer im Rathaus Altenkirchen unter Tel. 02681-85 249.



Schlaufüchse besuchten das „Junge Theater“ in Bonn



Lange haben sich die Vorschulkinder der Kita Goldwiese auf diesen Tag gefreut, und dann war es endlich so weit: In Au/Sieg starteten die 14 angehenden Schulkinder - „Schlaufüchse“ - mit ihren Erzieherinnen die Reise mit der Bahn nach Siegburg. Weiter ging es dann mit der Straßenbahn nach Bonn und nach einem kurzen Fußweg war das Theater in Sicht.

Ganz gespannt folgten die Kinder der interessanten Aufführung „Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt“.

Warum sollte die Welt untergehen, und wie sollten der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde das verhindern? Was hatte der Donner troll damit zu tun? Und warum war Mathilda so ängstlich? Die Kinder hatten sich hinterher viel zu erzählen.

Der Rückweg gestaltete sich genauso spannend wie der Hinweg. Einige Kinder fuhren zum ersten Mal mit der Bahn. Kein Wunder, dass sie so aufgeregt waren und ein Besuch im Theater war für viele Kinder auch Premiere. Am frühen Nachmittag kamen alle voll mit wunderschönen Eindrücken und Erlebtem zurück in Au/ Sieg an, wo die Kinder von ihren Eltern am Bahnhof abgeholt wurden. Ein schöner Ausflug war zu Ende.


WESTERWÄLDER RADSPORTFREUNDE E.V.

laden Dich ein zur

2. geführten Mountainbike-Tour

Sonntag, 10. April 2016

Startort: Sportzentrum Glockenspitze, 57610 Altenkirchen
Startzeiten: Tour 1: 50 km um 9.30 Uhr
 Tour 2: 30 km um 10 Uhr
Startgebühr: 5,00 Euro (1 Euro Ermäßigung für BDR-Mitglieder),
 Kinder bis 14 Jahre kostenfrei
Verpflegung: am Startort sowie auf der Strecke
Teilnehmer: die größte teilnehmende Gruppe wird prämiert

Die Touren führen vorwiegend über Feld- und Waldwege. Auf der 50-km-Strecke sind auch kurze Anstiege und leichte Trails zu bewältigen. Die Fahrgeschwindigkeit wird den Teilnehmern angepasst, ggf. werden mehrere Gruppen gebildet. Wir weisen darauf hin, dass jeder Fahrer auf eigenes Risiko an der Veranstaltung teilnimmt. Der Verein übernimmt keinerlei Haftung.

Helmpflicht

Infos unter www.wwrsf.de oder info@wwrsf.de

Wir freuen uns auf Euer Kommen, auf alte Freunde und neue Bekanntschaften!



Workshop Malerei

für Jugendliche und Erwachsene

Referent: Ray Wilkins



Start:
 Sa. 09.04.
 10 Uhr

Geänderte
 Kurszeiten!

Jeweils von 10 Uhr bis 14.30
 Sa. 09.04. und Samstag 30.4.2016
 Beitrag: 60 Euro plus 30 Euro Materialkosten für
 Leinwand und Farben etc. (btr. die Neueinsteiger)

Poetry-Slam mit Stefan Dörsing

Start: Do. 21. April



Je donnerstags
 von 17-20 Uhr
 21.04., 28.04.,
 12.05.
 Die Teilnahme
 ist kostenlos.

Anmeldung und Infos:
 E-Mail: info@jukusch-ak.de
 Tel. 02681 986944

Jugendkunstschule Altenkirchen
www.jukusch-ak.de
 Koblenzer Straße 5
 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 98 69 44



Rheinland-Pfalz
 MINISTERIUM
 FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
 WEITERBILDUNG UND KULTUR



Kultur -/
 Jugendkulturbüro
 Haus Felsenkeller e.V.



Photovoltaik-Anlage auf dem Rathaus Altenkirchen

Nachdem die Verbandsgemeinde schon einige Photovoltaik-Anlagen selbst betreibt (Pestalozzi-, Erich-Kästner-Schule und in der Schule bzw. Turnhalle in Weyerbusch), wurde Anfang dieses Jahres auch eine solche Anlage auf dem Rathaus installiert. Die Anlage mit einer Leistung von knapp 10 kWp wurde auf Teilen des Flachdaches mit einer Ost-/West-Ausrichtung errichtet. Diese Ausrichtung war hier die sinnvollste Lösung, da hierdurch eine zusätzliche Sicherung des Ständerwerks gegen hohe Windlasten entfiel.

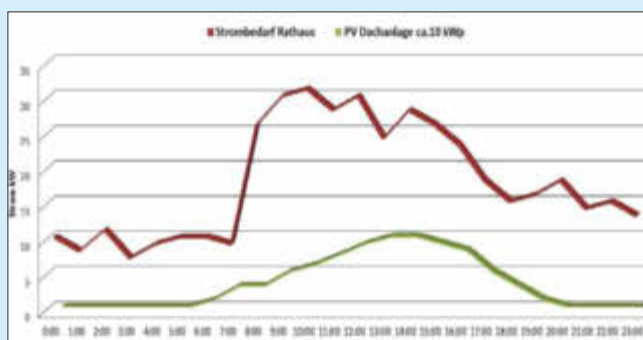


Die jährlich erzeugte Strommenge sollte bei dieser Anlage bei ca. 6.000 kWh liegen. Der durchschnittliche Stromverbrauch pro Haushalt liegt in Deutschland bei ca. 3.000 kWh/a. Durch den hohen Strombedarf im Rathaus wird der erzeugte Strom auch zu 100 % selbst im Rathaus verbraucht, was die Anlage neben dem

Umweltaspekt auch wirtschaftlich sinnvoll macht. So sollte sich die Anlage nach ca. 10 Jahren amortisiert haben.



Für die Bürger wurde im Eingangsbereich des Rathauses eine Infotafel installiert. Diese gibt Auskunft über die erzeugte Strommenge und deren CO₂-Einsparung, wäre dieser Strom in einem Kraftwerk erzeugt worden.



Beispielhafter Vergleich von Strombedarf im Rathaus und Stromproduktion durch die PV-Anlage

SCARIETÉ 2016





SIE KOMMEN

am 15. und 16. April

Westerwald-Gymnasium Altenkirchen

Vorverkaufstermin am Schlossplatz für Varieté 2016

Unter dem Titel „Scarieté - wir geben dem Schrecken einen Namen“ findet auch in diesem Jahr das traditionelle und regional bekannte Varieté des Westerwald-Gymnasiums in der Aula des Schulzentrums statt. Organisiert von den Schülerinnen und Schülern der MSS 12 erwartet die Zuschauer am Freitag, 15. und Samstag, 16. April ein buntes, abendfüllendes Programm, bestehend aus Sketchen, Musik- und Tanzbeiträgen, erarbeitet und präsentiert von Schülerinnen und Schülern aller Altersklassen der Schule. Der Vorverkauf für die begehrten Eintrittskarten findet am Donnerstag, 7. April um 10 Uhr auf dem Schlossplatz in Altenkirchen statt, dort können Karten zum Preis von 8 € erworben werden.

Amateur-Pokalschießen in Marenbach

02. und 03.04.2016

für Amateur-Mannschaften und
Einzelschützen

Preisgelder im Gesamtwert von 550 €



1. Platz Mannschaften 150 €
2. Platz Mannschaften 100 €
3. Platz Mannschaften 50 €

Sonderpreis für Jugendmannschaften
und weitere Preise

Wo: Schützenhaus des SV Marenbach

Info's und Anmeldung sowie die Teilnahmebedingungen auf
www.sv-marenbach.de und

Udo Walterschen: 02686-607 o. 0173-5845355

Der Förderverein des SV Marenbach freut sich auf rege
Teilnahme



04. April 2016, 19.30 Uhr
Hotel Glockenspitze, Altenkirchen

Der moderne Mensch verbringt den Großteil seiner Zeit im Internet, vor dem Fernseher, am Handy, hinter Zeitungen.

Wir lassen uns medial überfluten. Der Alltag wird vom Terminkalender unserer Smartphones und Notebooks bestimmt, wir haben keine Ruhe und Muße mehr...

Im Zeitalter der Beschleunigung brauchen wir dringend Atempausen...

Referent: Dr. phil. Mathias Jung

(Philosoph und Gestalttherapeut im Gesundheitszentrum "Dr. Max-Otto-Bruker-Haus" in Lahnstein und Buchautor)

Teilnehmerbeitrag: 4,00 €

Anmeldung und Infos: Dirk Bernsdorff, Fachstelle für Suchtprävention, Diakonisches Werk Altenkirchen, Stadthallenweg 16 in Altenkirchen, Telefon: 02681-8008 46, E-Mail: info@diakonie-altenkirchen.de

Aktivitäten für Ehrenamtliche

Flyer für gemeinsame Veranstaltungen im Jahr 2016 vorgestellt

Im Rahmen des Input-Frühstücks im Mehrgenerationenhaus Mittendrin in Altenkirchen stellten die Kooperationspartner der Mehrgenerationenhäuser in Altenkirchen und Kirchen, die Ehrenamtskoordinatorin des Landkreises und die Ehrenamtsagentur der Lebenshilfe jüngst ihren gemeinsamen Flyer vor. Gebündelte Informationen und gemeinsame Aktivitäten liegen den Verantwortlichen besonders am Herzen. „Wir möchten gerne den Austausch zwischen ehrenamtlich Tätigen schaffen, so können wir Einblicke in das Wirken in anderen Organisationen ermöglichen“, so Andrea Rohrbach, Ehrenamtskoordinatorin des Kreises. Die Veranstaltungen sollen auch allen Nicht-Ehrenamtlichen offen stehen. „Jedermann ist bei uns herzlich willkommen!“, so die Überzeugung der Organisatoren.

Das seit Jahren bewährte Konzept des „Input-Frühstückes“ wird auch 2016 weiterverfolgt. Die nächsten Termine finden im Juli und November statt. Auch Fortbildungen werden wieder angeboten, diesmal zu den Themen Psychische Erkrankungen und Erste Hilfe in allen Lebenslagen. Neu im Veranstaltungskonzept sind Themen-Abende. Hier wird neben interessanten Themen vor allem das gemeinschaftliche Erleben im Vordergrund stehen: so sind ein Kegelabend, ein Abendessen und ein Kabarettabend geplant. Denn Ehrenamt darf auch gerne Spaß bereiten. Der Flyer liegt in den Mehrgenerationenhäusern, beim Caritasverband Altenkirchen, in der Kreisverwaltung Altenkirchen und bei der Lebenshilfe aus. Für zahlreiche Veranstaltungen werden Mitfahrgelegenheiten in begrenzter Zahl angeboten. Die Koordinatorinnen bitten um Anmeldung zu den Veranstaltungen.

Weitere Informationen rund um das Thema „Ehrenamt“ können sich bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Andrea Rohrbach, Tel. (02681) 81-2086, oder per E-Mail unter andrea.rohrbach@kreis-ak.de anmelden.



Die Kooperationspartner freuen sich über den neuen Flyer mit zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen.

v.l.: Andrea Rohrbach (Kreisverwaltung Altenkirchen), Silke Irlé (Mehrgenerationenhaus Mittendrin), Karin Zimmermann (Mehrgenerationenhaus Gelbe Vila), und Susanne Meister (Caritasverband).

Second-Hand - Flohmarkt
vom
Kinderschutzbund
Altenkirchen e.V.

Am: Sonntag, 03.04.2016
Um: 14 bis 17 Uhr
Wo: Stadthalle Altenkirchen

Wir bieten preisgünstige Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen, Spielsachen und vieles mehr



Informationen:
Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstraße 33
57610 Altenkirchen
Tel. - Laden 02681/70209
Tel. - Büro 02681/988861



**SSV Weyerbusch lädt alle
Sportlerinnen und Sportler ein!**

 **DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN**

Sportabzeichen - Abnahme beim SSV
Weyerbusch am
Sonntag, 03.04.2016
10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Unser Team steht bereit!
Das Sportabzeichen ist das einzige System außerhalb des Wettkampfsports, bei dem die persönliche Fitness überprüft wird.
Ausdauer - Kraft - Schnelligkeit - Koordination

Der SSV Weyerbusch bietet am Sonntag, den **03.04.2016** in der Zeit von **10 Uhr – 14 Uhr** die Möglichkeit zur Abnahme des Deutsche Sportabzeichen an!

- Wo? Auf dem Kunstrasenplatz der Sportanlagen in Weyerbusch
- Wer? Eingeladen sind alle sportbegeisterten Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Keine Anmeldung erforderlich

Der neue Umweltkompass für 2016 ist da

Mit dem Veranstaltungskalender der Kreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald geht es abwechslungsreich durch ein erlebnisreiches Jahr

Der druckfrische Umweltkompass für das 2016, herausgegeben von den drei Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwald, liegt vor. Egal ob jung oder alt, der Umweltkompass mit seinen vielen verschiedenen Angeboten möchte die Westerwälderinnen und Westerwälder für unsere Region begeistern und zeigt, wie man der Natur unserer Heimat zu Land, zu Wasser und sogar in der Luft auf die Spur kommen kann. So sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Angebote der Natur- und Umweltverbände, der Forstverwaltungen und vieler engagierter Privatpersonen zu einer spannenden Broschüre zusammengestellt worden.

Das Besondere: Man braucht aus den bestens vorbereiteten, weit über 400 Veranstaltungen des Umweltkompasses nur auszuwählen und sich mitnehmen zu lassen auf ganz unterschiedliche Natur- und Umwelterlebnisse. Anders als in der digitalen Welt der Apps geht es hier stets um echte, eigene Erfahrungen - daher steht im Mittelpunkt immer das (Natur-)Erlebnis, z.B. bei den zahlreichen Aktivitäten für Kids und Jugendliche wie im Wildnis-Camp, auf Spurensuche in der Steinzeit oder unterwegs mit den Walddetektiven.

Naturerlebnis pur bietet auch das große Angebot der Exkursionen und Naturbeobachtungen zur Vogelwelt, wie die Nachtigallen-Wanderung im Engerer Feld, zu Fledermäusen, Schmetterlingen, Bienen, Amphibien, die Pflanzen-, Pilz- und Kräuterexkursionen für Anfänger und Fortgeschrittene, Waldexkursionen mit phantastischen Waldbildern unserer Region und sogar geführte nächtliche Sternbetrachtungen auf dem Dach des Westerwaldes. Dazu locken viele Angebote des praktischen

Naturschutzes, wie z.B. die Obstbaum-Schnittkurse, aber auch verschiedene kreative Angebote, wie z.B. das Flechten von Gartendecke oder ein Nähworkshop mit recycelten Materialien.

Auch viele Feste stehen in diesem Jahr an, wie z.B. Gartenmärkte, Kartoffel- und Streuobstwiesenfeste, der Westerwälder Flachstag im Landschaftsmuseum in Hachenburg oder das Kohlenmeißerfest im Rheinbrohler Wald. Dazu feiern die Kreise Altenkirchen und Neuwied ihr 200-jähriges Bestehen; ein besonderes Event hierbei ist der Kreisheimattag mit der großen Umweltmeile im September in Altenkirchen.

Erhältlich ist der Umweltkompass bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, den Verbandsgemeindeverwaltungen, den Touristinformationen, Museen und touristischen Einrichtungen. Zudem ist der Kalender auch im Internet auf der Web-Seite „wir-westerwaelder.de“ und auf den Internet-Seiten des Landkreises Altenkirchen zu finden.



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen Sie!



Eine/einen Sachbearbeiter/in im Bereich Bürgerdienste und Zentrale Dienste (Infothek) in Teilzeit

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n Sachbearbeiter/in im Fachbereich „Bürgerdienste“ und im Fachgebiet „Zentrale Dienste“.

Hierbei handelt es sich um einen Mischarbeitsplatz, der in zwei Fachbereichen innerhalb unserer Verwaltung ausgeübt wird. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt insgesamt 25 Stunden und soll je nach Bedarf vormittags sowie auch in den Nachmittagsstunden abgeleistet werden.

Das Aufgabengebiet umfasst zum einen allgemeine Schreibarbeiten im Bereich der Betreuenden Grundschule und der Kindertagesstätten sowie die Mithilfe bei der Vorbereitung von Ausschusssitzungen. Zum anderen gehört die Besetzung unseres Empfangs (Infothek) und alle damit anfallenden Aufgaben wie Kundenempfang, Telefonzentrale, Postbearbeitung etc. zu dem Tätigkeitsgebiet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit freundlichem und sicherem Auftreten, einem hohen Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit, Flexibilität, Einsatzfreude und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 12. April 2016 an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Büroleiter Fred Jüngerich, Telefon 02681 85-245, E-Mail: fred.juengerich@vg-altenkirchen.de



AWB

LANDKREIS
ALTENKIRCHENAbfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Altenkirchen**Quiz: Wer ist mittlerweile einer der größten Umweltverschmutzer**

Ein kleines Quiz: Was meinen Sie, welcher von diesen drei Artikeln verursacht in Deutschland den meisten Müll?

a) Plastiktüten, b) Getränkebecher oder c) Milchtüten
Na, hätten Sie gedacht, dass der Getränkebecher Platz eins einnimmt?

Die Menge aller Unterwegs-Getränkebecher für heiße und kalte Getränke hat sich seit der Jahrtausendwende verdreifacht: 106.000 Tonnen Abfall fielen in Deutschland für „to-go-Getränkeverpackungen“ inklusive Zubehör-Deckel, Strohalm und Rührstab an. Damit hat der Becher die Plastiktüte als Abfallverursacher Nummer 1 im Alltag überholt. Von den Tüten werden in Deutschland rund 95.000 Tonnen jährlich verbraucht. Diese Abfall-Spitzenposition stellt für die Umwelt ein großes Problem dar. Das Abfallaufkommen steht in keinem Verhältnis zur Nutzungsdauer der Becher. Diese beträgt nämlich durchschnittlich gerade mal 15 Minuten.

Nach dem Genuss der Getränke landet die Mehrzahl der Becher dann meist im Restabfall - nicht zuletzt deswegen, weil der Kaffee oder Kakao unterwegs getrunken wird und im öffentlichen Raum oft keine Sortierbehälter nach Abfallfraktionen zur Verfügung stehen. Dabei sollten die Becher eigentlich über die gelben Wertstofftonnen entsorgt werden, wo sie als Serviceverpackung korrekterweise hingehören.

Wird ein Becher über den Restabfall entsorgt, kann man dies fast noch begrüßen, denn leider landet auch eine Vielzahl von ihnen einfach in der Landschaft und die Rohstoffe gehen dabei vollständig verloren. Ein werkstoffliches Recycling findet beim Restabfall nicht statt und der Becher landet schlussendlich in der Müllverbrennung.

Aber nicht nur das Müllvolumen an sich stellt eine Umweltbelastung dar. Auch sonst verschlingt so ein Becher wertvolle Ressourcen. Für die Herstellung eines einzigen Bechers benötigt man mehr Wasser als in ihn hinein passen, nämlich etwa 0,5 Liter.

Das Recycling der Pappbecher nach deren Gebrauch ist grundsätzlich schwierig, denn sie sind so beschichtet, dass sie sich bei Kontakt mit Feuchtigkeit nicht schnell vollsaugen. Das für das Recycling notwendige Auflösen in Papierfasern, klappt deshalb nicht vollständig und das Bechermaterial kann so nur zum Teil recycelt werden.

Was kann man also tun, um den Becherberg nicht weiter anwachsen zu lassen?

Einfach einen Mehrwegbecher nutzen. Der kann viele Jahre benutzt werden und ersetzt durchschnittlich 60 Einwegbecher pro Jahr. Er spart damit, trotz höherem Ressourceneinsatz bei der Herstellung, unter dem Strich jede Menge Rohstoffe und Energie.

Bäckereien und Co. kommen dem Kundenwunsch nach Ausschank des Kaffees in den mitgebrachten Becher durchaus nach, denn gesetzlich ist das nicht verboten. Allerdings bestehen einige Unsicherheiten in punkto Hygiene. Ob und wie der mitgebrachte Becher befüllt wird, entscheidet der Kaffee-Verkäufer. Verbraucher sollten unbedingt beachten: Der Becher muss gespült und optisch sauber sein. Das lässt sich am besten bei einem Becher mit heller Innenseite erkennen. Die Berührung mit dem Einlasskopf der Kaffeemaschine oder einem Zapfhahn (z.B. in Selbstbedienungsläden) muss vermieden werden. Finden Sie keinen Abfüller für Ihren Coffee-to-go im mitgebrachten Becher, dann gibt es immer noch die Möglichkeit, Abfall ganz „klassisch“ zu vermeiden: Den Thermobecher einfach zu Hause befüllen, spart nicht nur Abfall, sondern auch Geld.

SPENDE
BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.

Nächster Blutspende-Termin:

Altenkirchen

Freitag, 01.04.2016

von 16:00 bis 20:00 Uhr

Realschule plus
Glockenspitze

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon: 0800 11 949 11 (kostenlos, gebührenfrei aus dem Festnetz)

Internet: www.blutspendedienst-west.de

DRK-Blutspendedienst West

**OBSTBAUMSCHNITTKURS in Oberirsens**

Der Frühling kommt! Obstbaumschnitt ist wichtig und kann man gut lernen. **Für Anfänger und Fortgeschrittene!** Gäste von außerhalb gern willkommen. Zuerst 2 Stunden Theorie + Mittagessen im Bürgerhaus, 57635 Oberirsens, Wölmerser Straße, Dorfmitte. Danach Praxis im Pflanz- und Erziehungsschnitt an jungen Obstbäumen bis zum Alter von 15 Jahren.

Leitung: Obstschnitt-Fachmann **Harry Sigg** vom NABU AK

Termin: jetzt Samstag, 2. April, 10 - 17 Uhr

Veranstalter: Ortsgemeinde Oberirsens in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Altenkirchen

Kosten: 15 Euro für Oberirsener/Innen und 20 Euro für Gäste, jeweils incl. Mittagessen und Kursunterlagen

Anmeldung: bei **Obgm. Wilfried Stahl**, Tel. **02686-1294** oder bei **Olaf Riesner-Seifert** von der Naturschutzbehörde AK **02681-812652** oder **UNB@kreis-ak.de**

Bernd Stelter

*„Wer heiratet, teilt sich die Sorgen,
die er vorher nicht hatte“*

**Der erfolgreiche Kabarettist, Fernsehmoderator,
Karnevalist und Buchautor kommt am 08.06.2016
in die Stadthalle Altenkirchen**

Auf Deutschlands Kabarett- und Comedy-Bühnen ist man sich ziemlich einig. Männer und Frauen passen nicht zusammen. Wir erfahren seit Jahren, warum Frauen nicht einparken können, warum Männer immer gleich danach einschlafen, und beim anderen Geschlecht ist es natürlich genau andersrum.

Auf zahllosen Ü30-, Ü40- und Ü55-Partys genießen fröhlich hüpfende Ringlose ihre Freiheit. Die Zahl der Singles steigt scheinbar exponentiell zu der Anzahl der von Internet-Partner-Plattformen geschalteten Fernsehwerbespots. Und das sind eine Menge. Der risiko- und verpflichtungsscheue Deutsche im 21. Jahrhundert wählt dann doch lieber die Lebensabschnittsgefährtin als das holde Eheweib. Gut heiraten geht auch, es muss ja nicht so lange sein. Die Wissenschaft sieht eine Entwicklung von der Gruppen-ehe über die Mehrehe hin zur Einehe.

Aber bei der heutigen Scheidungsrate geht diese Entwicklung scheinbar weiter, und die nächste Evolutionsstufe heißt „Mehrfachehe“, also schon mehrere Ehepartner, aber eben nacheinander. Bernd Stelter steht kurz vor der Silberhochzeit, ein im Unterhaltungsbusiness eher seltenes Fest. Und er macht sich so seine Gedanken über die Ehe. Wenn „verheiratet sein“ bedeutet, dass man zumindest einmal mehr darüber nachdenkt, bevor man sich trennt, dann hat sich das teure Hochzeitsfest vielleicht schon gelohnt, meint er. Er ist halt gerne verheiratet, der alte Genießer-Spießer, und das glücklich, obwohl er auch immer gleich danach einschläft. Aber seine Frau kann sehr gut einparken.

„Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte!“ Ist das nicht ein negativer Titel für ein positives Programm? „Nee, überhaupt nicht! Nur wer die Sorgen anderer teilt, wird ein glücklicher Mensch!“, sagt Bernd Stelter und lächelt - glücklich.

Vorverkaufsstellen: Buchhandlung „Seite 42“, Tel. 02681 / 70 171; Reservix, Tel. 01806 / 700 733, www.reservix.de



Romy-Schneider-Abend in der Stadthalle Altenkirchen

Terminverlegung auf 17. November 2016



Der Theaterabend „Romy Schneider - Zwei Gesichter einer Frau“, von und mit Chris Pichler, muss aus tourneetechnischen Gründen

auf Wunsch der Künstlerin von Samstag, 9. April, auf Donnerstag, 17. November, verlegt werden. Veranstaltungsort ist die Stadthalle

Altenkirchen. Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Informationen unter www.kultur-felsenkeller.de oder Tel. 02681 7118

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 2./3. April 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen stundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen

Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr, RWE Energiepunkt

Kirchen bei der EP: Peter GmbH, Kirchstr. 9, 57548 Kirchen

Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und

Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-

tungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ **Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

- Anzeige -

■ **Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ **Straßenbeleuchtung**

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Klaus Weller**

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ **Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

-Anzeige-

■ **Konfido-AMBULANT**

Hoch-Str. 28
 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681/9810180 24.-Std. Rufbereitschaft

Amtliche Bekanntmachungen



■ **Öffentliche Ausschreibung**

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Erschließung Baugebiet Im Hommersgarten, Schöneberg“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen werden ab 31.03.2016 unter ELViS-ID https://www.subreport.de/E38947738 bereitgestellt.

Die Gebühr hierfür beträgt 11,90 €.

Eröffnungstermin und -ort

Submission: Donnerstag, 14.04.2016, 10.00 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung
 Altenkirchen

Heijo Höfer
 Bürgermeister

■ **Öffentliche Ausschreibung**

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben den Bau einer „Wassertransportleitung vom Hochbehälter Berod nach Herptheroth“ öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 08.04.2016 unter ELViS-ID https://www.subreport.de/E17927563bereitgestellt. Die Gebühr hierfür beträgt 11,90 €.

Eröffnungstermin und -ort

Mittwoch, 20.04.2016, 10.00 Uhr, kleiner Ratssaal

VG Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen

Altenkirchen, den 07.04.2016
 Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb
 Werkleiter



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LI-NUS WITTICH KG, 56195 Hörh-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die „Erneuerung von Wasserleitungen in der Gemarkung Michelbach“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 31.03.2016 unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E62267778> bereitgestellt. Die Gebühr hierfür beträgt 11,90 €.

Eröffnungstermin und -ort

**Donnerstag, 14.04.2016, 10.00 Uhr,
großer Ratssaal**

VG Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen
Altenkirchen, 31.03.2016 *Jürgen Kolb*
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen *Werkleiter*

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die „Maschinentechnische Ausstattung zur Verfahrens- und energetischen Optimierung der Kläranlage Altenkirchen“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 31.03.2016 unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E59284471> bereitgestellt. Die Gebühr hierfür beträgt 11,90 €.

Eröffnungstermin und -ort:

**Donnerstag, 21.04.2016, 10.30 Uhr,
kleiner Ratssaal**

VG Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen
Altenkirchen, 31.03.2016 *Jürgen Kolb*
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen *Werkleiter*

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen, schreiben die „Elektrotechnische Ausstattung zur Verfahrens- und energetischen Optimierung der Kläranlage Altenkirchen“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 31.03.2016 unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E15691263> bereitgestellt. Die Gebühr hierfür beträgt 11,90 €.

Eröffnungstermin und -ort:

**Donnerstag, 21.04.2016, 10 Uhr,
kleiner Ratssaal**

VG Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen
Altenkirchen, 31.03.2016 *Jürgen Kolb*
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen *Werkleiter*

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 4. April 2016, 17.45 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 1. April, 19.00 Uhr,
und am Samstag, 2. April 2016, 11.30 Uhr
(Westerwald-Rallye)

Dienst der Jugendfeuerwehr Berod

... am Montag, 4. April 2016, 18.00 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 2. April 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Sonntag, 3. April 2016, 9.00 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 1. April 2016, 19.00 bis 21.00 Uhr (Übung)

Aus den Gemeinden

Eichelhardt und Idelberg

■ Jagdgenossenschaft Eichelhardt - Idelberg

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Am 18.04.2016 findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Eichelhardt-Idelberg statt.

Alle Jagdgenossen sind hiermit zu dieser Versammlung eingeladen. Ist ein Jagdgenosse verhindert, möchte sich aber vertreten lassen, muss sich der Vertretungsberechtigte mit einer erteilten Vollmacht ausweisen.

Tagesordnung:

1. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls vom 17.04.2015
3. Kassenbericht
4. Prüfung der Haushaltsrechnung
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verwendung des Jagdpachtreinertrags
7. Vergabe bzw. Ausschreibung Jagdverpachtung
8. Verschiedenes

Die Niederschrift zu der Versammlung der Jagdgenossenschaft Eichelhardt-Idelberg liegt vom 22.04. bis 30.04.2016 in der Wohnung des Jagdvorstehers zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen öffentlich aus.

Christoph Idelberger, Jagdvorsteher

Heupelzen und Wölmersen

■ Straßensperrung zur 32. Westerwald-Rallye 35 am 02.04.2016

Anlässlich der 32. ADAC Westerwald-Rallye 35 wird die K 15 zwischen Heupelzen und Wölmersen am 02.04.2016 in der Zeit von 12.30 Uhr bis 19.45 Uhr gesperrt.

Mammelzen und Sörth

■ Straßensperrung zur 32. Westerwald-Rallye 35 m 02.04.2016

Anlässlich der 32. ADAC Westerwald-Rallye 35 wird die K 36 zwischen Mammelzen und Sörth am 02.04.2016 in der Zeit von 13 Uhr und 19.45 Uhr gesperrt.



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt.

Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !



Almersbach

■ Büchertausch



Liebe Almersbacherinnen und Almersbacher, für BücherfreundInnen gibt es die Möglichkeit, in der Ehemaligen Schule Bücher zu tauschen. Nähere Infos gibt es bei Adelheid Braun und Familie Nöller.

■ Almersbach-Treff

Wir treffen uns am 7. April um 19 Uhr zu einem Spieleabend am Kamin.

Bitte Lieblingsspiel und etwas zum Knabbern mitbringen. Alle sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt bei Adelheid Braun, Steimeler Weg 1, Tel. 3582



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen

Am **Dienstag, 5. April, 17.30 Uhr**, findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen

Nichtöffentliche Sitzung:

2. Kulturvereinbarungen
3. Vertragsangelegenheit
4. Grundstücksangelegenheit
5. Vertragsangelegenheit
6. Bauangelegenheit
7. Pachtangelegenheit

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

■ Rattenbekämpfung



Zwischen dem 04.04. und 22.04.2016 wird im Bereich der Innenstadt (Wilhelmstraße, Schlossplatz, Marktplatz sowie auf Parkplätzen und in Grünbereichen) in Altenkirchen eine allgemeine Rattenbekämpfungsaktion durchgeführt.

Es wird gebeten, während dieser Zeit Haustiere von den Auslegstelen fernzuhalten und Kinder und Jugendliche anzuhalten, die Giftköder nicht aufzunehmen und nicht zu berühren.



Berod

■ Wald- und Flursäuberungsaktion 2016



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, am Samstag, 09.04.2016, findet unsere diesjährige Wald- und Flursäuberungsaktion statt. Hierzu möchte ich alle großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen. Wir treffen uns gemeinsam um 11 Uhr am Feuerwehrhaus Berod. Um gut gerüstet zur Tat zu schreiten, denkt bitte an wetterfeste Kleidung, Handschuhe und Eimer.

Für das leibliche Wohl im Anschluss an die Wald- und Flursäuberungsaktion ist gesorgt. Über eine zahlreiche Beteiligung würde ich mich freuen.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. Februar 2016

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016. Sie finden die Satzung in diesem Mitteilungsblatt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes befasste sich der Rat mit folgenden Themen:

- Für die Errichtung einer Straßenlaterne am Sportplatz lag ein Angebot der Energie-Netz-Mitte vor, welches mit 4.500 bis 5.000 € zu hoch und somit wirtschaftlich nicht begründbar ist. Zur situativen Beleuchtung des Geländes wird über die Installation von LED-Strahlern mit Bewegungsmeldern nachgedacht. Über diese und andere Alternativen wird in der nächsten Sitzung beraten.
- In Zukunft findet alle zwei Monate eine Ratssitzung statt. Bei Bedarf werden weitere Sitzungstermine einberufen. Die Termine sind: 04.04., 06.06., 08.08., 10.10. und 12.10.2016
- Am Gemeindetreff stehen noch weitere Restarbeiten aus, die erledigt werden sobald die Wetterlage es zulässt. Unter anderem wäre die Errichtung einer Toilettenabtrennung anzudenken. Die vorliegenden Angebote werden durch den Ortsbürgermeister, Wolfgang Lanvermann geprüft. In der nächsten Ratssitzung wird darüber beraten.

■ Flursäuberungsaktion



Am 9. April 2016 findet die alljährliche Flursäuberung in der Ortsgemeinde Birnbach statt. Der Einsatz beginnt um 10 Uhr. Die Helferinnen und Helfer treffen sich am Parkplatz in der Friedhofstraße (gegenüber dem ehemaligen ev. Gemeindehaus). Wir würden uns freuen, wenn sich viele freiwillige, auch die Jugendlichen und Kinder, beteiligen würden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Öffentliche Bekanntmachung

Am Montag, 4. April 2016, 20 Uhr, findet im Gemeindetreff eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Verschiedenes
2. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheit

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Birnbach für das Haushaltsjahr 2016 vom 22. März 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 der Haushaltssatzung vom 23. März 2015 erhält für das Haushaltsjahr 2016 folgende Fassung:

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 365 v. H.
2. Gewerbesteuer 380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden
 - für den ersten Hund 30 €
 - für den zweiten Hund 60 €
 - für jeden weiteren Hund 100 €

§ 2

Die §§ 1 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Birnbach, 22. März 2016
Ortsgemeinde Birnbach

Wolfgang Lanvermann
Ortsbürgermeister

Busenhausen

■ Oster-Überraschung



Die Booser Bastelkinder haben uns im Wöschhoisjen mit einem lustigen Osterhasen überrascht. Vielen Dank allen Kindern und den Betreuerinnen Sybille und Moni. Das war eine tolle Überraschung.



Flursäuberung und Gemeindefarbeit



Allen kleinen und großen Helfer/innen ein herzliches Danke schön. Wir haben viel geschafft und einen leckeren Mittagsimbiss genossen.

Schwätztreff

Der nächste Schwätztreff ist am Samstag, 2. April, ab 18 Uhr im Wöschhoisjen.

Dorffrühstück

Das nächste Dorffrühstück findet am Sonntag, 10. April, ab 9.30 Uhr im Wöschhoisjen statt. Wir bitten um Anmeldung.

Herzliche Grüße, Erika Hüschen



Fiersbach

Häckselplatz „missbraucht“ für Müllablagerungen
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit einigen Jahren stellt die Ortsgemeinde ihren Bürgern einen kostenlosen Häckselervice zur Verfügung. Hier können - und dies ist hinlänglich bekannt - Äste und Sträucher zum Häckseln auf dem Gemeindegrundstück im Kuhbusch gelagert werden. Für diesen Service wendet die Ortsgemeinde jährlich mehrere Hundert Euro auf. Dass diese Maßnahme äußerst sinnvoll ist, zeigt die jährlich ansteigende Masse an Häckselgut. Heute musste ich nun feststellen, dass es Person(en) gibt, die diese gute Einrichtung dazu verwenden, illegal ihren Abfall (Grünschnitt und Laub), ja, sogar Sondermüll in Form von Styropor-Dämmstoffen dort zu entsorgen. Ich kann für dieses Verhalten absolut kein Verständnis aufbringen und werde es auch nicht tolerieren. Es kann nicht - wie jetzt praktiziert - Aufgabe eines Gemeinderats und des Ortsbürgermeisters sein, diesen Müll auf eigene Kosten zu entsorgen. Ich wäre bereit, die ganze Angelegenheit auf sich beruhen zu lassen, wenn der Verursacher den Mut aufbringen würde, sich beim

Ortsbürgermeister oder einem Gemeinderat für sein Verhalten zu entschuldigen. Sollte dies nicht in kürzester Zeit geschehen, werden wir die Sache zur Anzeige bringen. Entsprechende Beobachtungen wurden schließlich gemacht. Ich hoffe sehr, dass es sich hier um einen einmaligen Ausrutscher handelt. Ansonsten war's das mit dem kostenlosen Häckseln in Fiersbach.

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Fiersbach für das Haushaltsjahr 2016 vom 22. März 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 der Haushaltssatzung vom 20. Januar 2015 erhält für das Haushaltsjahr 2016 folgende Fassung:

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 320 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 380 v. H.
2. Gewerbesteuer 380 v. H.
3. Die Hundesteuer bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 unverändert.

§ 2

Die §§ 1 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Fiersbach, 22. März 2016

*Siegfried Krämer
Ortsbürgermeister*



Fluterschen

Flursäuberung 2016

Am Samstag, 09.04.2016, findet der diesjährige Frühjahrsputz der Ortsgemeinde Fluterschen statt. Wie gewohnt, wollen wir die Straßen-, Wege- und Waldränder von Müll und sonstigem Unrat befreien. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Festplatz in Fluterschen. Wir würden uns freuen, viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch Kinder zu dieser einmal im Jahr stattfindenden Aktion begrüßen zu dürfen. In diesem Zusammenhang ist auch die Pflanzung von fünf Obstbäumen vorgesehen, die der Landkreis Altenkirchen der Ortsgemeinde im Rahmen der Obstbaum-Jahrhundert-zählung zur Verfügung gestellt hat.

Nach Beendigung der Arbeiten lädt die Ortsgemeinde alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Imbiss in den Landgasthof Koch ein.

Der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat

Forstmehren

Der Ortsgemeinderat tagte am 27. Januar 2016

Zunächst verpflichtete Ortsbürgermeister Harald Gollek das neu gewählte Ratsmitglied Tom Dahms vor seinem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Forstmehren auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat die die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergeben folgende Ergebnisse	Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014
28	Ergebnisrechnung Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	-11.694,00 €	-3.693,26 €	-605,00 €	29.643,45 €	-10.225,00 €	-8.957,83 €	-41.165,00 €	-27.186,30 €
26	Finanzrechnung Summe der Ein- und Auszahlungen	4.363,00 €	17.273,18 €	15.975,00 €	44.972,77 €	6.355,00 €	10.284,46 €	-23.935,00 €	-12.692,27 €
43	Summe der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	-2.412,82 €	-500,00 €	-10.793,82 €	-500,00 €	0,00 €	-18.000,00 €	-17.306,00 €
44	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (-)	4.363,00 €	14.860,36 €	15.475,00 €	34.178,95 €	5.855,00 €	10.284,46 €	-41.935,00 €	-29.998,27 €

Ausgleich erfolgt durch									
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
50	Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	4.363,00 €	14.910,36 €	15.475,00 €	34.128,95 €	5.855,00 €	11.463,86 €	-41.935,00 €	-31.177,67 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	0,00 €	50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	1.179,40 €	0,00 €	-1.179,40 €
<i>Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf</i>		544.620,32		558.518,82		539.474,62		496.343,82	

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013 und 2014 Entlastung erteilt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 8/2016 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Ferner stimmten die Ratsmitglieder der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende - zweckgebunden zur Unterhaltung des Spielplatzes - einstimmig zu.


Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die Ortsgemeinde plant für dieses Jahr eine Wanderung aller Ortsbürgermeister der Verbandsgemeinde auszurichten. Hierzu wird noch mit der Ortsgemeinde Ersfeld Kontakt aufgenommen, ob sie es mit ausrichten will.

- Aufgrund vieler Anfragen von Mitbürgern wurden im Vorfeld Kosten für die Reinigung der Straßenrinnen und Gehwege eingeholt. Diese belaufen sich auf ca. 5.000 EUR für die gesamte Ortsgemeinde, wenn es vom Bauhof der Verbandsgemeinde durchgeführt wird.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde folgendes angesprochen:

- Bei Arbeiten im Hohlweg wurde der Grünstreifen vor dem Hause der Familie Rüsing stark beschädigt, was wieder hergerichtet werden soll.
- Die Straßenbeleuchtung auf dem Kuhweg ist teilweise defekt. Jan Thiel von der Verbandsgemeindeverwaltung wird durch den Ortsbürgermeister benachrichtigt.
- In diesem Jahr plant die Ortsgemeinde die Durchführung einer Altenfeier.
- Auf einem Feldweg Richtung Kraam läuft Wasser über den Weg, was mit Herrn Stöcker besichtigt wird.



Helmeroth

■ Obstbaumpflanzung in Helmeroth am 19.03.2016

1913 wurden in jedem Landkreis in allen Dörfern und Städten, so auch in Helmeroth, neben dem gehaltenen Vieh auch die Anzahl der vorhandenen Obstbäume gezählt.

Der Landkreis Altenkirchen hat zu seinem 200-jährigen Bestehen im Jahr 2016 das kreisweite Dörferprojekt „Die Obstbaum-Zählung 2013“ ins Leben gerufen. Bei Teilnahme an dieser Obstbaumzählung erhält jede Gemeinde als Dankeschön 30 landestypische hochstämmige Obstbäume geschenkt. Da Helmeroth und Flögert im Jahre 1913 als eigenständige Gemeinden an der Obstbaumzählung teilnahmen, erhalten beide Ortsteile durch ihre erneute Teilnahme im Jahre 2013 je 30 Obstbäume.

In Frühjahr 2015 wurden bereits auf einem eigens für die Pflanzaktion erworbenen Wiesengrundstück 10 Obstbäume gepflanzt. Bei diesen 10 Obstbäumen erfolgte Anfang März 2016 ein Gehölz-Rückschnitt.

Um die Rückschnitte fachgerecht durchführen zu können, haben Ende Februar dieses Jahres mehrere Helmerother Bürgerinnen und Bürger an einem von der Baumschule Hebel in Daaden angebotenen Kurs zum Thema „Obstgehölzschnitt - Die richtigen Techniken“ teilgenommen.

Jedem Kind bis zum 15. Lebensjahr, welches im vergangenen Jahr noch keinen Baum erhalten hatte, wurde in diesem Jahr ebenfalls ein Baum mit Namensschild gewidmet. 18 Erwachsene und 10 Kinder hatten sich eingefunden, um bei dieser Gemeinschaftsaktion mitzuhelfen und dabei zu sein.



Auch der 10-jährige Fynn Peters hat beim Pflanzen der Bäume mitgeholfen.

Anhand von sehr anschaulichem Bildmaterial konnte den helfenden Kindern, die voller Elan dabei waren, der Pflanzprozess auch sehr gut nahegebracht werden. Alle Teilnehmer waren sich einig: Die Obstbaumpflanzung war auch in diesem Jahr eine gelungene Gemeinschaftsaktion und alle freuen sich auf die nächsten 10 Obstbäume in einem Jahr. Nach Beendigung der Obstbaumpflanzung gab es vor Ort in Flögert für alle Beteiligten einen kleinen Imbiss sowie Kaffee und Kuchen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer.

Paul Stefes,
Ortsbürgermeister



Weitere 10 Obstbäume wurden am vergangenen Samstag, 19.03.2016, bei der Kreisverwaltung in Altenkirchen abgeholt und in einer gemeinsamen Pflanzaktion von der Ortsgemeinde und dem Heimatverein Helmeroth auf einer gemeindeeigenen Wiese in Helmeroth und am Buswendeplatz oberhalb von Flögert gepflanzt.



Ingelbach

■ Zweite Obstbaum-Pflanzaktion fand rege Beteiligung



Als Gegenleistung für die Teilnahme an der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 erhielten die teilnehmenden Ortsgemeinden von der

Kreisverwaltung Obstbäume, wie auch im letzten Jahr schon. So auch die Ortsgemeinde Ingelbach. Am Samstag, 19.03.2016, trafen sich nun zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer der Einladung von Ortsgemeinde und Bürgerinitiative folgend auf der „Stallheck“, wo auch schon die Bäume des letzten Jahres gepflanzt worden waren.

Die Pflanzlöcher waren bereits vorher ausgebaggert worden, was die Arbeit erheblich erleichterte. Die Helfer hatten mit dem Zusammenbinden von Drahtkörben zum Schutz vor Wühlmäusen und dem anschließenden Wiederauffüllen der Löcher mit den Bäumen darin trotzdem noch genug zu tun. Zum Glück halfen dabei auch mehrere Traktoren mit Frontlader. Die frisch gepflanzten Bäume wurden von den anwesenden Kindern gegossen und mit den besten Wünschen für die Zukunft bedacht. Anschließend an die gelungene Aktion gab es noch einen kleinen Imbiss von Seiten der Ortsgemeinde. Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister

könnte es sein, dass Unternehmen sich weigern, mit ihren Fahrzeugen weiterhin durch bestimmte Straßen zu fahren. Bei der Einwohnerfragestunde erklärte Elke Hachenberg, dass sie mit Frau Mansmann, Landesberatungsstelle „Neues Wohnen“ in Mainz Verbindung aufgenommen hat und gleichzeitig einen Termin vereinbart hat am 4. Mai 2016, 15 Uhr, um zusammen mit dem Ortsgemeinderat fachkundige Informationen einzuholen über z. B. ambulant betreute Wohngemeinschaft, Pflegebedürftige und deren Angehörige etc. .



Neitersen

■ Jagdgenossenschaft Neitersen

Die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Neitersen findet am Mittwoch, 13.04.2016 um 20 Uhr in der Hütte in Niederöfen statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstands
4. Verwendung des Jagdpachtreinerlöses
5. Verschiedenes

*Heinz Hähr,
Jagdvorsteher*

Oberirsens

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Oberirsens für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 vom 22. März 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	553.450 Euro	536.750 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	584.865 Euro	555.440 Euro
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 31.415 Euro	- 18.690 Euro
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	481.950 Euro	488.550 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	479.265 Euro	479.040 Euro
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.685 Euro	9.510 Euro
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro	0 Euro
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 Euro	0 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	102.850 Euro	0 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	120.600 Euro	17.100 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 17.750 Euro	- 17.100 Euro
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	23.865 Euro	16.390 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	8.800 Euro	8.800 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	15.065 Euro	7.590 Euro
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	608.665 Euro	504.940 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	608.665 Euro	504.940 Euro
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 23.865 Euro	- 16.390 Euro
§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf	0 Euro	0 Euro



Mammelzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 29. Februar 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Rüttscher den Rat zunächst wie folgt:

- Die Vorstellung von Herrn Grossmann über die bis dahin zusammengetragenen Informationen über „Die Zeitreise durch die Gemeinde“ am 23. Januar fand regen Anklang. Es werden weitere Versammlungen dieser Art folgen und alle Bürger werden gebeten, alte Fotos, Urkunden, Anekdoten usw. in die Zeitreise mit einzubringen.
- Der Baumrückschnitt und die Baumfällung auf der Ziegelhütte an der „Siegener Straße“ wurde von der Firma Nadrowitz aus Elben zu einem Preis von 2.403,80 € durchgeführt.
- Die Erstellung eines neuen Zaunes am Kinderspielplatz in Reufelbach wird die Firma Osterkamp zu einem Preis von 3.185,87 € vornehmen.
- Die Baumfällung an der Bushaltestelle in Mammelzen und am Friedhof in Hüttenhofen werden die Waldinteressenten Mammelzen ausführen.
- Die Fräsung der Wurzelstöcke sowie die Behebung der Schäden des Pflasters und die Neuanpflanzung erfolgt durch die Firma Börgerding in Altenkirchen zu einem Preis von 10.751,65 €.
- Die nächste Obstbaumlieferung aus Anlass der Obstbaumzählung erfolgt am 19. März 2016. Sänger des MGV haben sich bereit erklärt, die Pflanzung zu übernehmen.
- Die diesjährige Flursäuberung findet am 9. April ab 13 Uhr statt. Treffpunkte sind die gleichen wie in den vergangenen Jahren.
- Die Ausschreibungen für den Abriss und den Neubau der Friedhofshalle sind erfolgt. Die Submission für die bisher erfolgten Ausschreibungen ist am 10. März.

Ferner müssen auf den Spielplätzen „Im Kappesgarten“ und „Gartenweg“ einige Geräte erneuert werden. Zwei Ratsmitglieder werden dies veranlassen.

Anschließend wurde über die Auftragsvergabe der Pflanzarbeiten „Siegener Straße“ beraten. In der Sitzung des Ortsgemeinderates 01.12.2015 wurde der Ortsbürgermeister ermächtigt, im Benehmen mit den Beigeordneten den Auftrag zur Behebung von Wurzelschäden und die Herstellung der neuen Pflanzquartiere für die neuen Bäume zu vergeben.

Der Auftrag für diese Arbeiten wurde an die Firma Börgerding GmbH, Altenkirchen, zu einer Auftragssumme von 10.751,65 € vergeben. Im Zuge dieser Maßnahme sollen im Nachtrag weitere Arbeiten ausgeführt werden (Pflanzen von Bäumen). Außerdem sollen die Pflanzbeete neu gestaltet werden. Für diese Arbeiten und für die Fertigstellungspflege hat die Firma Börgerding ein Nachtragsangebot vorgelegt. Pflanzarbeiten inkl. Erdarbeiten: 5.986,89 €

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag für die Pflanzarbeiten an der „Siegener Straße“ wurde somit an die Firma Börgerding zu einem Betrag von 5.986,89 € gemäß vorliegendem Angebot vergeben.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde über folgendes gesprochen:

- An der B 256 in Mammelzen wurde auf einem Gemeindeweg ein Tor errichtet. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, den Verursacher anzuschreiben und ihn aufzufordern, das Tor zu entfernen.

Es lagen Beschwerden vor von Winterdienst, Müllabfuhr und Kindergartenbus zu überhängendem Strauchwerk und Ästen an Gemeindefahrwegen. Hier ergeht noch einmal die Bitte an alle Grundstücksbesitzer, den Rückschnitt vorzunehmen, denn sonst

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf	0 Euro	0 Euro
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,		
werden veranschlagt auf	0 Euro	0 Euro

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A)	340 v. H.	340 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.	400 v. H.

2. Gewerbesteuer 380 v. H. 380 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund	48 Euro	48 Euro
für den zweiten Hund	96 Euro	96 Euro
für jeden weiteren Hund	150 Euro	150 Euro

für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000 480 Euro 480 Euro

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2010	1.046.587 Euro	46,33 %
Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2011	1.001.466 Euro	39,91 %
Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2012	1.003.100 Euro	42,21 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	994.096 Euro	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	1.023.369 Euro	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	1.015.299 Euro	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	983.884 Euro	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	965.194 Euro	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 1.000 Euro 1.000 Euro überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 Euro 0 Euro sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Oberirsens, 22. März 2016

Wilfried Stahl

Ortsgemeinde Oberirsens

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 4. April 2016, bis Dienstag, 12. April 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Oberirsens, 22. März 2016

Wilfried Stahl

Ortsgemeinde Oberirsens

Ortsbürgermeister

Racksen

■ Straßensperrung zur 32. Westerwald-Rallye 35 am 02.04.2016

Anlässlich der 32. ADAC Westerwald-Rallye 35 wird die K 51 zwischen Marienthal und Breitscheid, weiter die K 141 bis Seelbach sowie der Gemeindegeweg zwischen Seelbach und Racksen am 02.04.2016 in der Zeit von 12.45 Uhr bis 19.45 Uhr gesperrt.



Rettersen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 29. Februar 2016

Nachdem im öffentlichen Teil der Sitzung einiges zur Landtagswahl bekannt gegeben worden war, wurde über den Spielplatz beraten. Die Kletterwand wurde mittlerweile geliefert. Unter Einhaltung der Sicherheitsabstände ist ein neuer Standort erforderlich. Aufgrund des Beschlusses des Ortsgemeinderats sind als Fallschutz Holzschnitzel vorgesehen. Die Grube hierzu kann erst bei besserer Wetterlage ausgehoben werden. Die beauftragte Firma Esch hat zugesagt, schnellstmöglich die Arbeiten durchzuführen.

Anschließend wurde über folgende Veranstaltungen gesprochen:

- Maifeier
- Dorffest am 13./14. August
- Erntedankfest am 2. Oktober
- Nikolausfeier am 10. Dezember
- Seniorenfeier am 11. Dezember
- Die Maifeier wird analog des vergangenen Jahres geplant.
- Zum Dorffest wurde bisher Folgendes organisiert: Der Imbissbetrieb Schmidt hat zugesagt. Eine Vergütung ist jedoch vom Umsatz abhängig. DJ Peter Esch organisiert die Musik. Die Egerland-Abteilung des Siegtaler Blasorchesters haben ihren Auftritt ebenfalls zugesagt. Des Weiteren werden Kutschfahrten am Sonntag für Kinder bis 14 Jahre angeboten. Ansonsten soll der Ablauf so sein wie in der Vergangenheit. Es müssen neue Getränkemarken beschafft werden. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, dies in die Wege zu leiten.
- Das Erntedankfest soll am 2. Oktober stattfinden. Hierzu wären bei Teilnahme rechtzeitig Vorbereitungen zu treffen.
- Die Nikolausfeier wird von der Projektgruppe „Kinder“ gestaltet. Der Nikolaus ist für diesen Tag zu engagieren.
- Für die diesjährige Seniorenfeier war seitens der Ortsgemeinde lediglich der Termin in Absprache mit den Damen der Gruppe „Senioren - Aktiv“ festzulegen. Der Ortsgemeinderat stimmte den Vorschlägen und bereits getätigten Verpflichtungen einstimmig zu.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt den Rat wie folgt:

- In der Ratssitzung vom 21.09.2015 wurden Gefahrenstellen auf der Bundesstraße 8 in Höhe „Bergweg“ und der K 27 thematisiert und ein entsprechendes Schreiben an die LBM Diez versandt. Jedoch blieb dies erfolglos und ein Erinnerungsschreiben wurde am 4.1.2016 versandt. Mittlerweile hat ein Ortstermin stattgefunden. Über das Ergebnis erfolgte nunmehr eine schriftliche Stellungnahme des LBM Diez. Das Schreiben wurde dem Ortsgemeinderat vorgelesen. Es entwickelte sich erneut eine rege Diskussion mit dem Ergebnis, dass der Ortsbürgermeister beauftragt wurde, ein weiteres Schreiben zu verfassen und die Anregungen zur Geschwindigkeitsbeschränkung und Überquerungshilfe der Ortsgemeinde nochmals vorzutragen.
- Nach einem Verkehrsunfall wurde am 4.1.2016 eine Straßenleuchte an der B 8 beschädigt. Jedoch ist diese bis heute nicht repariert. Der Vorsitzende hat durch die Verwaltung die Vertragsfirma aufgefordert, schnellstmöglich die Reparatur durchzuführen.
- Es wurde die Gemeindestatistik mit Stand zum 31.12.2015 vorgestellt.
- Der Vorsitzende teilte mit, dass die Ortsgemeinde Ersfeld sich nicht an der Aktion zur Bekämpfung des Springkrauts im Bereich des Bachlaufes am Fleuert beteiligen will.
- Der aus Beton bestehende Schacht an der „Hahner Straße“ in Höhe „Bergweg“ ist beschädigt und muss erneuert werden. Zuständig sind die Werke der Verbandsgemeinde. Der zuständige Sachbearbeiter wurde informiert. Ein entsprechender Antrag an die Vertragsfirma wurde von dort erteilt.
- Die Glascontainer-Abrechnung ist erfolgt. Der Ortsgemeinde wurden 640,31 € gutgeschrieben.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Bisher erhielt die Ortsgemeinde regelmäßig Mitteilungen der Meldebehörde von Altersgeburtstagen und Jubiläen von Jubilaren, die keinen Sperrvermerk eingetragen hatten. Nunmehr erfolgen die Mitteilungen bis zum hundertsten Lebensjahr nur noch alle fünf Jahre. Auf Anfrage teilt die Meldebehörde mit, dass Ausnahmen nicht möglich sind. Gemäß Jubiläumsordnung der Ortsgemeinde erhält jeder Jubilar ab 80 Jahre jährlich ein Glückwunschschreiben und ein Geldgeschenk von 20 €. Damit diese Regelung auch weiterhin ordnungsgemäß in diesem Sinne ausgeführt werden kann, muss die Ortsgemeinde diesbezüglich eine eigene Datei führen. Hierin werden die Jubilare ab 80 Jahre, die bisher keinen Sperrvermerk eintragen ließen, aufgenommen. Der Orts-

gemeinderat beschloss einstimmig, dass diese Regelung in der gewohnten Weise fortgeführt werden soll.

- Die Häckselaktion ist in der 13. bzw. 14. Kalenderwoche geplant.
- Es erfolgte Mitteilung über die Abgabenbescheide Wasser/Abwasser und Abfallgebühren.
- Die Reinigungskraft Frau Krämer hat alle Polsterstühle des Dorfgemeinschaftshauses mittels Spezialgerät gereinigt. Die Kosten des Leihgerätes betragen 28,30 €.
- Die Überprüfung des Spielplatzes wird durch den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen neu ausgeschrieben. Es erfolgte ein einstimmiger Beschluss, an der Ausschreibung zur jährlichen Spielplatzüberprüfung teilzunehmen.
- Die Netze an den Fußballtoren sind ausgerissen und müssen erneuert werden.
Ein Angebot lag vor. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, zwei Netze zum Gesamtpreis von 129 € in grüner Farbe zu bestellen.
- Der Vorsitzende berichtete über die am 31. Januar durchgeführte Winterwanderung in heimischen Wäldern zum „Hüppelröttchen“.
- Die Firma Forstservice Schneider hat die Totholzentsorgung an verschiedenen Gemeindebäumen beendet. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1.570,80 €.

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 Euro 0 Euro

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 420 v. H. 420 v. H.
 - für Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v. H. 420 v. H.
- Gewerbesteuer 420 v. H. 420 v. H.
- Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund	48 Euro	48 Euro
für den zweiten Hund	72 Euro	72 Euro
für jeden weiteren Hund	120 Euro	120 Euro

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	464.219 Euro	45,95 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	472.415 Euro	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	486.799 Euro	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	462.368 Euro	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	466.947 Euro	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	464.322 Euro	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	444.867 Euro	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	431.227 Euro	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 Euro 500 Euro überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 Euro 0 Euro sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Schöneberg, 22. März 2016
Ortsgemeinde Schöneberg
Jürgen Schneider
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 4. April 2016, bis Dienstag, 12. April 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Schöneberg, 22. März 2016
Ortsgemeinde Schöneberg
Jürgen Schneider
Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Einladung zur Unterweisung am Defibrillator

Bei einem plötzlichen Herzstillstand können durch Einsatz eines Defibrillators lebensrettende Maßnahmen eingeleitet werden. Die Ortsgemeinde hat aus diesem Grunde ein solches Gerät angeschafft, das an der Buswarte (Mittelstraße) aufgehängt werden soll.

Marcel Zill, der als Erste Hilfe-Ausbilder tätig ist, hat sich freundlicherweise angeboten, alle Einwohner von Stürzelbach (auch Kinder und Jugendliche) in die Handhabung des Gerätes einzuweisen.



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Schöneberg für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

vom 22. März 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 14. März 2016 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	338.410 Euro	343.860 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	357.865 Euro	357.500 Euro
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 19.455 Euro	- 13.640 Euro
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	318.940 Euro	321.010 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	320.405 Euro	320.550 Euro
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 1.465 Euro	460 Euro
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro	0 Euro
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 Euro	0 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	262.000 Euro	2.000 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	447.500 Euro	6.100 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 185.500 Euro	- 4.100 Euro
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	192.615 Euro	9.390 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.650 Euro	5.750 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	186.965 Euro	3.640 Euro
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	773.555 Euro	332.400 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	773.555 Euro	332.400 Euro
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 12.615 Euro	- 9.390 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 180.000 Euro 0 Euro

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 Euro 0 Euro

Damit alle - auch Berufstätige - an der Einweisung teilnehmen können, hat der Ortsgemeinderat entschieden, dass die Einweisung am Sonntag, 10.04.2016, 15 Uhr, in der Grillhütte, stattfindet. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Gieleroth	
05.04.2016 Hans-Joachim Hild	70 Jahre
Hilgenroth	
07.04.2016 Therese Noll	80 Jahre
Hirz-Maulsbach	
03.04.2016 Edith Hoffmann	90 Jahre
Kircheib	
03.04.2016 Erika Schiefen	80 Jahre
07.04.2016 Eduard Borger	70 Jahre
Weyerbusch	
01.04.2016 Nezaket Sözen	70 Jahre
06.04.2016 Manfred Holtz	70 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden	

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung:

Annette Litke, Altenkirchen, und Eduard Wied, Geseke

Sterbefall:

Erwin Oskar Grahlow, Altenkirchen

Emilia Witchen, Helmenzen

Edgard Krause, Helmenzen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Kurse rund um das Thema „Alte Schriften“

Am Mittwoch, 30. März startet die Kreisvolkshochschule nachmittags in Altenkirchen gleich zwei Kurse zum Thema „Alte Schriften“.

Unter dem Motto „Ist da noch Leben in dem alten Zeug?“ startet um 16 Uhr der erste Kurs. Beim Umgang mit alten Dokumenten stößt man oft auf interessante Zusammenhänge, das können Bauvorhaben, gerichtliche Vorgänge in Form von Prozessakten oder auch Darstellungen persönlicher Ereignisse sein. Neben den Leseübungen mit und an diesen Handschriften sollen in diesem Kurs Dokumente durch das konkrete Erforschen der jeweiligen Lebenszusammenhänge und des Zeitgeschehens „wiederbelebt“ werden. Die Dokumente sollen in einen historischen Zusammenhang gebracht und in der dortigen Zeit beleuchtet und verstanden werden. Daneben wird als Arbeitsziel zum Abschluss des Kurses eine Präsentation der Ergebnisse angestrebt.

Der sich am gleichen Tag sich anschließende Erweiterungskurs „Verlorene Schriften“ in der Zeit von 17.30 bis 19 Uhr soll neben dem Lesen von alten Dokumenten auch das inhaltliche Arbeiten mit diesen geübt werden. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf die alten Maßeinheiten gelegt, die in diesen Dokumenten verwendet werden. Geografisch werden wir uns dabei auf dem Gebiet des Westerwaldes und Siegerlandes bewegen.

Beide Kurse mit jeweils sechs Terminen à 90 Minuten stehen unter der Leitung von Ulrich Braun. Die Teilnehmergebühr beträgt jeweils 36 Euro.

Hej och välkomna! Sprachkurs „Schwedisch für Anfänger“

Am Dienstag, 5. April startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den neuen Sprachkurs „Schwedisch für Anfänger“.

Zielgruppe sind all diejenigen, die im nächsten Urlaub ein wenig schwedisch verstehen und sprechen möchten. Die Lernschwerpunkte liegen bei Begrüßung und Verabschiedung sowie ersten kleinen Dialogen. Diese können bei Urlaubs- und Alltagssituationen hilfreich sein. In Einzel- und Gruppenübungen werden die dafür erforderlichen Regeln der Sprache geübt sowie nützliche Redewendungen gelernt. Außerdem vermittelt der Kurs ein wenig über Kul-

tur und Traditionen in Schweden. Der Kurs umfasst 12 Termine. Er findet ab dem 5. April im Zweiwochen-Rhythmus jeweils dienstags in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. Kursleiter ist Björn Brühan. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Für diejenigen, die schon Schwedischvorkenntnisse besitzen, bietet die Kreisvolkshochschule weitere Kurse an.

Intensivkurs „Niederländisch für Anfänger am Wochenende“

Am Samstag, 9. April, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Niederländisch-Intensivkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Zielgruppe sind Menschen, die aus beruflichen Gründen oder weil sie in den Niederlanden studieren wollen, besonders schnell und intensiv einen ersten Einstieg in die niederländische Sprache benötigen. Dieser lerneffektive Kompaktkurs bietet die Möglichkeit, solide Grundkenntnisse der niederländischen Umgangssprache in Alltagssituationen zu erwerben. Dabei werden auch landeskundliche Informationen vermittelt, die für ein Verständnis von Land und Leuten unerlässlich sind. Der Kurs mit insgesamt sechs Terminen findet jeweils samstags in der Zeit von 9 bis 12.15 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

Das Apple iPhone - viel mehr als ein Handy - Kurs vermittelt umfassende Kenntnisse

Erstmalig bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen am Samstag, 2. April einen speziellen „Apple-iPhone-Kurs“ an. Zielgruppe des Tageskurses sind Personen, die sich ein Apple iPhone oder iPad zugelegt und nun mehr über dieses Kommunikationsmittel wissen möchten. Das iPhone ist mehr als nur ein Telefon. Es kombiniert drei Geräte in einem: Ein revolutionäres Mobiltelefon, einen Widescreen iPod und ein wegweisendes Internetgerät. Dazu ist es auch noch enorm benutzerfreundlich. Dieser Kurs zeigt, wie Nutzer ihr iPad oder iPhone optimal einsetzen können. Schwerpunkte sind die Benutzeroberfläche des Apple iOS und deren Bedienung, die App Verwaltung und die Schnittstelle iTunes sowie verschiedene Sicherheitsaspekte. Die Teilnehmenden erhalten Antworten auf wichtige Fragen, wie kostenlose oder praktische Apps, alles zum Thema E-Mail und Synchronisation und Navigation mit dem iPhone. Nutzer eines iPod touch können diesen Kurs ebenfalls besuchen.

Für den Kurs in der Zeit von 8 bis 15 Uhr unter der Leitung von Frank Runkler wird eine Teilnehmergebühr in Höhe von 30 Euro erhoben.

Nähere Informationen oder Anmeldungen für alle vier Kurse bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) . Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Die Bücherei macht noch bis Freitag, 1. April.

Wie üblich öffnen wir aber an den beiden Donnerstagen (24. und 31.3.) jeweils von 9 bis 12 Uhr, damit unsere Leserinnen und Leser die Gelegenheit haben, sich mit frischem Lesestoff zu versorgen.

Lesetipp

„Der Susan Effekt“ von Peter Hoeg

Susan ist Physikerin. Mit ihrem Mann Laban hat sie die Zwillinge Thit und Harald. Die Familienmitglieder sind recht unabhängig, jeder macht, wozu er Lust und Talent hat. In einem Indien-Urlaub geraten sie in Schwierigkeiten, für jeden droht eine Gefängnisstrafe. Da erscheint ein Mitglied der dänischen Regierung und bietet einen Handel an. Susan soll herausfinden was aus der Zukunftskommission geworden ist, deren Mitglieder ermitteln und Zugang zu den Protokollen verschaffen.

Dafür bietet er Straffreiheit an. Susan nimmt das Angebot an und bringt ihre einzigartige Begabung mit ins Spiel. In ihrer Gegenwart sagen die Menschen die Wahrheit und erzählen ihre Wünsche und Gedanken.

Im Laufe der Ermittlungen allerdings geraten Susan und ihre Familie mehrfach in Lebensgefahr und auch die Anzahl der Mitglieder der Zukunftskommission nimmt erschreckend ab, da einer nach dem anderen einen plötzlichen, unnatürlichen Tod stirbt. Kann Susan ihre Aufgabe erfüllen?

■ Gute Beratung für großartige Projektideen

Workshop für Leader-Antragsteller am 2. April in der Kreisverwaltung Altenkirchen



Zur optimalen Unterstützung beim Antragsverfahren, bietet das Regionalmanagement am Samstag, 2. April, von 9.00 bis 12.00 Uhr einen Workshop für alle Leader-Antragsteller im ersten Projektauftrag an.

Selbstverständlich können auch Personen, die sich für den Leader-Prozess in der Region Westerwald-Sieg und die Antragstellung interessieren, an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Inhalte des Workshops sind ein kurzer Rückblick auf den Leader-Prozess in der Region „Westerwald-Sieg ...mehr als frischer Wind“, die Handlungsfelder, der Ablauf des Antragsverfahrens (von der Projektidee bis zur Umsetzung), der Projektsteckbrief im Online-Verfahren erklärt an einem Beispiel und typische Fallstricke bei der Projektbeschreibung. Vor allem soll aber auf die individuellen Fragestellungen eingegangen und die Teilnehmer gezielt bei der Antragstellung unterstützt werden. Die Veranstaltung findet im Wilhelm-Boden-Saal (Raum 111) der Kreisverwaltung statt.



Vor knapp einem Jahr wurden die Menschen aus der Leaderregion Westerwald-Sieg über den Leaderprozess in der Stadthalle Altenkirchen informiert. Ab jetzt können konkrete Projektsteckbriefe gestellt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine formlose Anmeldung per E-Mail an lars.kober@kreis-ak.de ist erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Regionalmanagement unter den Rufnummern (0 26 81) 81 - 21 82 oder - 20 81 sowie per E-Mail unter lars.kober@kreis-ak.de

■ Sprachförderung für Flüchtlinge IG Metall unterstützt die Kreisvolkshochschule

Politische Verfolgung, Krieg und Vertreibung - immer mehr Menschen suchen Schutz in Deutschland. Mit dem Zuzug der Flüchtlinge auch in unseren Landkreis, hat das Arbeitsfeld der Sprachförderung für Flüchtlinge eine große Bedeutung gewonnen. Über sinnvolle Strategien zur Integration von Zuwanderern kann man sicherlich diskutieren. Eines jedoch liegt auf der Hand: Ohne Sprachkenntnisse ist sie unmöglich.

„Der Spracherwerb muss so früh wie nur möglich geschehen, denn ein früher Sprachunterricht ist der erste Schritt zur Integration und raus aus der Isolation“, betonte Uwe Wallbrecher von der IG Metall Betzdorf. Dies ist Grund genug für die IG Metall, die Sprachförderkurse der Kreisvolkshochschule finanziell zu unterstützen. Zwar hat sich kreisweit ein Netz von Sprachkursen entwickelt - hierbei reicht die Palette von Willkommenskursen, Integrationskursen, Feriensprachkursen bis hin zu speziellen Kursen für Frauen mit Kinderbetreuung und Sprachförderklassen in den Schulen - dennoch ist der Bedarf an passgenauen Angeboten sicherlich nicht abgedeckt.



Die Scheckübergabe an Landrat Michael Lieber (Mitte) erfolgte durch die Mitglieder des Ortsvorstands der IG Metall Betzdorf, Yüksel Öztürk (links) und Gerardo Tulimero (rechts) und Geschäftsführer Uwe Wallbrecher (2. v. rechts). Anwesend war zudem Bernd Kohnen (2. v. links) von der Kreisvolkshochschule, die die Sprachförderangebote koordiniert.

Hierbei spielt die Kreisvolkshochschule eine zentrale Rolle. „Das letzte Jahr zeigt eindrucksvoll, dass sich das Profil unserer Kreisvolkshochschule ständig ändert. Die Volkshochschule ist als Weiterbildungseinrichtung schon immer eine Vermittlerin für Sprache gewesen. Sie sorgt mit ihrem vielfältigen Angebot seit vielen Jahren dafür, dass sich Menschen in einer vernetzten Welt verständigen, in anderen Ländern arbeiten, mit Geschäftspartnern kommunizieren können und nicht sprachlos in andere Länder reisen müssen“, erläuterte Landrat Michael Lieber.

Dabei war die Belegung der Deutschsprachkurse in den vergangenen Jahren eher rückläufig; die Zahlen steigen allerdings aufgrund der Flüchtlingskrise nun wieder an.

„Fanden 2014 insgesamt 16 Deutschkurse mit knapp 150 Teilnehmenden statt, führte die Kreisvolkshochschule 2015 mehr als 50 Kurse mit fast 600 Teilnehmenden in rund 2000 Unterrichtsstunden durch. Alleine in den Osterferien organisiert die Kreisvolkshochschule in Zusammenarbeit mit den Schulen vierzehn Feriensprachkurse für Schülerinnen und Schüler mit Sprachförderbedarf“, unterstreicht Bernd Kohnen von der Kreisvolkshochschule.

All diese Sprachförderangebote müssen auch finanziert sein. Es existieren zwar neben den eigenen Mitteln des Landkreises auch Fördertöpfe auf Bundes- und Landesebene, doch ohne Spendenunterstützung wären viele Angebote gar nicht möglich.

■ Frauenkabarett „Mit Schirm, Charme und Champagner“



Das Team von „Frauen-Esprit“ lädt am Samstag, 02.04.2016, 14.30 - 18 Uhr zu einer Veranstaltung von Frauen ins Raiffeisenzentrum / Weyerbusch ein: FKK-FrauenKabarettKrefeld, mit dem Thema „Mit Schirm, Charme und Champagner“!

Das FKK-FrauenKabarettKrefeld mit Helga Klingbeil-Weber als Lisbeth und Ute Lindemann-Degen als Matta betrachtet mit bekanntem Charme, was das Leben so mit sich bringt, ärgert sich über Männer, kommentiert Politik, Kirche und Alltagssituationen, denkt über

Lebensweisheiten nach und trinkt sich das ein oder andere schön. Beginn mit Stehkaffee; Kostenbeitrag 9 €; Begrenzte Teilnehmerinnenzahl; Anmeldung nach Eingang Kontakt und Infos: Sr. Barbara Schulenberg, Tel. 02686-335, e-mail: frauen-esprit@web.de

Veranstalter: Pfarrei St. Jakobus und Joseph in Kooperation mit dem Bildungswerk Marienthal und der Frauenpastoral Köln

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 31.03.2016: 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 01.04.2016: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 18 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Sonntag, 03.04.2016: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag, 04.04.2016: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Seniorenunion; 15 - 17 Uhr Rat und Sprechstunde; 17 - 18 Uhr Sprechstunde mit Rechtsanwältin Sylka Düber; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 - 21.30 Uhr anonyme Arbeitsüchtige

Dienstag, 05.04.2016: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17 - 18 Uhr Zeit für Dich Entspannung und Stressabbau; 17.15 - 18.45 Uhr Morbus Parkinson

Mittwoch, 06.04.2016: 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Helfertreff „International“ im MGH; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen im Herbst geplant

Der Kreis Altenkirchen plant für Herbst im Bereich Kirchen/Betzdorf einen neuen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen. Nach wie vor sind viele Eltern auf der Suche nach einer verlässlichen, kompetenten und gleichzeitig flexiblen Betreuung für ihre Kin-

-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Heimborn-Ehrlich

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88/95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Sonntag, 03.04.16 - Almersbach (Pfr. i.R. Termath) 10.00 Uhr Gottesdienst, 18.00 Uhr, Ev. Kirche Almersbach: Konzert mit dem Vokalensemble Legende, Eintritt frei, Spenden erbeten!
Dienstag, 05.04.16, 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach, Ineinsichtnahme in den Unterricht
Freitag, 01.04.16, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach
Kinder-Bibelnachmittag am Samstag, 23. April 2016 im Gemeindehaus Oberwambach von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Herzlich eingeladen sind alle getauften Kinder, die das 3., 4. und 5. Schuljahr besuchen. Altersgerecht und spielerisch wird auf die Feier des Abendmahls vorbereitet.
 Am darauffolgenden Sonntag, 24. April 2016, wird um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche Oberwambach dann gemeinsam ein Familiengottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Zur besseren Planung melden Sie bitte Ihr Kind im Gemeindebüro telefonisch (Tel. 20681-2864) oder per
 E-Mail gemeindeamt@kirche-almersbach.de an.
Benefizkonzert mit dem Vokalensemble 2000
 Herzliche Einladung zum Benefizkonzert mit dem Vokalensemble 2000 zu Gunsten der Kirchlichen Sozialstation Altenkirchen am Sonntag, 10.04.16, um 16.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Oberwambach

der. Die Kindertagespflege bietet als eine familienähnliche Betreuungsform ein hohes Maß an Flexibilität und individueller Förderung. Tagesmutter oder Tagesvater sein hat nicht viel zu tun mit „Babysit-tern“ in den eigenen vier Wänden. Die Entwicklung des Kindes zu fördern ist der zentrale Auftrag der Tagespflegepersonen. Während des Kurses, der 180 Unterrichtsstunden und ein Praktikum von 40 Stunden umfasst, beschäftigen sich die Teilnehmer/innen intensiv unter anderem mit der Förderung, Betreuung und Unterstützung von Kindern. Wie jede Arbeit mit Kindern verlangt die Tätigkeit als Tagespflegeperson eine persönliche Eignung, Verantwortungsgefühl, Liebe zu Kindern und „kindertaugliche Nerven“. Sie ist eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die jede Menge Spaß bereitet. Anmeldungen sowie weitere Informationen montags, donnerstags oder freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr bei Susanne Morgenschweis unter Tel. (02681) 81-2561 oder per E-Mail unter kindertagespflege@kreis-ak.de
 Der Kurs wird vom Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz im Rahmen des Programms „Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ und dem Kreis Altenkirchen gefördert. Wer im Rahmen der Tagespflege Kinder im eigenen Haushalt betreuen möchte, benötigt ein Pflegeerlaubnis. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Qualifizierungskurs ist dafür eine Voraussetzung.

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)**
 Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!
 Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener- tafel.de
 Homepage: www.altenkirchener- tafel.de
 Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg
 IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AK1

■ **Nächster Impftermin im Gesundheitsamt**
 Am Montag, 4. April. 2016, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt:
 Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)
 Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**
Donnerstag, 31.03.16, 20.00 Uhr, i. d. R. letzter Donnerstag im Monat: Kreis junger Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, nähere Infos: Tel. 984861
Freitag, 01.04.16, Naturkundepass: Was macht eigentlich ein Tierarzt? 10.00 Uhr, Tierklinik Betzdorf, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Almersbach

vom 18. April bis 23. April 2016

Abgabestellen:

- 1. Almersbach:** Pfarrhaus Almersbach – mittlere Garage – Kirchweg 5, 57610 Almersbach
- 2. Oberwambach:** Gemeindehaus Untergeschoss Kirchstraße 12, 57614 Oberwambach

jeweils von 8.00 bis 20.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
 Stiftung Bethel Brockensammlung
 Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779

Gemeindeamt Bürozeiten
 Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindesekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
 Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963, Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**
 Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel.: 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de
Sonntag, 03.04.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Jung, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Jung
Montag, 04.04.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 05.04.2016: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Gibhardt, 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 06.04.2016: 16.00 Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 07.04.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b, Asbach; Gemeindebüro (Eingang Schulstr.):
Tel. 02683 949340

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

Freitag, 01.04.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 03.04.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, anschl. Kirchenkaffee

Montag, 04.04.: 14.30 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 05.04.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Mittwoch, 06.04.: 15.30 Uhr Frauenhilfe Kircheib

Donnerstag, 07.04.: 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Das Gemeindebüro bleibt bis einschließlich 1. April geschlossen.

Kleidersammlung für Bethel vom 18. bis 23. April

Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Abgabestelle ist im Gemeindehaus am Haupteingang, Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 01.04.2016: Weyerbusch: 15.00 - 17.30 - Kinderbibeltage „Jesus erzählt vom Reich Gottes“, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 03.04.2016: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage (Pfr. Turk/Olaf Otworowski), anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln

Dienstag, 05.04.2016: Weyerbusch: 14.30 Seniorenkreis, 16.00 Konfirmanden-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor

Mittwoch, 06.04.2016: Weyerbusch: 17.30 - 19.00 Mädchen-Jung-schar, Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 07.04.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Leseabend „Vingstblüten im Herbst“

... unter diesem Motto lädt das Team der Ev. Gemeindebücherei Birnbach herzlich zu seinem nächsten Leseabend am 11. April 2016, 19.30 Uhr, mit dem Autor Ludwig Kroner, in das Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch, Kölner Str. 7, 57635 Weyerbusch, ein! Wir freuen uns auf einen spannenden und unterhaltsamen Abend mit vielen interessierten Leserinnen und Lesern! Der Eintritt ist frei!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG, 31.03.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20.00 Uhr Bibelgespräch

SONNTAG, 03.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderprogramm, (Predigt: Udo Vach)

MONTAG, 04.04.: Hohegrete (Erholungsheim): 20.00 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG, 05.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19.00 Uhr Basketball, 20.00 Uhr Volleyball

MITTWOCH, 06.04.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jung-schar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG, 07.04.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15.00 Uhr Seniorensoase, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos

www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 31.03.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 03.04.2016: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth (Pfr. Volk)

Montag, 04.04.2016: 20.00 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 05.04.2016: 16.00 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 06.04.2016: 15.00 Uhr Frauenhilfe, Thema: Das Wunder der Auferstehung und die 7 Wunder im Johannes-Evangelium, 16.00 Uhr Krabbelgruppe I, 19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums Das Gemeindebüro ist ab 04.04.2016 wieder dienstags, mittwochs und freitags besetzt. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 01.04.16, 18.00 Uhr Teenkreis

SAMSTAG, 02.04.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 03.04.16, 10.00 Uhr Regionengottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch zum Abschluss der Kinderbibelwoche

DIENSTAG, 05.04.16, 15.00 Uhr Katechumenen Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Mehren)

Voranzeigen:

SONNTAG, 10.04.2016, 11.00 Uhr gem. Vorstellungsgottesdienst (Pfr. B. Melchert) der Konfirmanden 2016 von Mehren und Schöneberg mit Feier des Abendmahls in Schöneberg

Bekanntmachung:

Urlaub

Von Donnerstag, 07.04. bis einschl. Montag, 11.04.2016, ist das Gemeindebüro nicht besetzt!

Bekanntmachung:

Mittagessen

SONNTAG, 17.04.2016 - findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro

Bekanntmachung:

Kleidersammlung für Bethel

Durch die Ev. Kirchengemeinde Mehren vom 18. April bis 23. April 2016, Abgabestellen jeweils von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Mehren: Ev. Gemeindehaus, Mehrbachtalstr. 8; 57635 Mehren; Kleidersäcke sind im Gemeindehaus und in der Kirche erhältlich.

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, geöffnet: montags und freitags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr. Gemeindesekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen; Tel. 02681/9448070;; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 03.04.2016: 10.00 Uhr Regionengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch

MITTWOCH, 06.04.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe, Referentin: Erika Gierich vom Hospizverein; Thema: Selbstbestimmt leben bis zuletzt - das ist das Ziel der Hospizbewegung. Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

DONNERSTAG, 07.04.2016: 16.00 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SONNTAG, 10.04.2016: 11.00 Uhr gem. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2016 Mehren und Schöneberg mit Feier des Abendmahls in Schöneberg

Bekanntmachung: Urlaub:

Das Gemeindebüro ist von Donnerstag, 07.04.2016, bis einschließlich Montag, 11.04.2016, nicht geöffnet!

Kleidersammlung für Bethel

Durch die EV. Kirchengemeinde Schöneberg vom 18. April bis 23. April 2016, Abgabestellen jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr:

Schöneberg: Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 9, 57638 Schöneberg

Niederölfen: Edgar Schüler, Eschweg 4, 57638 Niederölfen

Obernau: Heinz Höller, Rheinstr. 9, 57638 Obernau

Kleidersäcke sind im Gemeindebüro, im Gemeindehaus und in der Kirche erhältlich.

Bekanntmachung:

Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Frau Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen: Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo -Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr.

E-Mail: andrea.rohrbach@kreis-ak.de

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 03.04.2016: 10.00 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Kopold

DIENSTAG, 05.04.2016: 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 06.04.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 1.4.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

Samstag, 2.4.1016: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 3.4.16: 10.30 Uhr Feierlicher Erstkommunionfeier; 18 Uhr Dankandacht zur Erstkommunion

Montag, 4.4.16: 8.30 Uhr Dankgottesdienst zur Erstkommunion

Mittwoch, 6.4.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag 2.4: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 3.4.16: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 1.4.16: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 3.4.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 5.4.16: 18 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche Fr., 01.04.2016: 19 - 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ:

„Hiob glaubte fest an die Auferstehung“ und „Nach geistigen Schätzen graben“ „Elia - Er ließ sich von seinem Gott trösten“.

Zusammenkunft am Wochenende So., 03.04.2016: 10.00 - 11.45 Uhr, Biblischer Vortrag, Thema: „Bist Du auf dem Weg zum ewigen Leben?“, Bibel-Studium, Thema: „Mit Gott zusammenarbeiten macht Freude“ Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonnessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘. Es gibt ein gemütliches Ambiente, Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind Do. 9 - 13 Uhr und Fr. 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di. 05.04.2016, 17.15 - 18.45 Uhr (10-17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 10.04.2016, 10.30 Uhr

So., 24.04.2016, 10.30 Uhr

So., 08.05.2016, 10.30 Uhr

Samstag, 23.04.2016: Herzliche Einladung zu unserem nächsten Anbetungstag & Bethlehem Night mit der Friends of Jesus-Band. Die Bethlehem Night ist ein besonderes Konzert für Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene mit Musik, Message und vielem mehr... Wir freuen uns, dass Alfred Wesel mit dabei sein wird. Eintritt frei! Weitere Infos unter: www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten:

Mo. 15.30 - 18 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.

Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 02.04.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

Sonntag, 03.04.2016, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Dienstag, 05.04.2016, 9.30-11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, Tel. 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 06.04.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45-17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30-18 Uhr Jungchar (9 - 12 Jahre), 18.30-20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 07.04.2016, 9.30-11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, Tel. 02681 87 86531)
In den Ferien finden die Treffen und Kreise nur nach Vereinbarung statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst: samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel.: 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Telefonische Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Montag, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

Freitag, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

FeG Altenkirchen
(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblener Straße 4 (2. Stock)
Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 3. April 2016, um 10.30 Uhr statt.
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungchargruppe 6 - 12 Jahre)
MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

Ev. Christen Baptisten-Missionswerk
Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weiherstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weiherstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Kloster Hassel, Pracht

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel.

Nächster Termin: 10.04.2016

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschl. offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri.

Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung:

Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Donnerstag, 31.03.2016: 15 Uhr Seniorentreffen (Kirche)

Sonntag, 03.04.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule/Sonntagsschule; 10 Uhr Senioren-Gottesdienst in Koblenz durch Bischof Auner

Montag, 04.04.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 06.04.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

■ Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung an alle Freunde unserer ökumenischen Gottesdienste zum ersten Sonntag des Monats April in die Schlosskapelle des Schlosses Friedewald zur nächsten ökumenischen Abendmahls-/Eucharistiefeier am 3. April 2016 um 18 Uhr. Willkommen sind alle Interessierte, gleich welcher Konfession sie angehören.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kirchenkreis-altenkirchen.de;

www.koblenz.alt-katholisch.de; www.ev-sozialakademie.de

Wir freuen uns, Sie in unserem Gottesdienst begrüßen zu können.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Deutsches Rotes Kreuz informiert über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung



Deutsches
Rotes
Kreuz

Vortrag am 14.04.16 in Altenkirchen im DRK-Zentrum

Jeder will über sein Leben selbst bestimmen. Doch was geschieht, wenn man

durch Behinderung oder Krankheit nicht mehr dazu in der Lage ist? Auch im Alter ist es nicht jedem vergönnt, alle persönlichen Angelegenheiten selbstständig regeln zu können.

Wann ist eine Vorsorgevollmacht sinnvoll, und wie erstellt man eine aussagekräftige Patientenverfügung? Diese und weitere Fragen werden am Donnerstag, 14.04.16, um 18.30 Uhr in den Räumen des DRK-Zentrums in Altenkirchen, Kölner Straße 97, beantwortet. Den Anwesenden werden die notwendigen Informationen vermittelt und entsprechendes Material ausgehändigt, um selbstständig eine individuelle und verbindliche Patientenverfügung zu erstellen.



Kontakte zu pflegen ist die beste Vorsorge.

Alle am Thema Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist für die kostenfreie Veranstaltung nicht notwendig. Sollte dennoch vorab Informationsbedarf bestehen, stehen die Mitarbeiter des DRK-Betreuungsvereines gerne telefonisch (Tel. 02681-800647) oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen



Wanderung auf dem Sonnenweg

Zu einer Wanderung laden wir alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, herzlich ein. Start ist am Samstag, 16. April 2016, um 14 Uhr am Bürgerhaus in Isert/Racksen. Bei der ca. 6 km langen Strecke geht es auf

dem Sonnenweg rund um Isert. Dieser Weg hat

nur einen Anstieg, aber sehr schöne Aussichtspunkte. Anschließend werden wir im Bürgerhaus gemeinsam Kaffeetrinken und uns leckeren Kuchen aus der LandFrauen-Küche schmecken lassen. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zum 11. April 2016 bei Marlise Horn, Tel. 02681/4590.

Nudeln aus aller Welt frisch auf den Tisch

Nudeln stehen hoch im Kurs. Die LandFrauen Flammersfeld laden am Dienstag, 5. April zum Mitmach-Kochkurs ein. Schnell, lecker und abwechslungsreich sind sie aus unserer Küche nicht mehr wegzudenken. Wir lieben die traditionell deutsche Eiernudel genauso wie Hartweizenpasta, asiatische Glasnudeln oder russische Teigtaschen. Von eigener Hand geknetet und geformt schmecken sie besonders gut. Nudeln selber zu machen ist ein tolles Erlebnis und gar nicht so schwierig. Natürlich will die Nudel auch richtig gekocht sein und sich in Gesellschaft einer leckeren Soße befinden. Kursleiterin Stefanie Schumacher steht mit Rat und Tat zur Seite. Jeder Teilnehmer erhält zum Abschluss ein Rezeptheft zum Nachkochen. Treffen ist um 18.00 Uhr in der Tagesförderstätte der Lebenshilfe Flammersfeld. Teilnehmergebühr und Lebensmittelumlage wird vor Ort erhoben. Nichtmitglieder leisten einen Zuschlag von +5 Euro. Bringen Sie bitte Glas, Teller und Besteck mit. Viel Vergnügen beim Genießen! Anmeldungen bei Dorothea Kiry unter 02685/989720 oder landfrauen-flammersfeld@gmx.de

Nudelgerichte aus heimischen Getreidesorten

Ein Mitmachkurs zum Thema Nudelgerichte aus heimischen Getreidesorten findet am Donnerstag, 21. April 2016, um 17.00 Uhr in der Schulküche der Realschule Plus in Altenkirchen, Glockenspitze, statt. Es ist nicht schwer, Nudelteig selber herzustellen und bei der Zubereitung z. B. von Cannelloni, Kräuterravioli oder Haferspätzle, Tomatenpesto und Preiselbeercreme wird uns unsere Kursleiterin für Ernährung, Stefanie Schumacher, wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen. Da Nudeln auf unserem Speiseplan nicht mehr wegzudenken sind, freuen wir uns über Anmeldungen bis spätestens zum 15. April 2016 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117. Alle Interessierten, auch Männer, sind ganz herzlich willkommen.

Studienfahrt nach Goslar

In Zusammenarbeit mit Club-Reisen Brandenburger laden wir alle Interessierten zu einer 3-tägigen Studienfahrt in die historische Kaiserstadt Goslar vom Mittwoch, 7. Dezember 2016, bis Freitag, 9. Dezember 2016, recht herzlich ein. Wir starten an dem Mittwoch um 8.00 Uhr ab Weyerdamm in Altenkirchen. Nach unserer Ankunft im Hotel „Der Achtermann“ können wir in Eigenregie die Stadt erkunden oder den Weihnachtsmarkt besuchen. Um 19.00 Uhr ist ein gemeinsames Abendessen im Hotel geplant. Der Vormittag des 8. Dezember steht zur freien Verfügung. Um 13.00 Uhr nehmen wir an einer 2,5-stündigen Stadtführung „bei Kaffeeklatsch & Christollen“ teil, bei der unter anderem auch der Huldigungs-

saal im Rathaus besichtigt wird. Abschließend sind im Café Anders Plätze für uns reserviert und es gibt ein Stück leckeren Christstollen und Kaffee „satt“. Zweifelsohne einen Besuch wert ist der Weih-nachtswald, der bis 22.00 Uhr geöffnet hat. Am Freitag geht es um 11.00 Uhr wieder Richtung Heimat. Im Markt-Café in Alsfeld können wir noch eine Pause einlegen, und es bleibt genügend Zeit, sich in diesem schönen Städtchen umzuschauen. Um 17.00 Uhr geht es dann weiter, und wir werden gegen 19.00 Uhr zurück in Altenkirchen sein. Infos und verbindliche Anmeldungen bitte bis spätestens 15.08.2016 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117 oder Heike Fuchs, Tel. 02681/984732.

■ **Sporting Taekwondo** **Bronze bei Deutscher Meisterschaft - Julien Pascal Weber holt** **Drittplatzerung**



DM-Bronzemedailengewinner Julien Pascal Weber mit Trainer Eugen Kiefer

Sporting Taekwondo konnte auf der mit teilweise enorm hohem Gegnerklientel durchwachsenen Deutschen Meisterschaft in Gummersbach gute Leistung zeigen. Raphael Jaschin hatte das Pech, direkt im ersten Kampf gegen den amtierenden Weltmeister aus Berlin antreten zu

müssen und kam genau wie DM-Debütant Alexander Diterle und die noch verletzte Lisa Halbe leider nicht weiter.

Justin Grützmacher hatte die wohl schwierigste Gewichtsklasse bis 74 kg bei den Herren, in der nur top Athleten an den Start gehen. Immer wieder eine deutliche Führung erreichend, konnten die Kontrahenten sich immer wieder an einen Ausgleich heran kämpfen, was es schwierig machte, die Kämpfe zu gewinnen. Letztlich marschierte der Sporting-Fighter bis ins Viertelfinale, da er den Achtfinalkampf in der wirklich letzten Sekunde mittels Kopftreffer bei einem Rückstand spontan doch für sich entschied. An der Medaille scheiterte er nur durch einen Punkt Unterschied im Viertelfinale.

Sonja Germann erbrachte ebenfalls eine sehr gute Leistung und bezwang ihre Achtfinalgegnerin überaus deutlich mittels guter Taktik, unter anderem durch zwei Drehfersenschläge, welche sie als Direktkonter anbrachte und somit die Höchstpunktzahl von 4 Punkten pro Treffer erreichte.

Mit Julien Pascal Weber konnte Sporting doch noch eine Medaille in der A-Jugend bis 78 kg erreichen. Sehr schwierig gestaltete es sich für den 14-jährigen, erstmals in dieser hohen Gewichtsklasse anzutreten und zusätzlich das erste Mal auf diesem Niveau in der A-Jugend zu starten, in die er soeben erst als jüngster Jahrgang hinein gelangte. Angesichts dessen ist Trainer Eugen Kiefer mit DM-Bronze sehr zufrieden.

Infos zum Training erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ **„Vokalensemble 2000“ Altenkirchen** **Mitgliederversammlung 2016**

Hiermit ergeht die Einladung zur Mitgliederversammlung des „Vokalensemble 2000“ Altenkirchen am Montag, 18. April 2016, 18 Uhr, im Bürgerhaus Gieleroth.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. a) Bericht des Vorsitzenden, b) Bericht des Geschäftsführers, c) Bericht des Chorleiters; 3. Kassenbericht; 4. Kassenprüfungsbericht; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Ergänzungswahl; 7. Verschiedenes.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen** **Bildungsangebote in Kooperation mit** **der Verbandsgemeinde Altenkirchen** **Einführung in die Klangmassage**

Die Fortbildung richtet sich an erfahrene Klangtherapeuten sowie an interessierte Menschen, die sich näher mit dem Thema „Klangschalen“ befassen wollen.

Die Selbsterfahrung über partnerschaftliche Behandlung mit hochwertigen Therapieklangschalen verspricht ein entspanntes und erfahrungsreiches Wochenende. Diese Fortbildung wird als Modul „Rezeptive Musiktherapie“ vom Musiktherapeutischen Institut in Siegen anerkannt.

Referentin: Angela Preker, Pädagogin, Musiktherapeutin

Infoabend: Freitag, 8.4., 19h - 20h 7 €

Nr. 0411-04161

Fortbildung: Freitag, 8.4. 19h - 20h, Samstag, 9.4. 10h - 16h, Sonntag, 10.4., 10h - 16h

180 € (Selbstverpflegung); Nr. 0412-0416W

Veranstaltungsort:

Freitag: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen
Samstag und Sonntag: Praxis für Klangmassage, Brunnenstr. 9, 56579 Bonefeld

Information und Anmeldung:

Angela Preker, Tel.: 02634 3101, info@klangschalenzentrum.de

Gesprächstherapie nach Rogers

Um Menschen begleiten zu können - sei es als TherapeutIn, Coach oder BetreuerIn bedarf es professioneller Methoden, die Wachstum und Entwicklung fördern. Eine solche Methode stellt die Gesprächstherapie nach Rogers dar, welche das Fundament Ihrer (künftigen) therapeutischen oder beratenden Arbeit werden kann. Darüber hinaus kann dieser therapeutische Ansatz auch in andere Bereiche integriert werden. Zielgruppe: angehende HeilpraktikerInnen (Psychotherapie), Menschen aus pädagogisch/psychosozialen Kontexten, oder einfach Personen, die das Bedürfnis verspüren, Menschen in der Kommunikation tiefer zu begegnen.

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Termine an 4 Wochenenden, jeweils 10h - 17:30h:

9.4./10.4., 11.6./12.6., 3.9./4.9., 29.10./30.10. 870 € (Selbstverpflegung); Nr. 0413-0416K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.**



Hauptversammlung am 22. April

Wir laden alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, 22. April, um 19.30 Uhr ins Vereinslokal „Jägerhof“, Frankfurter Straße 44, Altenkirchen, recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung der Mitglieder durch den Präsidenten; 2. Verlesung Geschäftsbericht durch den Geschäftsführer; 3. Bericht der Betreuerin der Tanzchorps; 4. Kassenbericht des Schatzmeisters; 5. Kassenprüfungsbericht durch die Kassenprüfer/in; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahl des gesamten Vorstands; 8. Wahl der Kassenprüfer/in; 9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge § 7 d) e); 10. Verschiedenes
Anträge zu Ergänzung/en der Tagesordnungspunkte sind bis spätestens 7. April 2016 beim Präsidenten schriftlich einzureichen.

■ **Das „Historische Quartier“ im Förderverein** **Bismarckturm Altenkirchen e.V.**



Der Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V., der am 5. März 2016 seine jährliche Mitgliederversammlung veranstaltete, hat neben der Turmpflege nun ein neues Aufgabengebiet in seine Satzung aufgenommen: Den Aufbau eines sogenannten „Historischen Quartiers“, dass sich in erster Linie mit dem Sammeln und Aufbereiten von historischen Fotografien, aber auch der Erstellung von Präsentationen



Der neue Vorstand: (von links) Bertold Solbach, Ulrike Ansoerge, Edwin Schneider, Nicolas Schuhen, Manfred Schmitt, Wolfgang Becker, Uli Stope, Ester Nickel

über den regionalgeschichtlichen Raum Altenkirchen beschäftigen wird. Manfred Schmitt, der die Idee des „Historischen Quartiers“ schon vor einem halben Jahr dem Stadtrat unterbreitete und für finanzielle Unterstützung warb, wurde als Beisitzer mit in den Vorstand gewählt. Die Mitgliederversammlung verabschiedete unter Würdigung seiner Arbeit Sascha Schwarzbach als Schatzmeister, der nun durch Nicolas Schuhen ersetzt wird. Auch der langjährige Beisitzer Herbert Röttgen wurde als Beisitzer verabschiedet, er wird dem Verein aber als Kassenprüfer zur Verfügung stehen. Beisitzer Bertold Solbach hingegen wurde für weitere drei Jahre wiedergewählt.

Der Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V. wird in diesem Jahr am 11.06.2016 sein traditionelles Fest am Bismarckturm mit Regionalmarkt und großer Bühne feiern.

■ Briefmarken und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.



Hauptversammlung am Donnerstag, 7. April

In dieser Hauptversammlung soll unter anderem über die vom Verband angeordnete Beitragserhöhung diskutiert werden. Daher ist die Teilnahme an dieser Zusammenkunft besonders wichtig.

Bitte kommen und mit von der Partie sein! Treffpunkt ist unser bekanntes Vereinslokal, das Hotel Glockenspitze Altenkirchen, Beginn 19.30 Uhr. Nach dem offiziellen Teil der Hauptversammlung (etwa ab 20.15 Uhr) findet dann der übliche Tauschabend statt, zu dem auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind.

■ Imkerverein Altenkirchen e.V. Imkerstammtisch



Biene auf Löwenzahnblüte

Der Imkerstammtisch findet am Dienstag, 5. April 2016, um 19 Uhr im Haus Felsenkeller in Altenkirchen statt. Monatsthema: Erweiterung der Völker. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch alle an der Imkerei Interessierten herzlich willkommen.

■ Naturkundepass Wir kneten einen Film!

Unter dieser Überschrift fand am 26. Februar 2016 eine sehr kreative Naturkundepass-Aktion statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kneteten passend zur Schöpfungsgeschichte Wolken und Wellen, Steine, Bäume und Pflanzen aller Art, bevor Sonne, Mond und Sterne gefertigt wurden. Dann waren die Wassertiere dran. Nach ersten Fischen entstanden Quallen und Korallen, Seepferdchen und Muränen, Tintenfische, Wale und Delfine.



Auch bei den Tieren, die den Himmel bevölkern, waren die kleinen Knetfiguren-Schöpfer sehr kreativ. Neben Entchen und vielen Vögeln bildeten Insekten hier den Schwerpunkt: Bienen und Hummeln, vor allem aber Marienkäfer wurden geknetet, was damit zusammenhängen könnte, dass während der Aktion Schoko-Marienkäfer genascht werden durften. Für die Schöpfung der Landtiere aus Knetmasse hätten wir noch viel mehr Zeit und Knete gebraucht - so viele verschiedene fielen den Naturkundepass-Kindern ein! Ein Hund, ein Fuchs, ein Hase, Schlangen, Salamander und ein Chamäleon, am liebsten noch Katzen und Hamster, Bären und Giraffen, Krokodile und Kängurus ... Aber wir brauchten ja noch Zeit, für den Menschen, den Gott zum Schluss geschaffen hat. Erst den Mann, dann eine Frau dazu. Und einige Menschenkinder mehr. Während Leni und Louis, Lena und Jonas, Feli und Emily, Laura und Elena (sie fehlt auf dem Foto) fleißig die Figuren kneteten, machte unser Filmproduzent Leonhard zunächst Fotos von den jeweils fertigen Figuren vor bunten Kulissen, um diese Bilder dann zu einem Film zusammenzufügen - mit Text und Musik und allem Drum und Dran. **Der fertige Film wird übrigens im Familiengottesdienst am 26.06.2016 um 10 Uhr in der Oberwambacher Kirche gezeigt.** Seid ihr neugierig? Dann kommt doch gucken! Ihr seid alle herzlich willkommen!

■ FSG Hasselbach-Werkhausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt die FSG Hasselbach-Werkhausen e.V. am 06.04.2016 um 20 Uhr ins Bürgerhaus Werkhausen recht herzlich ein.

Die folgenden Punkte stehen dieses Jahr auf der Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Jahresbericht

2015 durch den Geschäftsführer; 3. Kassenbericht 2015 durch den Schatzmeister; 4. Entlastung des Vorstands durch die Kassenprüfer; 5. Beschlussfassung über vorliegende Anträge - diese müssen schriftlich bis spätestens 14 Tage vor

Beginn der Versammlung beim Vorsitzenden eingegangen sein; 6. Wahl des Festausschusses für das Jahr 2016; 7. Wahl der Kassenprüfer für die nächste Jahreshauptversammlung; 8. Verschiedenes Wir hoffen, Euch in diesem Jahr wieder zahlreich begrüßen zu dürfen!

■ Sportfreunde Ingelbach e.V.

Abteilung Senioren-Fußball

Auftakt Sieg in Niederhausen



SV Niedererbach gegen SG I 0:2 (0:2)

Auf dem ungeliebten Kunstrasenplatz in Niederhausen verbuchte die SG zum Auftakt einen verdienten und nie gefährdeten 2:0 (2:0)-Sieg. Dieser Erfolg lässt die SG auf Tabellenrang drei hochklettern. In einem eher sehr schwachen Spiel entschied P. Stenkamp mit seinem „Doppelpack“

(30. und 44. Minute) noch vor der Pause die Partie zugunsten der Gäste. Der Hausherr hingegen hatte während den gesamten 90 Minuten keine nennenswerte Torchance. Der Sieg täuscht jedoch nicht über die Schwächen bei der SG hinweg: Die sehr hohe Fehlpassquote und schlechte Zuspiele in die Spitze machten die Anzahl der Tormöglichkeiten der SG recht überschaubar. Für die SG spielten: J. Schmidt, K.P. Machmer, A. Schneider, P. Stenkamp, F. Nauroth, S. Grollius, A. Boschmann, A. Harder, A. Isheim, K. Bieler, R. Cousin, R. Lindenpütz, M. Krämer und E. Bräul.

Starke Leistung gegen Berod

SC Union Berod/Wahlrod II gegen SG I 0:3 (0:1)

Mit einem enormen Aufwärtstrend wurde Berod unerwartet deutlich mit 3:0-Toren besiegt. K. Bieler vertrat J. Schmidt im Tor. In den ersten zehn Minuten hatte Berod einige Chancen, doch die SG-Abwehr bekam danach das Spiel immer besser in den Griff. In der 30. Minute fiel der 1:0-Führungstreffer durch den Ex-Beroder A. Schneider. Nach der Pause drängte der Hausherr auf den Ausgleich, hatte jedoch im Abschluss kein Glück. Anders dagegen die SG: In der 66. Minute war „Knipser“ S. Grollius mit dem 2:0 zur Stelle, bevor er verletzungsbedingt das Feld verlassen musste. Als sich in der 75. Minute auch noch A. Harder verletzte und das Auswechsellkontingent erschöpft war, witterte Berod in Überzahl Morgenluft. Mit Glück und Geschick spielte die SG die Zeit herunter, und in der letzten Minute setzte R. Lindenpütz den Schlusspunkt zum 3:0-Sieg. Insgesamt zeigte die SG eine sehr gute und homogene Mannschaftsleistung. Es spielten: K. Bieler, K. P. Machmer, R. Lindenpütz, A. Harder, M. Krämer, P. Stenkamp, S. Grollius, A. Schneider, A. Isheim, F. Nauroth, R. Cousin, A. Boschmann, P. Sander und R. Schuster.

■ Einladung zur BI-Kindergruppe mit der Aktion „Müllsammlung“

Liebe Ingelbacher Kinder und Eltern, am Samstag, 2. April 2016, findet die jährliche Müllsammlung in unserem Dorf statt, zu der die Ortsgemeinde und die Bürgerinitiative gemeinsam aufrufen. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Sportplatz. Wir möchten besonders Euch Kinder zum Mitmachen einladen.

Müll in der Landschaft sieht hässlich aus. Außerdem ist er für viele Tiere gefährlich. An herumliegenden Dosen, Drähten und Ähnlichem können sie sich sehr verletzen. Helft darum, den Müll einzusammeln! Zieht warme, wetterfeste Kleidung an und denkt an Handschuhe. Bitte bringt Eimer als Sammelbehälter mit. Nach getaner Arbeit gibt es am Sportplatz noch etwas zu essen und zu trinken.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder teilnehmen. Bitte meldet Euch an bei: Silke Birkenbeul-Weber, Tel. 02688 / 98 86 60

■ Frauenverein Ingelbach

Die Jahreshauptversammlung des Frauenvereins Ingelbach findet statt am 20. April 2016, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus.

Tagesordnung: Geschäftsbericht, Kassenbericht, Entlastung des Vorstands, Wahl einer Kassenprüferin, Verschiedenes. Der Frauenverein bittet um rege Beteiligung!

■ VdK-Ortsverband Neitersen ehrt treue Mitglieder

Tradition ist es beim VdK Ortsverband Neitersen, im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung neben üblichen Regularien auch am Ende der Versammlung langjährige, treue und verdiente Mitglieder zu ehren. So geschah es auch in diesem Jahr bei der Mitgliederversammlung in der Wiedhalle. Vorsitzender Bodo Nöchel und der stellvertretende Vorsitzende des VdK Kreisverbandes Erhard Lichenthäler nahmen die Ehrung von Mitgliedern die 10, 20, 30 und 40 Jahre Mitglied im VdK Ortsverband Neitersen sind. Für zehn Jahre war es Barbara Tabak, für 20 Jahre Christine Bellersheim, Rita Göbel, Inge Wendel und Manfred Weingarten. Für 30-jährige Mitgliedschaft wurde Guido Buchholz und für 40-jährige Mitgliedschaft Anni Schneider. Sie erhielten jeweils die entsprechende Ehrennadel mit Urkunde. Personen die nicht anwesend waren, erhalten die Ehrung nachgereicht.



Foto: Rewa

Zu Beginn der Mitgliederversammlung hatte Vorsitzender Nöchel neben dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Lichtenthäler auch den neuen Kreisgeschäftsführer Thomas Roos begrüßt. Der Totenehrung folgten die Grußworte von Lichtenthäler sowie der Tätigkeitsbericht des Schriftführers und der Bericht des Kassenverwalters Willi Kuschmann. Ihnen folgten der Bericht der Kassenprüfer und die einstimmige Entlastung des Vorstandes. Kreisgeschäftsführer Roos stellte sich den Neiterser Mitgliedern vor und referierte über die Steuerpflicht der Rentner.

Der VdK Ortsverband Neitersen, so war von Nöchel zu vernehmen, zählt aktuell 202 Mitglieder. Von diesen sei die Hälfte über 55 Jahre alt. Im laufenden Jahr werde der Ortsverband am 20. Juli einen Tagesausflug zur Straußenfarm nach Remagen unternehmen. Besucht wird in dem Rahmen auch Maria Laach, wo man zur Kaffeezeit sein wird. Ferner ist der Besuch der Vulkanbrauerei in Mendig geplant. Der Termin für den Grillnachmittag im Tennishaus stehe noch nicht fest. Abschließend vermerkte Nöchel dass der Ortsverband Neitersen der älteste im Kreisverband sei. Zum Abschluss war die Versammlung zum Imbiss eingeladen. (www)

■ Wiedbachtaler Männerchor Neitersen Jahreshauptversammlung: Vorstand im Amt für weitere zwei Jahre bestätigt

Vorsitzender Andreas Haas konnte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 04.03.2016, ca. 20 Mitglieder im kleinen Saal der Wiedhalle in Neitersen „willkommen“ heißen. Neben Ortsbürgermeister und 2. Vorsitzender der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen Horst Klein wurde auch der Vorsitzende des MGV 1880 Altenkirchen Dietmar Hering herzlich begrüßt. Nach Grußwort und Totenehrung konnte Geschäftsführer Markus Haas in einem ausführlichen Jahresbericht über das abgelaufene Sängerjahr des Männerchors Alfone berichten. Hier standen zwei Konzerte zum 25-jährigen Bestehen des Wiedbachtaler Frauenchors und das Weihnachtskonzert des Männerchors Alfone in der Auferstehungskirche in Schöneberg im Vordergrund des Sängerjahres 2015. Kassierer Edgar Schüler legte einen soliden Kassenbericht vor, der auch nach Antrag der Kassenprüfer zur Entlastung des Vorstandes führte. Die Ergänzungswahlen zum Vorstand ergaben keine großen Veränderungen.



Alle wurden in ihrem Amt bestätigt. Neuer Notenwart wurde Heinz Höller aus Obernau. Im Jahr 2016 steht für den Männerchor Alfone im September ein großes Herbstkonzert, zusammen mit dem Musikverein Birken-Honigsessen, in der Stadthalle Altenkirchen an, sowie die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 200-jährigen Bestehen des Kreises Altenkirchen. Gegen 21.45 Uhr konnte der Vorsitzende Andreas Haas die Versammlung mit einem kleinen Imbiss beenden.

■ MGV „Eintracht“ Oberwambach e.V. Aus der Jahreshauptversammlung

Der Schwerpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung des MGV lag auf der Neuwahl des gesamten Vorstands. Nachdem mit gewohnter Routine die einzelnen Punkte der Tagesordnung abgearbeitet waren, kam besagter Tagesordnungspunkt „Neuwahl des gesamten Vorstands“. Noch-Vorsitzender Oswald Schüler gab bekannt, dass für ihn nach 43 Jahren Vorstandsarbeit, davon 24 Jahre als 1. Vorsitzender, der Zeitpunkt gekommen sei, aufzuhören und die Geschicke des Vereins in andere Hände zu legen. Schriftführer Rudolf Ramseger und Kassierer Hans Gerd Hasselbach sprachen sich ebenfalls dafür aus, ihre Ämter in jüngere Hände zu legen. Beide haben ebenfalls über Jahrzehnte zum Wohle des MGV gedient.

Wahlleiter Oswald Schüler unterbreitete den Vorschlag, dass sein bisheriger Stellvertreter Bernd Wehler der richtige Mann an der Spitze wäre. Da sich sonst niemand aufstellen ließ, war die Wahl schnell entschieden. Bernd Wehler ist der neue 1. Vorsitzende. Nach Gratulation und allen guten Wünschen für die Zukunft konnte Bernd Wehler nun zu seiner 1. Amtshandlung schreiben. Die Wahl des weiteren Vorstands verlief ebenfalls zügig und ohne Komplikationen.



Auf dem Foto ebenfalls die ausgeschiedenen Vorstände Rudolf Ramseger (2. von links) und Hans Gerd Hasselbach (2. von rechts)

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Geschäftsführender Vorstand: 1. Vorsitzender - Bernd Wehler; 2. Vorsitzender - Jörg Lemmermann; Schriftführer - Hans Gerd Müller; Kassierer - Jan Hasselbach. Übriger Vorstand: 2. Schriftführer - Rolf Wehler; 2. Kassierer - Bernd Marth, Vertreter der Passiven: Jörg Hasselbach -Burkhard Schäfer, Pressewart: Oswald Schüler

■ VdK Ortsverband Weyerbusch Mitgliederversammlung mit sehr guter Beteiligung

Vorsitzender Max Bohnet sah mit zufriedenerm Gesicht in den Versammlungsraum und freute sich, eine so stattliche Anzahl von Mitgliedern zur Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen. Unter den Anwesenden begrüßte er auch den stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden Erhard Lichtenthäler, den Kreisgeschäftsführer Thomas Roos und den Ehrenvorsitzenden Werner Schumacher. Nach seiner Begrüßung bat Bohnet zur Gedenkminute für die Verstorbenen. In seinen Jahresrückblick erwähnte Bohnet die wichtigsten Aktionen. In der Zeit vom 16. bis 23. Mai fand der Jahresausflug statt. Es ging nach Altenmarkt im Salzburger Land in Österreich. Im September fand das Grillfest statt, das wieder gut besucht wurde. 79 Mitgliedern, die das 70., 75., 80. Lebensjahr und darüber hinaus vollendeten, wurden Glückwünsche überbracht, 20 kranke Mitglieder wurden besucht, zwei Diamanthochzeiten, eine Goldhochzeit und eine Grüne Hochzeit wurden besucht.



Der Ortsverband hat zurzeit eine Stärke von 625 Mitgliedern. Den Kassenbericht trug Kassenverwalter Bernd Krüger vor. Es folgten der Bericht der Kassenprüfer und die einstimmige Entlastung des Vorstands. Jährlich werden beim Ortsverband Weyerbusch drei

neue Kassenprüfer gewählt. Vom Vorstand wurden Inge Dahmen, Alfred Groß und Edwin Abel, alle aus Weyerbusch, vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Zudem wurde ein neuer stellvertretender Schriftführer gewählt. Hier traf es einstimmig Stefan Schnell aus Marenbach. Den Grußworten des stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden Lichtenthäler folgten die Ehrungen. Mit der Goldenen Ehrennadel des VdK Landesverbandes wurden Marianne Ross aus Rettersen, Bernd Krüger aus Weyerbusch und Wolfgang Lanvermann aus Birnbach ausgezeichnet. Den vorletzten Tagesordnungspunkt bestückte der Kreisgeschäftsführer Thomas Roos mit einem Referat. Unter Punkt Verschiedenes wurde mitgeteilt, dass auch in diesem Jahr ein Jahresausflug geplant ist. Es geht vom 12. bis 29. Juni nach Baabe auf Rügen. Von dort werden Tagestouren unternommen. Zum Beispiel nach Cap Arkona, Sassnitz, Stralsund, Göhren, Insel Süd, Putbus, Fahrt mit der Bäderbahn Rasender (Roland) und eine Schifftour von Schaprode zur Insel Hiddensee und eine Schifftour zu den Kreidefelsen. Ebenso steht das Grillfest im August oder September auf dem Plan. (wwa)

Ehrung treuer Mitglieder

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden auch die Ehrungen für treue Mitgliedschaft und besondere Verdienste der Ehrenämter vorgenommen. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Erhard Lichtenthäler überreichte Vorsitzender Bohnet an die Jubilare entsprechende Urkunden und die dazugehörigen Ehrennadeln. Eine besondere Ehrung erfuhr Karl Räder aus Weyerbusch. Räder ist bereits 68 Jahre Mitglied im VdK Ortsverband Weyerbusch. Aufgrund der langjährigen Mitgliedschaft wurden ihm eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht und er gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt.



Fotos: Wachow

Für 50 Jahre wurde Willi Wertenbruch aus Wölmersen geehrt.

Für 30 Jahre: Karl Neumann (Rengsdorf), Kurt-Heinz Au (Weyerbusch), Georg Krüger (Weyerbusch), Waltraud Sauerbrey (Weyerbusch/Hilkhausen), Helene Lange (Weyerbusch) und Gisela Franz (Kircheib).

Für 20 Jahre: Hannelore Themann (Windeck-Saal), Lucie Renner (Weyerbusch), Hannelore Müller (Werkhausen), Peter Kluge (Hemmelzen), Marie-Luise Schwarzbach (Mehren), Hildegard Schmidt (Hirz-Maulsbach), Helga Marenbach (Hemmelzen), Irene Henn-Schneider (Windeck), Klaus Schreiber (Hennef), Franz Luksch (Weyerbusch), Walburga Luksch (Weyerbusch).

Für 10 Jahre: Herbert Birkenbeul (Birnbach), Hans Peter Seinsch (Altenkirchen), Hans Herbert Schick (Hasselbach), Horst Günter Hoffmann (Windeck), Luca-Maximilian Lichtenthäler (Vallendar), Klaus Peter Groe (Oberbau), Lieselotte Schmidt (Kircheib), Erika Grollius (Oberirsen), Reinhard Liedgens (Weyerbusch), Anette Stahl (Oberirsen), Bernd Küger (Weyerbusch), Achim Molitor (Fiersbach), Christa Müller (Illian) (Wölmersen), Ute Maria Bornkessel (Birnbach), Hans-Peter Singelstein (Weyerbusch), Franz-H. Hohensee (Mehren), Armin Zimmermann (Werkhausen), Johann Epp (Halle/Wesf.), Silvia Völz (Weyerbusch), Rüdiger Flemmer (Wölmersen), Udo Dietrich (Werkhausen), Brigitte Marenbach (Oberirsen), Joachim Götze (Weyerbusch), Sonja Mönlich (Hirz-Maulsbach), Friedbert Mönlich (Hirz-Maulsbach), Jens Alhäuser (Kircheib) und Berislav Pettó (Asbach-Germerscheid). (wwa)

Ankündigung Fachberatungseminar:

■ „Verhaltensauffällige Kinder“

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter, und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, herausforderndem und dem nach Aufmerksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen. Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch

praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.

Das Seminar findet am Samstag, 16. April, in der Zeit von 9 - 16 Uhr in Seminarraum Kasper in der Rheinstraße 10 statt. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 2-Wochen-Kursvorschau

der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Das Apple iPhone / iPad: Viel mehr als ein Handy

Samstag, 2. April, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €

Obstbaumschnittkurs für Anfänger und Fortgeschrittene am Bürgerhaus Oberirsen

Samstag, 2. April, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin; Harry Sigg - 20 €

Exkursion „Vorstoß in die deutsche Pak-Linie bei Rettersen-Hasselbach“

Samstag, 2. April, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Grundlagenkurs „Silver Surfer- Internet für Senioren und Seniorinnen“

Montag, 4. April, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 45 €

Erste Begegnung mit Computer und Maus - Computerkurs für Einsteiger

Montag, 4. April, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Schwedisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A1.2

Montag, 4. April, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Björn Brühn - 60 €

Einsteiger-Kochkurs für Männer „Kochen lernen leicht gemacht“

Montag, 4. April, 18.30 bis 20.45 Uhr - 3 Termine; Andrea Langens - 27 €

Englisch für echte und „falsche“ Anfänger - A1

Montag, 4. April, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine; Gambhira Heßling - 60 €

Computer-Hilfe für Einsteiger mit Grundkenntnissen

Dienstag, 5. April, 10 bis 12.30 Uhr - 5 Termine; Axel Culmsee - 60 €

Schwedisch für Anfänger - A1

Dienstag, 5. April, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Björn Brühn - 60 €

Westerwälder Küche - Themenkochabend

Dienstag, 5. April, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Carina Löhr - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Zumba

Kurs 1: Mittwoch, 6. April, 16.45 bis 17.45 Uhr - 10 Termine

Kurs 2: Mittwoch, 6. April, 18 bis 19 Uhr - 10 Termine

Lisa Graben - jeweils 40 €

Vortrag „Hundeverhalten entschlüsseln mit Günther Bloch“

Mittwoch, 6. April, 19 bis 21.30 Uhr - 1 Termin; Bürgerhaus Horhausen; Günther Bloch - 15 €

Fotos am Computer bearbeiten für Anfänger

Donnerstag, 7. April, 10 bis 13 Uhr - 3 Termine; Axel Culmsee - 45 €

Erweiterungskurs / Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 7. April, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine;

Werner Zapatka - 40 €

Arabisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

Donnerstag, 7. April, 18 bis 19.30 Uhr - 10 Termine;

Alten Zollhaus Wissen

Fadi Korkis - 40 €

Malkurs „Farbenlust - Kreatives in Acryl“

Donnerstag, 7. April, 18 bis 20 Uhr - 8 Termine; Inge Klappert - 75 €

Vortrag „Gesunde Zelle - gesunder Mensch“

Donnerstag, 7. April, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin

Heiko Christmann - 5 €

Brot und Brötchen für zu Hause mit Dinkel & Co.

Freitag, 8. April, 15 bis 19 Uhr - 1 Termin

Alfred Köhler - 19 € zuzüglich Lebensmittelumlage

OneNote 2010 und Outlook 2010:

Das Dreamteam - Optimale Selbstorganisation

Samstag, 9. April, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Intensivkurs „Niederländisch für Anfänger“

Samstag, 9. April, 9 bis 12.15 Uhr - 6 Termine; Hilde Pfau - 60 €

Workshop „Yoga für Reiter - Schenkelhilfen“

Samstag, 9. April, 10 bis 14 Uhr - 1 Termin;

Nadine Bösen - 20 €

Technisches mit Englisch - A2

Samstag, 9. April, 10 bis 15 Uhr - 2 Termine; Ellen Ginsberg - 70 €

Obstbaumschnittkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 9. April, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin; In den Gärten 5 in Altenkirchen

Harry Sigg - 15 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild - frei - ausdrucksstark – individuell“

Samstag, 9. April, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin; Volker Vieregg - 35 €
 Exkursion „Kämpfe um die Pak-Linie bei Weyerbusch-Hasselbach“
 Samstag, 9. April, 14.30 bis 16.30 Uhr - 1 Termin;
 Ralf Anton Schäfer - 5 €

Advanced English Conversation - B1/B2

Montag, 11. April, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine;
 Olatokunbo George - 60 €

Spanisch für den Urlaub A 1

Montag, 11. April, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine;
 Maria de Schneider - 60 €

Kochen für Muttertag - Themenkochabend

Dienstag, 12. April, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
 Carina Löhr - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Fit im Büro mit MS Word - Serienbriefe und Briefvorlage

Donnerstag, 14. April, 17 bis 19 Uhr - 2 Termine; Kitja Müller - 30 €
Vorbereitungskurs auf die amtsärztliche Überprüfung

„Heilpraktiker/in für Psychotherapie“

Kurs in modularer Form am Wochenende
 Freitag, 15. April, 11 bis 19 Uhr - 12 Termine

Sabine Wolff-Judaschke - 990 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 15. April, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine
 Olaf Pitzer - 30 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Die IGS Horhausen wird 20 - feiern Sie mit!

Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Im Rahmen eines Projekts wollen wir die 20 Jahre Schulgeschichte als Integrierte Gesamtschule und auch die Jahre davor mit Ihren Anekdoten Revue passieren lassen.

Sie haben als Eltern, Lehrer, Schüler Ihre eigene lustige, spannende, traurige, emotionale Erfahrung mit der IGS Horhausen gemacht? Dann lassen Sie uns daran teilhaben. Senden Sie Ihre Geschichte oder Bilder an: info@igs-horhausen.de

Betreff: Anekdoten Schulgeschichte

IGS Horhausen, Neue Schulstr. 24, 56593 Horhausen

Wir möchten Ihre Geschichte gerne - auf Wunsch anonym - in einem Heft veröffentlichen und dieses beim Schulfest (23.04.2016) verkaufen. Die Redaktion behält sich eine Veröffentlichungsvorbehaltsklausel vor.

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Fenstertausch - Glas oder Rahmen?

Fenster sind Schwachstellen der thermischen Gebäudehülle, leider ist ihr Austausch mit erheblichen Kosten verbunden. Da eine solche Investition in der Regel nur alle 25 bis 30 Jahre gemacht wird, sollten Fenster des neuesten technischen Stands verbaut werden. Ein niedriger Wärmeverlustwert ist auch entscheidend für die Wohnbehaglichkeit. Den besten Wärmeschutz bietet derzeit die Dreischeibenwärmeschutzverglasung. Gegenüber herkömmlicher Isolierverglasung verschafft sie einen etwa 70 Prozent besseren Wärmeschutz. Entscheidend für die Energieeinsparung ist auch die Wärmedurchlässigkeit des Rahmens und des Randverbunds der Glasscheiben, denn der Rahmen hat meist schlechtere Dämmwerte als die Verglasung. Bei der Wahl der Fenster entscheidet daher der berechnete Wärmedurchgangskoeffizient des gesamten Fensters, Uw (w steht für englisch: „window“).

Fenster müssen dicht schließen und luftdicht eingebaut werden, sonst „zieht“ es trotz Wärmeschutzverglasung durch Dichtungen und Fugen. Das Einbringen von Montageschaum in die Fugen zwischen Rahmen und Mauerwerk reicht nicht aus - der Rahmen muss luftdicht mittels Klebe- und Dichtbändern in der Leibung verklebt sein. Reicht das Geld für neue Fenster nicht, sind auch Verbesserungen bei vorhandenen Fenstern, wie der nachträgliche Einbau einer Dichtung oder bei gut erhaltener und energetisch akzeptabler Rahmensubstanz der Austausch der Verglasung machbar. Allerdings sollte dann überprüft werden ob der Rahmen ausreichend luftdicht eingebaut ist. Eine individuelle Beratung zur Auswahl der Fenster und Fördermöglichkeiten erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit Energiebera-

tern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in Altenkirchen am **Donnerstag, 28.04.16, von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



NACHRUF

Der Flugsportverein „Glück Auf“ Ailertchen
trauert um seinen Fliegerkameraden

Horst Müller
aus Altenkirchen

Während seiner langen Mitgliedschaft ging
er seinem Hobby, dem Segelfliegen nach
und war immer ein verlässlicher Partner.
Wir werden Horst sehr vermissen.

Deine Fliegerkameraden
Ailertchen, im März 2016



*Wir sahen die Sonne langsam untergehen
und waren doch erschrocken,
als es plötzlich dunkel wurde.*

Karl-Heinz Fuchs
10.08.1936 – 20.02.2016

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen.
Besonderen Dank an Pfarrerin Fritz
für die tröstenden Worte und der Chorgem.
Wahlrod für die Mitgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Anneli Müller geb. Fuchs
Fam. Manfred und Sascha Fuchs

Wahlrod, März 2016

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbel Panthel** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI Angebote** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Sparkasse Westerwald-Sieg** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



Natursteinbetrieb

Gelber

- Grabdenkmale • Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 • 57642 Alpenrod

Tel.: 02662-2705 • www.natursteinbetrieb-gelber.de

MACHEN SIE IHR SCHNÄPPCHEN AN ALLEN STANDORTEN!

FRÜHJAHRSPUTZ ÜBER APPEL UND EIN EI

1000 ARTIKEL FÜR NEUEN

APPEL

UND EIN

EI



ZUSÄTZLICH ERHÄLT JEDER KUNDE „NEUEN APPEL UND EIN EI KOSTENLOS DABEI!“

WEITER GEHT ES MIT: KÜCHEN, POLSTER, WOHNWÄNDE, BOXSPRINGBETTEN, SCHLAFZIMMER, KINDERZIMMER, TEPPICHE, LAMPEN, ACCESSOIRES U.V.M. TEILWEISE ÜBER DIE

HÄLFTEN REDUZIERT!

Hier nur ein kleiner Auszug unserer Apfel und Ei Angebote!

50% GESPART

Polsterbett hochwertiger Stoffbezug, Liegefläche ca. 180x200 cm Art. 35536 **Rahmen, Auflagen und Deko gegen Mehrpreis.**

stätt 998.- **499.-**

Relax-Drehsessel inkl. Hocker
Bezug echt Leder, Gestell Chrom Art. 34491

stätt 1198.- **599.-**

50% GESPART

Hochwertiger Freischwinger
in Lederoptik braun, Gestell Edelstahl, bis 140 kg belastbar, Art. 33606

stätt 278.- **jetzt nur noch 139.-**

50% GESPART

Erstklassiges Boxspringbett mit Tonnentaschen-Federkern-Matratze und durchgehendem Kaltschaumtopper, Liegefläche ca. 180x200 cm, Kopfteil mit Karosteppung, inklusive Kissensatz, Art. 34361/1

stätt 2598.- **jetzt nur noch 1299.-**

50% GESPART

Luxus Boxspringbett inkl. motorischer Verstellung mit Tonnentaschen-Federkern-Matratze und Topper, Liegefläche ca. 180x200 cm, inklusive Kissensatz und Plaid, Art. 36087

stätt 3598.- **jetzt nur noch 1799.-**

50% GESPART

Casada Wohnkombination in bester Massivholzqualität
Kornbuche massiv, inkl. komplettem Beleuchtungspaket und weiterem Zubehör, Art. 31219/1

stätt 5398.- **jetzt nur noch 2500.-**

58% GESPART

Wöstmann Wohnkombination „Solo“ Wildeiche massiv, inkl. umfangreichem Beleuchtungspaket mit Fernsteuerung und weiterem Zubehör, Art. 35025, 35025/1

stätt 5798.- **jetzt nur noch 2898.-**

50% GESPART

Himolla Polstergarnitur best. aus: 3-Sitzer, 2-Sitzer und Sessel, hochwertigem Stoffbezug, inkl. Relaxfunktion sowie verstellbaren Kopfstützen, Art. 32099/1

stätt 7263.- **jetzt nur noch 3498.-**

52% GESPART

Alle Preise Abholpreise • Zubehör und Sonderausstattung gegen Mehrpreis • Alles ohne Dekoration

...das Gelbe vom Ei

Möbelmay

✓ **WER VERGLEICHT KAUFT HIER!**

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen Kompetenz

ZENTRUM

Seit 83 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

VORSTELLUNG DER NEUEN KOLLEKTION & GROßES GEWINNSPIEL

LAGERVERKAUF

2. April 2016 SAMSTAG, 9.00 - 16.00 Uhr

Täglich geöffnet
Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
Mo. und Do. bis 18 Uhr

20%
LAGERVERKAUF
RABATT

COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg
Ortsteil Langenbach

Wegbeschreibung: www.country-garden.de

Mitmachen & gewinnen!
Einkaufsgutscheine über
50, 75 oder 100 Euro

Für Ihr **leibliches Wohl**
ist **bestens gesorgt**

WER MACHT JUGEND UND SENIOREN STARK?

*EAM-Stiftung vergibt 55.000 Euro für gemeinnützige Projekte.
Bewerbungen sind ab sofort online möglich.*

Vom Integrationskurs für jugendliche Flüchtlinge bis zum kreativen Nachmittag mit Senioren – in diesem Jahr öffnet die EAM-Stiftung den Fördertopf zu Gunsten von Projekten, bei denen der Nachwuchs oder ältere Menschen unterstützt werden. Insgesamt vergibt der regionale Energieversorger EAM 55.000 Euro an Vereine und gemeinnützige Initiativen, die sich ab sofort unter www.EAM.de bewerben können.

Sie ermutigen junge Leute, mit Menschen im Altenheim eine anregende Zeit zu verbringen? Sie helfen Senioren, sich gegenseitig nachbarschaftlich zu unterstützen? Sie fördern Jugendliche, bei denen es in der Schule nicht so rund läuft? Wie auch immer Sie es anpacken, Ihre Bewerbung ist bei der EAM-Stiftung willkommen. „Natürlich haben wir den Themenschwerpunkt in diesem Jahr auch vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Herausforderung der Flüchtlingsintegration gewählt. Wir gehen davon aus, dass uns aus diesem Bereich viele Ideen erreichen“, sagt der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums Landrat Uwe Schmidt (Landkreis Kassel). Grundsätzlich gelte aber: „Jeder Verein hat mit sei-



„Jugend- und Altenhilfe“ sowie „Bildung und Erziehung“ lauten in diesem Jahr die Themenschwerpunkte der EAM-Stiftung.

nem Projektvorschlag eine Chance, am Ende zu den Preisträgern zu gehören, die das Stiftungskuratorium in einer intensiven Sichtung auswählen wird.“

EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom hebt hervor, welche Bedeutung die Stiftung für das Selbstverständnis des Unternehmens hat: „Neben unseren Sponsoring- und Spendenaktivitäten ist die EAM-Stiftung seit elf Jahren eine feste Größe für die sozial engagierten Vereine in der Region. Als regional verwurzeltes Unternehmen ist es für uns eine Herzensangelegenheit, diese gezielte und verlässliche Form der Förderung ‚guter Taten‘ zu praktizieren.“

Wichtige Informationen für die Bewerbung

Das Online-Bewerbungsformular und alle notwendigen Detail-Informationen zur Ausschreibung finden Bewerber unter www.EAM.de. Bewerbungsschluss ist am 31. Mai 2016. Die eingereichten Projekte müssen sich auf die Themenschwerpunkte „Jugend- und Altenhilfe“ oder „Bildung und Erziehung“ beziehen. Die Ausschreibung der EAM-Stiftung gilt für gemeinnützige Körperschaften (Vereine, Fördervereine, Verbände) aus dem Geschäftsgebiet der EAM.

Bei Fragen können sich Interessierte direkt an Nicole Sprenger von der EAM wenden, T 0561 933-1015, E-Mail: nicole.sprenger@eam.de.

- Anzeige -

Foto: © Fotolia, Rüdiger Ullrich

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

EISKALTE GLASBAUSTEINE? ALTE FENSTER? KALTE FÜßE?

FRANK FANDEL
BAUELEMENTE
INNENAUSBAU

- Fenster, Haustüren, Zimmertüren
 - Rolläden, Raffstoren
 - Insektenschutz, Sonnenschutz
 - Reparaturen
 - Trockenausbau
 - Dienstleistungen
- Köln-Leipziger-Straße 36
57629 Kirburg
- Mobil 0171-126 39 46
ffandel@gmail.com

Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein. Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen,
unter 02771 873-2340



ENERGIE AUS DER MITTE

» FAMILIENANZEIGEN

Meinen *80. Geburtstag*

am 17.04.2016 kann ich aus familiären gesundheitlichen Gründen nicht feiern. Von Gratulationen und Hausbesuchen bitte ich abzusehen.

Therese Noll

Hilgenroth



60 Wir feiern am 6. April unsere *Diamantene Hochzeit* im Bürgerhaus in Oberirsen.

Alle, die uns gratulieren möchten, sind ab 14.30 Uhr herzlich eingeladen.

Günter und Marianne Marenbach
Oberirsen

90 Jahre,  die man feiern sollte

Am Sonntag, dem 3. April 2016 vollende ich mein **90. Lebensjahr**

Wer mir gratulieren möchte, den lade ich ab 15.00 Uhr ins Hotel Heisterholz, Hemmelzen, recht herzlich ein.

Edith Hoffmann
Hirz-Maulsbach

Wer mir etwas schenken möchte, kann dies in Form einer Spende zu Gunsten der Ev. Kirche, Mehren, Friedhofserhaltung, IBAN: DE 94 5733 5103 0000 0003 170 tun.



Zu jeder Zeit selbst gestalten!



Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen



„Fliesen?“ dann zu Jungmann!

Waldstr. 6, 57610 Gieleroth/AK
Tel.: 02681-5911, www.fliesen-jungmann.de

WWW.PARKETT-SCHEFER.DE

Parkett & Bodenverlegung

SCHEFER 

BERATUNG | PLANUNG | VERLEGUNG | SANIERUNG

Parkett • Kork • Laminat • PVC • Teppiche

Johannes Schefer Tel.: 02683-399 03 55
Eitorferstr. 78c Mobil: 0176/317 92 979
53567 Asbach parkett.schefer@gmail.com

www.rinis-brautmoden.com

Rettung alter Privatfilme - Anzeige -

in Montabaur, Altenkirchen, Höhr-Grenzhausen, Betzdorf und Neuwied

Schöne Erinnerungen an lange zurückliegende Gelegenheiten können jetzt auf moderne Medien überspielt und wieder sichtbar gemacht werden. Denn vom 04.04. bis zum 08.04. kann jeder seine alten Super 8- und Normal 8-Filme sowie Videokassetten auf DVD überspielen lassen. Die Firma EL LOCO Schmalfilmtransfer aus Beverungen ist mit entsprechenden Abtastgeräten vor Ort.

Interessenten, die ihre Filme mitbringen, können sofort sehen, wie das Ganze digitalisiert aussieht.

Seit mehr als 29 Jahren überspielt EL LOCO alte Schmalfilme auf moderne Medien. Der in den 60er und 70er Jahren sehr populäre Super 8-Film kann ebenso wie das ältere Normal 8 (Doppel 8) Format wie auch 16 mm- und 9,5 mm Pathé-Film digitalisiert und auf digitale Speicher gebracht werden. Selbstverständlich kann dabei auch der Ton – egal ob Licht- oder Magnetton – mit übertragen werden. Auch Video- und Camcorderkassetten sowie alte Tonträger können auf DVD übertragen werden.

Die Veranstaltungen finden jeweils von **10 bis 17 Uhr** in den folgenden Hotels statt:

- 04.04.16 Montabaur**, Hotel Schlemmer, Kirchstr. 18
- 05.04.16 Altenkirchen**, Hotel Glockenspitze, Sportzentrum 2
- 06.04.16 Höhr-Grenzhausen**, Hotel Silicium, Bergstr. 77
- 07.04.16 Betzdorf**, Stadthalle, Hellerstr. 30
- 08.04.16 Neuwied**, Food Hotel, Langendorfer Str. 155

Weitere Informationen bei EL LOCO, Tel. **05273-3689300** oder unter www.EL-LOCO-ST.de



Foto: Bernhard Preuß, Lippische Landeszeitung

EL LOCO-Geschäftsführer Walter Keese digitalisiert den Film eines Kunden.



Busreisen 2016

4 Tage München	14.- 17.05.16	365,-
5 Tage Zwischen Ost- & Nordsee	01.-05.06.16	410,-
6 Tage Bad Füssing	14.- 19.06.16	475,-
3 Tage Saarland	30.09.-02.10.16	255,-
3 Tage Erfurt / Oberhof	25.- 27. 11. 16	249,-

inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €

Infos & Buchung

Club-Reisen-Brandenburger.de / 57612 Obererbach / Tel. 0 26 81 - 66 56
club-reisen-brandenburger@t-online.de



www.club-reisen-brandenburger.de



www.haas-busreisen.de

fliesen schüler

Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59
 Verkauf und Verlegung von:
 Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
 sowie Trockenbau & Estricharbeiten
 info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

Schauoffen am So., 3. April
 13.00 – 17.00 Uhr – keine Beratung und kein Verkauf–

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte

Küchenstudio martin
 KÜCHENPLANUNG UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
 gegenüber Penny-Markt • Telefon 02626/6481
 Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Seit über 25 Jahren
 Ihr Partner!

weiß-blau bewegt • Urlaub in Bayern
 Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter: www.ebook.wittich.de

OFENSTUDIO HACHENBURG

Wilhelmstr. 4 - 57627 Hachenburg / Schwanenpassage

Tel.: 02662/9697571
 Fax: 02662/9697572
info@ofenstudio.eu
www.ofenstudio.eu

www.kosmetik-flammersfeld.de

Malermeister Brandel

- Fachwerksanierung
- Fassadenanstriche
- Teppich, Parkett Design-Boden
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten

57539 Bruchertseifen • Auf dem Rosack 22
 Tel: 0 160/93 837 378 • www.maler-brandel.de

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
 GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhlfahrten • Rollstuhltransporte
 Flughafentransfer • Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen • Reisebusse

19 UHR

BÜRGERHAUS FLAMMERSFELD

02/04/16

3 EURO EINTRITT

DJ OKSE

UWE SELKE'S FOTZMAGEL OBER UNTER 0170/7774014

Scan mich!

70/80ER PARTY

Bitburger • Beck's • Oettrich Müller

Veranstalter: Silke's Fotzmagel - Einlass ab 18 Jahren (ÜB-Formulare erlaubt)

www.keramik-tierfiguren.de

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

VW Polo-6N, 44 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV/AU 8/2016, ca. 250 Tkm, rot, Motor rasselt, sonst guter Zust., 290 €. Tel.: 0171/3114259

STELLENMARKT

Suche Haushaltshilfe nach Ingelbach, nach Vereinbarung. Tel.: 02688/720

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Suche CNC-Fräser, Kennt. in Heidenhain 530 und Sachsbereich erf. Tel.: 02686/2819703, od. 0157/73735580

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Vortrag: Stoffwechsel-/Abnehmkurs am 5.4.16, 18:30-19:30 Uhr. Leicht in den Frühling, Heilpraktikerin Selia R., Simon, Wissen-Mittelhof, Martin-Schmidt-Str. 8, Tel.: 02742/910439 o. 0160/2640372

1 A Tischlereimaschine braucht. Ti kreis-, stehende Plattenkreissäge mit Plattenregal, Kantenanleimm. mit Zubehör. Furnierpresse usw. 2,5-t-Anhänger, zu verkaufen, Preis VB. Tel.: 0160/95700534

Garagenflohmarkt wegen Umzug, am 01.04.16, von 10:00-15:00 Uhr, Friesenstr. 16, Altenkirchen

Suche 15 qm kleine, preiswerte, gebrauchte Pflastersteine evtl. Kopfsteinpflaster. Tel.: 01578/2248463

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur **2.49€**

Hörgeräte-Batterien
6 Stück

** nur Freitags in unserem Geschäft in Altenkirchen*

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1
Altenkirchen**

Subaru BRZ 2.0i Active

Farbe: schwarz, Schaltgetriebe, EZ: 07/2014, Kilometer: 13.000 km, 200 PS / 147 kW, Navi, Klima, Xenon, Euro 5, TÜV/ AU bis 7/2017

Preis: 22.950.- €



Tel.: 0157 / 3773 3797

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz - 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.



ab **89 €**

Überdachungen • Wintergärten
Markisen zu Winterpreisen

Eigene Fertigung!
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!





Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878
www.Willenweber.com

markilux

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubestellungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

5.000 Flyer nur 39 € inkl. MwSt & Versand | www.LW-flyerdruck.de

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.



Angebote vom 04.04. - 09.04.2016

Schweine-Bauch ohne Knochen.....	1 kg	4,55 €
Frische grobe Bratwurst	1 kg	5,99 €
Stielkotelett am Stück oder geschnitten.....	1 kg	5,55 €
Gyrosspießbraten aus dem Schweine-Nacken.....	1 kg	6,99 €
Putenbraten oder Putenschnitzel.....	1 kg	7,99 €
Hausmacher Leber- und Blutwurst oder Heinzelmännchen	100 g	0,89 €
Hausmacher Schwartenmagen und Bauernsülze.....	100 g	0,99 €
Wurstsalat mit und ohne Mayonnaise.....	1 kg	5,90 €

Mittagsmenü Angebote vom 04.04. - 08.04.2016

Mo Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat.....	5,70 €
Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
Di Geschnetzeltes mit Reis und Salat	5,50 €
Nudelaufwurf mit Salat.....	4,80 €
Mi Pizzaschnitzel mit Pommes.....	5,70 €
Großer gemischter Salat mit Thunfisch und Käse.....	5,50 €
Do Kasseler mit Kartoffelpüree und Salat	5,70 €
Hähnchenschenkel mit Gemüsereis	4,60 €
Fr Currywurst mit Pommes.....	4,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
**aus eigener Herstellung*

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

Immobilienwelt

ANZEIGE
AUFGEBEN:
WITTICH.DE/
ANZEIGEN



Weyerbusch

4-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Wfl. ca. 95 qm, Erdgeschoss, Garage, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: 500,00 Euro + NK, KT, Tel. 0170-3849960

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Tierliebhaber suchen Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de



EINLADUNG zur Hausbesichtigung:

am Sa. 02. und So., 03. April 2016

in 57612 Birnbach
Schwalbenweg 12

von 14 bis 17 Uhr



Koppenmühle • 97705 Burkardoth-Gefäll • Tel. (0 97 01) 91 11-0 • www.wolf-haus.de

Kaufvertrag genau prüfen

Das Gesetz sieht vor, dass der Käufer bei einem Grundstücks-Kaufvertrag mindestens 14 Tage vor Unterzeichnung Kenntnis vom genauen Wortlaut des Beurkundungstextes bekommt. „Man sollte sich nicht darauf einlassen, die Zeit zwischen Entwurf und Beurkundung zu verkürzen, sondern sich die Zeit nehmen, den Text

genau zu prüfen und sich bei Bedarf fachmännischen juristischen Rat zu holen“, rät Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. Die Schutzgemeinschaft unterstützt ihre Mitglieder in solchen Fällen bei der Anwaltsuche, mehr Informationen gibt es unter www.finanzierungsschutz.de. *djd*

Eigener Herd ...

„Schaffe, schaffe, Häusle baue“, sagt der Schwabe und macht damit deutlich, wohin sein hart erarbeitetes Geld fließen soll. Kein Wunder: Immobilien sind nicht nur ein wichtiger Baustein für die Altersvorsorge. Sie sind auch ein Wertobjekt, das Eltern gerne an ihre Kinder weitergeben. Nach einer Studie des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA) haben Immobilienerbschaften in den letzten 15 Jahren um zehn Prozent zugenommen. Fast die Hälfte (46 Pro-

zent) der Erblasser hinterlässt ihren Kindern oder Verwandten ein Haus oder eine Wohnung. Vor 15 Jahren waren es noch 36 Prozent. Gleichzeitig werden die Erblasser immer älter und können ihren Lebensabend viele Jahre genießen. Insgesamt wohnen derzeit 48 Prozent der Deutschen im Eigentum. Davon haben 15 Prozent ihre Immobilie geerbt. Eine große Mehrheit, nämlich 65 Prozent, hat sich ihre eigenen vier Wände selbst gekauft. *LBS*

Zwei Fliegen mit einer Klappe



Foto: djd/puren

Moderne Dämmsysteme steigern den Immobilienwert und die Lebensqualität

Die Zinsen sind niedrig wie nie, die Nachfrage nach der sicheren Wertanlage Immobilie entsprechend hoch. „Normalverdiener, die ein Haus besitzen, werden in der Regel kein Geld in eine weitere Immobilie investieren - in die eigenen vier Wände schon eher“, erklärt Martin Blömer, Finanzexperte beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Denn neben einer Verbesserung der Lebensqualität brächten beispielsweise Investitionen in eine bessere energetische Qualität einen echten Wertzuwachs. Wer etwa ein

älteres Haus mit hocheffizienten Polyurethandämmungen rundum auf einen modernen Niedrigenergiestandard bringe, schlage zwei Fliegen mit einer Klappe.

Die Heizkosten sinken, der Wiederverkaufswert verbessert sich

Aktuell sind die Heizkosten zwar niedrig, mittel- und langfristig dürften sie aber steigen. Es lohnt sich daher, das niedrige Zinsniveau für eine effiziente Dämmung zu nutzen, die dauerhaft erhebliche Heizkosteneinsparungen bewirkt. Ein Haus mit modernem Energiestandard gewinnt zudem an Wert und erzielt im Fall ei-

nes Verkaufs oder einer Vermietung bessere Preise. Hocheffizienzdämmungen aus Polyurethan von puren beispielsweise haben einen entscheidenden Vorteil: Durch deutlich überlegene Wärmedurchgangswerte können sie an der Fassade und auf dem Dach wesentlich schlanker aufgebaut werden. Unter www.puren.com gibt es dazu mehr Infos. Die lieb gewonnene Ansicht des eigenen Hauses verändert Aussehen und Proportionen dadurch nur geringfügig. Dass Polyurethandämmungen langlebig sowie resistent gegen Schimmel, Mikroorganismen und Kleintiere sind und zudem allergikerfreundlich keine schädli-

chen Emissionen abgeben, macht sie zu einer langfristig rentablen und sinnvollen Investition.

Runderneuerung in einem Zug

Der beste Zeitpunkt für eine Rundum-Dämmung des Hauses ist dann, wenn Fassade und Dach ohnehin erneuert werden. Unter www.puren.com gibt es dazu mehr Infos. Die lieb gewonnene Ansicht des eigenen Hauses verändert Aussehen und Proportionen dadurch nur geringfügig. Dass Polyurethandämmungen langlebig sowie resistent gegen Schimmel, Mikroorganismen und Kleintiere sind und zudem allergikerfreundlich keine schädli-





LBS
IMMOBILIEN

Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz
auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

<p>4-köpfige Patch-Work-Familie sucht Haus mit Platz in Altenkirchen u. Umgeb., neben mind. 6 Zimmern sollte das Grundstück ca. 800 m² groß sein. KP bis 300.000 €</p>	<p>Handwerker-Familie sucht Haus in schöner Wohnlage. Neben mind. 4 Zimmern ist Stauraum gewünscht. Renovierungsarbeiten sind kein Problem. KP bis 220.000 €</p>
<p>Ehepaar im besten Alter sucht gepflegtes Haus, da die Kinder aus dem Haus sind. Ab ca. 120 m² Wohnfläche und verkehrsgünstige Lage erwünscht. KP bis 250.000 €</p>	<p>Investor aus Köln sucht voll vermietetes Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage. PKW-Stellplätze für die Mieter erwünscht. KP bis 500.000 €</p>

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP Nord
Immobilienberater Mario Tillmann
02681-95703 & 0178-3300030

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Kauf schlägt Miete

Was lohnt sich mehr: Kaufen oder mieten? Die Antwort auf diese Frage gibt eine aktuelle Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW), die gemeinsam mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall durchgeführt wurde. Das Ergebnis: In allen 402 Landkreisen Deutschlands lohnt sich der Immobilienkauf mehr als das Mieten. Der Kostenvorteil liegt demzufolge im Schnitt bei 33 Prozent. Die Studie vergleicht u. a. die Miete mit den sogenannten Selbstnutzerkosten pro Quadratmeter. Die Selbstnutzerkosten setzen sich zusammen aus dem durchschnittlichen Kaufpreis einer Immobilie inkl. Grunderwerbssteuer, den Zinskosten für das benötigte

Fremdkapital, den entgangenen Zinsen für das eingesetzte Eigenkapital, den Instandsetzungskosten und dem Substanzverlust der Immobilie als Anteil des Kaufpreises sowie dem Wertzuwachs des Objekts. Legt man diese Kriterien zugrunde, belaufen sich die Kosten pro Quadratmeter für angehende Eigentümer im Bundesdurchschnitt aktuell auf 4,60 Euro, die Mietkosten hingegen auf 6,80 Euro. Damit zahlen Mieter derzeit rund ein Drittel mehr fürs Wohnen als Immobilienkäufer. Der Kostenvorteil für Eigentümer steigt seit 2011 stetig. Dabei kompensieren die derzeit niedrigen Zinsen die steigenden Kaufpreise für Immobilien.

Schwäbisch Hall



Professioneller geht's mit uns.
Jetzt den Marktführer* testen!

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien*:
Die Sparkassen-Finanzgruppe.

Mehr Infos in allen Sparkassengeschäftsstellen und den Gebietsleitungen der LBS Immobilien GmbH oder unter www.s-immobilien.de

*Immobilienmanager, Ausgabe 9/2015

<p>Altenkirchen (Nähe) Traumhaftes Anwesen</p>	<p>Sie möchten Ihr Haus verkaufen?</p> <p>Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.</p> <p>Ihr Ansprechpartner: Sebastian Schürt Tel.-Nr.: 02681-87300 www.skwws.de</p> <p>Sparkasse Westerwald-Sieg</p>
<p>Wohnfläche: ca. 212 m², 7 ZKB Grundstück: 960 m² Baujahr: 2004 Kaufpreis: 275.000,-€ <small>(zzgl. 3,57% mind. 3.570,-€ Maklerkäufercourtage)</small></p> <p>Energiebedarfsausweis: 113,81 kWh/(m²a), Öl</p>	



Wenn's um Geld geht



*Geben Sie dem feierlichsten Tag
Ihres Kindes einen würdigen Rahmen.*

**... mit einer farbigen Danksagung
in Ihrer Wochenzeitung!**

Suchen Sie in Ruhe Ihre Anzeigenmuster
online aus und gestalten Sie sie
nach Ihren Wünschen.



*Herzlichen
Dank*



sage ich allen Lieben,
die mir Glückwünsche geschrieben,
Segen wünschten, Geschenke brachten,
mit Gebeten mich bedachten!

Meine Kommunion, ein toller Tag,
an den ich mich gerne erinnern mag.
Es hat mir sehr viel Freude gemacht,
dass ihr alle habt an mich gedacht.

Nadja Muster

Musterhausen, im Mai 2016

KK 60
H: 110 · B: 90 mm

Für die zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke zu meiner **KONFIRMATION**
ein herzliches

Originalfoto belegen!

DANKE schön
Joline Muster

KK 198
H: 70 · B: 90 mm

Musterhausen, im Mai 2016

Herzlichen Dank!



Musterhausen, im Mai 2016

Über die Glückwünsche und Geschenke zu unserer
Kommunion

KK 88
H: 75 · B: 185 mm

haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns, auch
im Namen unserer Eltern, bei allen, die zum Gelingen
dieses besonderen Tages beigetragen haben.

- | | |
|-------------------|-------------------|
| Maximilian Muster | Svenja Muster |
| Stella Muster | Jannik Muster |
| Lukas Muster | Saskia Muster |
| Laura Muster | Darius Muster |
| Sophia Muster | Michael Muster |
| Marius Muster | Lisa-Marie Muster |
| Miriam Muster | Patrick Muster |

Altenkirchen

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstr. 11
Tel. 0 26 81/53 21

Hier finden Sie
unsere Anzeigenmuster:

www.wittich.de/kkj





Wenn Motorträume wahr werden

Führerschein weg – was tun?

Gestohlen oder verloren: Beim Verlust des Führerscheins gilt es schnell zu handeln. Ein Ersatz ist umgehend zu beschaffen, denn das Dokument muss während der Fahrt immer mitgeführt werden. Andernfalls droht ein Verwarnungsgeld von zehn Euro. Wurde der Führerschein gestohlen, muss dies bei einer Polizeidienststelle angezeigt werden. Sie stellt eine sogenannte Diebstahlbescheinigung aus. Damit kann der neue Ausweis bei der Fahrerlaubnisbehörde beantragt werden. Die Gebühr dafür beträgt etwa 35 Euro. Bis zu sechs Wochen dauert es meist, bis das neue Dokument persönlich bei der Führerscheinstelle abgeholt werden kann; gegen einen Gebührenzuschlag ist auch eine Eilausstellung möglich. Verliert ein Autofahrer seinen Führerschein, muss er einen Antrag auf Neuausstellung bei der Führerscheinstelle seines Wohnorts stellen. Dort ist neben dem Reise- oder Personalausweis ein

aktuelles biometrisches Lichtbild vorzulegen. Manchmal wird eine Karteikartenabschrift erforderlich, wenn der verlorene Führerschein an einem früheren Wohnort ausgestellt wurde. Die Behörde kann eine eidesstattliche Versicherung über den Verbleib des Führerscheins verlangen. Der Ersatzführerschein kostet mit der eidesstattlichen Versicherung rund 65 Euro. Für die Zwischenzeit kann dem Autofahrer kostenpflichtig ein „Übergangsführerschein“ für Fahrten im Inland ausgestellt werden, der nur in Kombination mit dem Personalausweis Gültigkeit hat. Auch hier gilt eine Mitföhrpflicht. Wer schnell – z.B. für Fahrten im Ausland – Ersatz in Form des Scheckkartenführerscheins benötigt, kann diesen gegen einen Zuschlag als Expressausstellung bestellen. Taucht der verloren geglaubte Führerschein wieder auf, ist die Führerscheinstelle unverzüglich zu informieren.

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70

Autohaus RAMSEGER GmbH
57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

Wann müssen Fahrer blinken?

Blinkmuffel fallen im Verkehrsalltag immer wieder negativ auf. Das ist nicht nur ärgerlich für andere, sondern vor allem gefährlich, denn dadurch können Gefahrensituationen und schwere Unfälle entstehen. „Vielen ist leider gar nicht bewusst, dass Blinken Unfälle verhindern und den Verkehrsfluss verbessern kann“, sagt ARCD-Pressesprecher Josef Harrer. Damit andere rechtzeitig reagieren können, ist es wichtig, ihnen das eigene Vorhaben anzuzeigen. Wie die offizielle Bezeichnung des Blinkers, nämlich „Fahrtrichtungsanzeiger“, schon aussagt, muss ein Fahrer ihn betätigen, sobald er die Fahrtrichtung ändert und abbiegt (§ 9 StVO). Dies gilt auch, wenn er einer abknickenden Vorfahrtsstraße folgt. „Hier ignorieren oder vergessen besonders viele Verkehrsteilnehmer

ihre Blinkpflicht“, stellt Harrer fest. Auch wenn die Fahrtrichtung durch Richtungspfeile auf der Fahrbahn oder durch ein Fahrtrichtungsgebot vorgeschrieben ist, gilt die Blinkpflicht. In der Straßenverkehrsordnung ist außerdem festgelegt, dass das Ausscheren zum Überholen oder Vorbeifahren und das Wiedereinordnen, jeder Abstreifenwechsel sowie die Absicht, ein- und auszufahren, anzukündigen sind und dass dafür die Fahrtrichtungsanzeiger benutzt werden müssen (§ 5, 6, 7, 10 StVO) – und zwar in jeder Abbiegesituation. „Auch wenn es weit verbreitet ist, erst in letzter Sekunde zu blinken, ist das zu spät“, sagt Harrer. Laut Straßenverkehrsordnung muss der Fahrtrichtungsanzeiger nämlich rechtzeitig und deutlich benutzt werden.



Foto: ADAC

Sommer, Sonne, Sommerreifen

REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 – 944722-2
www.reifen-arena.net

AUTO DIENST KFZ-MEISTER-BETRIEB

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Leistungssteigerung
bis zu 30% mehr Leistung
bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benzin)

Fahrzeugemblem-Türlicht
beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/50506
www.autodienst-klein.de

Richtige Reifenlagerung

Räumlich gesehen empfiehlt sich für die optimale Lagerung ein dunkler, sauberer und trockener Ort. Die Außenfläche sollte auf keinen Fall mit Fett, Lösungsmitteln oder Öl in Berührung kommen. Ebenfalls tabu: Sonnenlicht. Dies beschleunigt den Alterungsprozess der Pneu. Also lieber etwas weiter entfernt vom Fenster. Je weniger Licht in Kontakt mit den Reifen kommt, desto besser. Bevor es jedoch so weit ist, sollte man zunächst den Luftdruck um 0,5 Prozent erhöhen und die Reifen gründlich reinigen und auf eventuelle Beschädigungen

und Fremdkörper im Profil untersuchen. Wer dabei gleichzeitig die Profiltiefe überprüft, kann bei Bedarf frühzeitig vorsorgen und vermeidet Stress zu Beginn der neuen Saison. Der ADAC empfiehlt, Sommerreifen bei drei Millimeter Profiltiefe und Winterreifen bei vier Millimeter zu ersetzen. Was aber tun, wenn kein passender Platz für die Pneu vorhanden ist? Tipp: Viele Werkstätten und Reifenhändler bieten ihren Kunden die Möglichkeit zur fachmännischen Einlagerung der Reifen bis zum nächsten Einsatz an. *dmd*



- Anzeige -

Wenn Motorträume wahr werden





Autohaus bell

Zum Drahtzug 2 Fax: 02662/956433
 57645 Nister/Hbg. mail: info@autohaus-bell.de
 Tel.: 02662/95640 web: www.autohaus-bell.de

Fahrsicherheitstraining

Ein absolviertes Sicherheitstraining gilt gerade bei Fahranfängern für viele Versicherungsgesellschaften als Rabattgarant.

Es lohnt sich also nicht nur aus sicherheitstechnischer Sicht, ein Fahrtraining zu absolvieren, sondern eventuell auch finanziell.

Radwechsel gehört in die Hände von Fachleuten

„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ – das gilt auch für die Reifen der 44 Millionen Pkw in Deutschland.

Etwa zwei Drittel der Fahrzeuge haben leichte bis schwere Reifemängel. Dies ist das Ergebnis der „Wash & Check“-Aktion im letzten Jahr.

Der regelmäßige Reifenchek ist deshalb unerlässlich. Nicht alle Reifenschäden sind für den Laien äußerlich oder auf den ersten Blick erkennbar.

Ein Besuch beim Reifenexperten ist daher in regelmäßigen Abständen empfehlenswert. Er oder sie erkennt schnell, ob ein

Reifen Mängel, Einfahrschäden oder Risse aufweist und kann diese oft sogar fachmännisch reparieren.

Es empfiehlt sich, diesen Routinecheck im Rahmen des halbjährlichen Reifenwechsels im Fachhandel oder einer Meisterwerkstatt durchführen zu lassen. Die Fachleute nehmen Ihre Reifen unter die Lupe und werden wahrscheinlich auch dazu raten, die Reifen auswuchten zu lassen.

Verzichtet man darauf, kann das dazu führen, dass kleinere Unwuchten im schlimmsten Fall sogar dem Fahrwerk schaden.



Reifen MOLLY GmbH

57632 Giershausen
-schnell-gut-günstig-

Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen und Batterien.

Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92
info@reifen-molly.de

www.reifen-molly.de

Finden Sie jetzt und hier Ihren Fachmann.



REDHEAD

Zylinderkopftechnik / Motorsport

Fiersbacher Straße 14
57635 Hirz-Maulsbach

02686 . 988 7505

www.redhead-zylinderkopftechnik.de

- Kfz-Reparaturen & Inspektion
- HU & AU Prüfung
- Zylinderkopf- und Motoreninstandsetzung
- Turbolader- & Einspritzanlagenservice
- Motorenoptimierung für Motorsport & Straße - auch für Oldtimer

REIFEN + AUTOSERVICE





KFZ Meisterbetrieb

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor

- Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
- KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
- 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
- Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
- Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
- Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 • 57586 Weitfeld
 Telefon 027 43/21 90 • Telefax 027 43/46 68
www.reifen-hoefer.de
 Öffnungs.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Professionelle Aufbereitung fürs Auto

Der Traum von einem neuen Auto lässt sich leichter erfüllen, wenn man für seinen „Alten“ schnell einen Käufer finden und einen möglichst hohen Verkaufserlös erzielen kann. „Eine rostfreie, glänzende Karosserie, gepflegte Polster, ein gut riechender Innenraum – all das hat eine große Wirkung“, meint Oliver Schönfeld, Autoexperte beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Um den Wert des eigenen Fahrzeugs zu erhalten, sollte man es daher regelmäßig einer professionellen Fahrzeugaufbereitung unterziehen. Diese Dienstleistung, so Schönfeld, gehe weit über das

Waschen in der Waschanlage und das Aussaugen des Fahrzeugs hinaus. Bei einer professionellen Fahrzeugaufbereitung werden beispielsweise kleinere Dellen und Kratzer beseitigt, aber auch unangenehme Gerüche im Innenraum. Ebenso können hartnäckige Flecken von Kaffee oder Blut und selbst Brandflecken rückstandsfrei entfernt werden. Für einen glänzenden Auftritt des Autos sorgen die rund 2.000 in der Fahrzeugaufbereitung tätigen Dienstleister in Deutschland. Viele von ihnen haben sich im Bundesverband Fahrzeugaufbereitung (BFA) zusammengeschlossen. djd





- Anzeige -

Verkehrsunfallbilanz 2015

Der ACE Auto Club Europa sieht die Ursache für die erneut gestiegene Zahl an Unfällen und Verkehrstoten unter anderem in der zunehmenden Ablenkung durch Smartphones. Auch unzureichende Ausgaben für die Verkehrswege und die Verkehrssicherheitsarbeit könnten die Entwicklung verstärkt haben. Gemäß der offiziellen Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2015 ist die Zahl der Verkehrsunfälle gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Prozent auf 2,5 Millionen gestiegen. 3.475 Menschen starben im Jahr 2015 auf deutschen Straßen, das bedeutet einen Anstieg von 2,9 Prozent. Somit stieg bereits zum zweiten Mal in Folge die Zahl der Verkehrstoten.

Der Trend ist nach Aussage des ACE fatal: Die Unfallzahlen nehmen zu und die Verantwortlichen täten so, als könnten sie sich das nicht erklären. Wer jedoch bei Handysündern nicht konsequent vorgehe, brauche jetzt nicht überrascht sein, dass die Unfallzahlen steigen. Aus Sicht des Autoclubs sollte im Zuge der polizeilichen Unfallaufnahme künftig grundsätzlich auch ermittelt werden, ob zum Unfallzeitpunkt tele-

foniert, gesimst oder gesurft wurde. Das geschehe bislang nicht. Doch nur auf diese Weise könnten belastbare Daten und Fakten zum Unfallrisiko durch Smartphones erhoben und von der Unfallforschung ausgewertet werden. Die aktuellen Zahlen zeigen jedoch auch: Abnehmende Unfallzahlen sind kein Selbstläufer. Was in vielen Jahren erarbeitet wurde, darf jetzt nicht dem Rotstreich geopfert werden. Doch genau das ist in den vergangenen Jahre geschehen: Gelder wurden gekürzt oder gestrichen – die Verkehrswege zeigen sich in einem mangelhaften Zustand und die Präsenz der Polizei ist im Straßenverkehr in vielen Bundesländern deutlich zurückgefahren worden. Wenn Bund und Länder in den nächsten Jahren nicht deutlich mehr Geld für die Verkehrswege und die Verkehrssicherheitsarbeit zur Verfügung stellen, wird die Bundesregierung ihr Ziel, die Zahl der Verkehrstoten bis zum Ende des Jahrzehnts um 40 Prozent gegenüber dem Wert von 2010 zu reduzieren, wohl endgültig kassieren müssen, lautet das Fazit des ACE.

Runde Sache?

Neue Reifen werden in der Fachwerkstatt niemals ohne Auswuchten montiert. Dies sollte in regelmäßigen Abständen auch bei gebrauchten Pneu der Fall sein. Denn im Laufe der Zeit können Unwuchten entstehen, etwa beim Überfahren von Bordsteinkanten. Das macht sich schlimmstenfalls durch ein „flatterndes“ Lenkrad oder ungewöhnliche Fahrzeugvibrationen insbesondere zwischen Tempo 80 und 120 bemerkbar. Es führt aber in der Regel auch zu un-

gleichmäßigem Reifenabrieb und damit einhergehend höherem Verschleiß an Reifen und Fahrwerk.

Kontrolle ist wichtig: Schauen Sie sich die gebrauchten Sommerpneu vor der Montage genau an. Sind Lauffläche und Flanken unverletzt? Unregelmäßig abradierte Reifen deuten auf defekte Stoßdämpfer, eine falsche (aber meist nachjustierbare) Fahrwerksgeometrie, zu niedrigen Fülldruck oder eine Unwucht der Reifen hin.

Navigation für neuen Datenstandard NDS

Bosch macht die Kartendarstellung fest installierter Navigationssysteme noch ansprechender und aktueller. Gebäude wachsen in den Himmel und geben zusätzliche Orientierung, sichtbare Höhenunterschiede und eingebundene Satellitenbilder ermöglichen eine nahezu fotorealistische Darstellung. Die weiterentwickelte Navigationssoftware nutzt dafür Daten nach dem neuen Navigati-

on Data Standard (NDS), die mithilfe eines 3D-Rendering-Moduls optisch besonders ansprechend aufbereitet werden. Im Gegensatz zu vergleichbaren Angeboten ist der Bosch-Ansatz auch in Navigationssystemen nutzbar, die keine permanente Internet-Anbindung haben. Der Navigation Data Standard ist von Automobilherstellern, Zulieferern und Kartenerstellern gemeinsam entwickelt worden.

Ob Umzug, Unfall, Panne

MÜLLER Me Partner im Westertal

... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Hachenburg - Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

ad AUTO DIENST

MARRAZZA
DIE MARKENWERKSTATT

XL-Service für PKW und Transporter

Alles wird gut

Wir machen Unfälle schnell vergessen

Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.

- Lackschäden
- Karoserieschäden
- Ersatzfahrzeug
- Zahlungsabwicklung mit Versicherungen

UTOSLAS SERVICESTELLE
HAGEL-SCHADEN SERVICESTELLE
UNFALL-SCHADEN SERVICESTELLE
XL SERVICE FÜR TRANSPORTER

ad Lackier-Zentrum

CARCOLOR

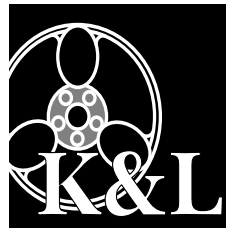
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de



- Anzeige -



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



* durch einen Sachverständigen der GTÜ

ACE fordert schnelle Lösung gegen Tachobetrug

Seit Jahren gibt es eine Konstante beim Autokauf: Bei jedem dritten Gebrauchtwagen ist der Kilometerstand so manipuliert, dass der Schaden im Schnitt bei 3.000 Euro liegt. Mussten Betrüger früher noch eine Bohrmaschine an die Tachowelle ansetzen, reicht heute oftmals ein Verbindungskabel zwischen Laptop und Auto sowie entsprechende Software. Geübte Anwender können damit innerhalb von wenigen Minuten den Tachostand manipulieren und den Wert eines gebrauchten Autos um mehrere tausend Euro in die Höhe schrauben. Leidtragender ist der Gebrauchtwagenkäufer: Er kann in der Regel weder nachvollziehen noch beweisen, dass der Kilometerstand manipuliert wurde. „Obwohl es schon lange Technik gibt, die eine Manipulation sicher unterbinden würde, haben die Hersteller offensichtlich kein Interesse daran, entsprechende Schritte zu ergrei-

fen“, sagte Matthias Knobloch, Abteilungsleiter Verkehrspolitik beim ACE, und ergänzt: „Wenn die Hersteller nicht im Sinne der Verbraucher handeln, muss die Politik eben entsprechende Gesetze erlassen, um die Verbraucher zu schützen.“ Denn aus Sicht der Autoclubs könnte die Tacho-Trickserei durch eine Kombination aus einem manipulationssicheren Speicherchip und einer kontinuierlichen Dokumentation der Kilometerstände deutlich reduziert werden. Aus Sicht der Autoclubs liegt es jetzt am Gesetzgeber, ein entsprechendes Gesetz zu implementieren, das den Anforderungen des deutschen Datenschutzgesetzes entspricht, die Datenhoheit des Fahrzeughalters sicherstellt sowie die Erhebung und Speicherung strikt voneinander trennt. Datenabrufe durch Dritte dürfen darüber hinaus nur nach Einwilligung des Fahrzeughalters geschehen.

Dashcams im Kommen

Autofahrer drängen hierzulande auf eine klare Rechtslage bei der Verwendung von Dashcams. Mit zwei Prozent ist der Anteil der Autofahrer, die bereits heute das Verkehrsgeschehen konsequent filmen, gering. Doch fast die Hälfte (44 Prozent) würden eine Kamera in ihrem Fahrzeug anbringen, wäre die Nutzung gesetzlich

geregelt und legal. Rund sechs von zehn Deutschen (61 Prozent) sind der Auffassung, der Einsatz dieser Videokameras könnte falsche Anschuldigungen im Schadenfall oder bei einem Unfall verhindern. Das hat eine repräsentative Umfrage im Auftrag des ACV Automobil-Club Verkehr ergeben.

Westerwald-Reifen.de

Reifen zum Internetpreis mit Tiefpreisgarantie

Machen Sie mit!!! Bei unserem Gewinnspiel!!!

Es gibt sensationelle Preise... 1.Preis* 1er BMW



und vieles mehr...

Einlagerung Ihrer Räder inkl. Reinigung nur 20 EUR

Professionelle Fahrzeugaufbereitung schon ab 50 EUR

NEUERÖFFNUNG
in Flammersfeld, Rheinstraße 50 a
am 30.04.16 mit Eröffnungsfeier!



*Beim Kauf von einem Satz Reifen bei WesterwaldReifen e.K. nimmt man an einer Verlosung teil. Weitere Informationen auf: www.westerwaldReifen.de

Westerwaldreifen e.K. · Höhenweg 4 · 57639 Lautzert · Tel. 0 26 84/9 76 80 50



Der richtige Reifendruck

Der Reifendruck am Fahrzeug sollte in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

Eine Faustformel hierbei ist es den Luftdruck im Reifen alle vierzehn Tage zu überprüfen, was bei jedem oder jedem zweiten Tanken sein kann.

Zu wenig oder zu viel Luft in den kompletträdern ist nicht gut und beeinflusst die Fahreigenschaft des Fahrzeugs, hinzu kommt noch eine unregelmäßige Abnutzung des Reifens, die dann zu einem frühzeitigen Reifenwechsel führt.

Audi e-gas

Audi baut die Kapazitäten für die Produktion seines nachhaltig erzeugten e-gas aus.

Ab sofort stellt die Viessmann Group als erstes Partnerunternehmen zusätzliche Mengen des

synthetischen Kraftstoffs in einem neuartigen biologischen Verfahren her.

Die Pilotanlage im hessischen Allendorf wurde am Montag offiziell eingeweiht.

Sommerreifen können rundum überzeugen

Der diesjährige Sommerreifentest des ADAC ist eine runde Sache: Von den 32 getesteten Modellen schnitten elf mit „gut“ ab, 18 mit „befriedigend“, zwei erhielten ein „ausreichend“ und eines ein „mangelhaft“. Diese Gesamtnoten errechnen sich aus den Einzelbewertungen in den Kategorien Verschleiß, Kraftstoffverbrauch, Geräusch und Verhalten auf trockener bzw. nasser Fahrbahn. Getestet wurde in den Dimensionen Kleinwagen sowie Mittelklasse bzw. untere Mittelklasse.

Wie so oft ist für die mit „befriedigend“ beurteilten Reifen in fast allen Fällen die schwächere Leistung auf nasser Fahrbahn der Grund. Die Hersteller kämpfen bei der Entwicklung neuer Pneus immer mit einem Zielkonflikt: Ein optimales Nässeverhalten geht zu Lasten meist aller anderen Leistungsmerkmale und umgekehrt. Konkret: Tiefe

Längsrillen im Reifen verhindern ein Aufschwimmen des Fahrzeugs bei Nässe, beeinträchtigen jedoch die Kurvenstabilität auf trockener Fahrbahn. „Im Ergebnis entwickeln die Hersteller ausgewogene Reifen ohne Spitzen in den einzelnen Kriterien – mit einer erfreulichen Qualitätssteigerung insgesamt über die Jahre hinweg“, so ADAC-Projektleiter Daniel Bott.

Spitzenreiter bei den „Kleinen“ ist der Vredestein Sportrac 5, der mit der Bestnote auf nasser Fahrbahn überzeugt. In der größeren Dimension führt der Continental ContiSportContact 5 die Liste an, der sowohl auf trockener wie auf nasser Fahrbahn mit Bestnoten glänzt.

Tipp: Wer jetzt wieder auf Sommerreifen umsteigt, sollte rechtzeitig einen Termin beim Reifenhändler oder in seiner Werkstatt vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

Foto: ADAC



Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Handels- & Gesellschaftsrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien
Deutscher Anwaltverein

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein



QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Fon: 026 62 - 94 94 530 | Fax: 026 62 - 94 94 531
E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

Regelmäßige Reifenchecks

Eine regelmäßige Überprüfung des Reifenzustands zwischen den Reifenwechsel-Terminen beim Fachmann ist unerlässlich. Luftdruck, Profiltiefe, Reifenalter und eventuell vorhandene Einfahrschäden, Risse oder Beulen sind Eigenschaften, die Einfluss auf die Sicherheit haben. Ist der Zustand der Reifen mangelhaft,

kann das zu Pannen oder im schlimmsten Fall zu schweren Unfällen führen. Letztlich ist jeder Reifen nur so gut, wie er gewartet wird – das gilt auch für Reifen, die in Tests als Qualitätssieger ausgezeichnet wurden. Nicht vergessen: Auch das Ersatzrad muss regelmäßig überprüft werden.

PREISEFIEBER

bei sturm.

SALE! Sie sparen 2.990 €

VW Polo, z.B. Trendline 1.0| 44 kW (60 PS), 5-Gang, uranograu u.v.m.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,0, innerorts 6,4, außerorts 4,2, CO₂-Emissionen 114 g/km, Effizienzklasse: C.

UPE¹ € **12.980,-** ² **Unser Barpreis € 9.990,-** ³ **oder mtl. € 58,-**

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Werksabholung. 2) Barpreis inkl. Werksabholungskosten. Nur gültig bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Volkswagens. Eintauschprämie im Angebot enthalten. 3) Einmalige Sonderzahlung 1.600,- €, Laufzeit 48 Monate/10.000 km p.a., effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 1,76%, Fahrzeugpreis 12.600,- €, Nettodarlehensbetrag 10.096,85 €, Gesamtbetrag 4.384,- €. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Abbildung kann Sonderausstattungen zeigen.

sturm.

Altenkirchener Autozentrale Sturm GmbH
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9580-0

www.autozentrale-sturm.de

Das Auto.

Stellenmarkt


AKTUELL

 ANZEIGE AUFEGEN:
 WITTICH.DE/ANZEIGEN


Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
 einen pflichtbewussten und zuverlässigen
Dachdeckergesellen
 oder **Helfer** mit Erfahrung (m/w).

Bewerben Sie sich schriftlich oder vereinbaren einen Termin mit uns.


Seit 40 Jahren

*Zertifizierte Qualität mit dem
 Meisterhaft-Gütesiegel!*

Wilh.

BACHENBERG GmbH

Meisterbetrieb im Dachdecker- und Klempnerhandwerk

Reiner Bachenberg · Zum Rousten 4 · 56305 Puderbach

Tel. 02684.97929-0 · Fax 02684.97929-1

 info@dachdecker-bachenberg.de · www.dachdecker-bachenberg.de

 Rasthaus
 Fernthal

 ! Neueröffnung eines
 Starbucks-Cafés
 in der Raststätte Fernthal
 am 21.05.2016 !

Wir suchen

eine **Kassenkraft** in Vollzeit (Schichtdienst)
 Telefonische Bewerbung unter: 02683/98630 (Frau Schmitz)

 Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
 53577 Neustadt/Wied

STELLEN SUCHEN & FINDEN



Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

 Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler,
 die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr
 Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 01 71 / 6 47 41 25


 oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de

 Nähere Infos: www.zusteller.wittich-hoehr.de

 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41
 Telefon 02624/911-148


Authentisch überkommen

Trotz zahlreicher auf die Anti-diskriminierungsgesetzgebung zurückgehender Empfehlungen an Unternehmen, auf Fotos von Bewerbern zu verzichten, findet sich in vielen Stellenanzeigen die Bitte, der Bewerbung ein Lichtbild beizufügen. Auf ein Foto sollten Bewerber tatsächlich nur verzichten, sofern in der Stellenanzeige ausdrücklich angegeben ist, kein Foto beizufügen. Verwendet wird ein hochwertiges Foto vom Fotografen, denn ein billig wirkendes Foto zerstört den Gesamteindruck selbst der besten Bewerbung. Be-

denken Sie, dass die optische Erscheinung einer Person wesentlich über den ersten Eindruck des Betrachters entscheidet. Nutzen Sie dies als Chance und widmen Sie dem Anfertigen Ihrer Bewerbungsfotos besondere Sorgfalt. Achten Sie für Ihre Fotos auf jedes Detail und Brillenträger sollten zu ihrer Brille auch auf dem Foto stehen.

Tipp: Ein echtes aufgeklebtes Foto wirkt (allein schon wegen des besser geeigneten Papiers) erheblich hochwertiger als eines, das nur auf Papier gedruckt ist.

Die **Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO)** ist eine wachsende, sozial karitative Trägergesellschaft mit rund 40 Einrichtungen in der Jugendhilfe, Altenhilfe und im Krankenhausbereich mit mehr als 8.000 Mitarbeitern in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Die **Kirchliche Sozialstation Hamm-Wissen** ist eine Einrichtung der GFO, mit den drei Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Menüservice.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir

eine **Pflegefachkraft (m/w)**
 mit 50 % Beschäftigungsumfang

Altenpflegeschüler (m/w)

Mitarbeiter (m/w), die hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Essen auf Rädern im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung übernehmen

 Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.gfo-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Kirchliche Sozialstation Hamm-Wissen
 Kerstin Bieler
 Auf der Rahm 17
 57537 Wissen


 oder per E-Mail an kerstin.bieler@sozialstation-wissen.de

Vecoplan®

LÖSUNGEN GEMEINSAM ENTWICKELN

Sie möchten Ihre Talente und Ihr Können sinnvoll einsetzen? Sie möchten sich beruflich entwickeln und dabei die Welt ein Stück weit besser machen? Als Pionier und international führender Spezialist für Entsorgungs- und Recycling-Technologien bieten wir Ihnen dazu alle Möglichkeiten. Helfen Sie uns, Kunden weltweit mit wegweisenden Maschinen und Anlagen zu begeistern.

Zur Verstärkung unserer technischen Abteilung suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt einen

ABTEILUNGSLEITER KONSTRUKTION & ENTWICKLUNG (m | w)

Ihre Aufgaben

- Sie führen das Team der produktverantwortlichen Konstrukteure
- Leitung von Neu- und Weiterentwicklungen
- Koordination der Auftragsabwicklung
- Aktive Mitwirkung bei auftragsbezogenen Sonderlösungen
- Produktkalkulation
- Sie verantworten die Abstimmung, die Koordination und die Kommunikation mit den angrenzenden Fachbereichen

Freuen Sie sich auf

- Eine umfassende Einarbeitung
- Respekt, Freundlichkeit, Offenheit im Umgang miteinander
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung über interne und externe Schulungen
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Wir wünschen uns

- Ein abgeschlossenes Maschinenbaustudium
- Mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise in der Fördertechnik
- Erste Erfahrungen als Führungskraft / Führungsqualität
- Einen sicheren Umgang mit MS Office-Programmen
- Kenntnisse in AutoCad und Inventor, sowie Erfahrungen mit ERP- Systemen
- Eigenverantwortliches, zielorientiertes Arbeiten gepaart mit Teamgeist
- Gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu internationalen Reisen

Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an: karriere@vecoplan.de

Stellenmarkt AKTUELL

EWM AG
WE ARE WELDING

ewm[®]



Wir sind ein weltweit operierendes, mittelständisches Familienunternehmen. Als der führende deutsche Hersteller von Lichtbogenschweißgeräten für den professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie sind wir in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Unser Produktportfolio wird abgerundet durch schweißtechnisches Zubehör, Schweißzusatzwerkstoffe, Schweißbrenner und Komponenten für die Automatisierung und Mechanisierung sowie ein umfassendes Beratungsangebot.

Zur Verstärkung unseres Teams in Mündersbach suchen wir:

■ Anwendungstechniker (m/w)

IHRE AUFGABEN

- Selbstständige Schweißversuche (manuell und mechanisiert) im Werk und beim Kunden
- Schweißtechnische Vorführungen (manuell und mechanisiert) im Werk und beim Kunden
- Schweißtechnische Schulungen aller ewm-Prozesse im Werk und beim Kunden
- Dokumentation und Beurteilung durchgeführter Schweißversuche
- Messdienst und Kundenbetreuung im In- und Ausland
- Test und Analyse neuer Prozesse und Funktionen
- Parameter- und Prozessoptimierung beim Kunden
- Inbetriebnahme und Einweisung der Gerätetechnik beim Kunden
- Schweißtechnische Beratung

IHR PROFIL

- Schweißtechnische Ausbildung (SFM, Schweißwerkmeister, Lehrschweißer o.ä.)
- Aktuelle Kenntnisse der gängigen Schweißverfahren MIG/MAG, WIG, E-Hand
- Praktische Erfahrungen beim manuellen oder mechanisierten Schweißen
- Fremdsprachen (vorzugsweise Englisch)
- Analytisches Denken und systematische Vorgehensweise
- Reisebereitschaft im In- und Ausland

■ Technischen Mitarbeiter (m/w) für den Bereich Leiterplatten-Layout/elektron. Konstruktion

IHRE AUFGABEN

- Verwaltung der elektronischen Bauteiledatenbank
- Koordination zwischen Layoutabteilung und Elektronikfertigung
- Unterstützung des elektromechanischen Prototypenbaus

IHR PROFIL

- Berufserfahrung in der elektronischen Konstruktion von Leiterplatten oder einer vergleichbaren Tätigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit Layout-Systemen
- Sicherer Umgang mit EDV-Systemen und MS-Office-Produkten
- Kenntnisse im Umgang mit ERP-Systemen wünschenswert

WIR BIETEN

- Eine fundierte Einarbeitung im Hause ewm
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven in einem expandierenden Unternehmen
- Mitarbeit in einem hoch motivierten und dynamischen Team

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns und senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die Personalleitung. Weitere Informationen zum Unternehmen und ein Online-Bewerbungsformular finden Sie unter www.ewm-group.com

STELLENANZEIGEN-ANNAHME

02624/911-0



Wir suchen dringend Verstärkung
für unser Team

Schreiner-Geselle/in

Vollzeit

Rolladen-Facharbeiter/in

Teilzeit

(gerne auch Rentner)

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Tischlerei Hubert Schellberg GmbH

Am Bauhof 10a, 53567 Asbach, Tel. 02683/42438

Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
Leckortungen an Wasserleitungen
Verleih von Kondensrockner
Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENTLICHE ARBEITEN.

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert

Telefon 0 26 84 - 74 98

Einheitliches Erscheinungsbild

Selbst zu einer Kurzbewerbung gehören in jedem Fall das Anschreiben und der Lebenslauf. Je nach Stellenausschreibung und Anforderungsprofil kommen weitere Anlagen in Form von Zeugnissen und Arbeitsnachweisen und ggf. ein Motivationsschreiben hinzu. Auch ein Deckblatt kann noch ergänzt werden. Dabei sollten die Unterlagen wie folgt geordnet werden (von vorn nach hinten): Deckblatt, Anschreiben, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitsnachweise/-zeugnisse sowie das letzte Schul- bzw. Hochschul-Zeugnis. Anschreiben, Le-

benslauf und gegebenenfalls das Deckblatt und/oder das Motivations-schreiben sollten den gleichen Stil besitzen. Schriftart und -größe sollten auf allen Blättern gleich sein. Die Angaben im Lebenslauf lassen sich in folgende Kategorien unterteilen:

Persönliche (Kontakt)Daten, Ausbildung, Berufserfahrung, persönliches Profil (Interessen, Eigenschaften, Fertigkeiten). Bei der Bewerbungsmappe genügt ein einfacher Klemmhefter. Wer seine Bewerbung per Mail versendet, sollte alle Unterlagen bündeln und in eine PDF umwandeln.



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort

eine(n) weitere(n) LKW-Fahrer(in), Führerschein Kl. B/S/E erforderlich

Schriftliche Bewerbung an:

Glas Spiegel 2009 GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 2 · 57610 Altenkirchen

Tel.: 02681/95 44-0 · E-Mail: info@glasspiegel-altenkirchen.de

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- **Bezirk Fiersbach (125 Exemplare)**
 - **Bezirk Kirchheib (130 Exemplare)**
- Umgebung „Hauptstr.“



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? – Dann bewerben Sie sich:

- E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- Telefon: 02624/911-148
- www.zusteller.wittich-hoehr.de

oder per WhatsApp
01 71 / 6 47 41 25



NICHT MEHR LÄNGER NUR VOM TRAUMJOB TRÄUMEN ...

**Mit einem Blick in den
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
können Sie fündig werden!**

Persönlichkeit ist Trumpf

Beim Vorstellungsgespräch ist Pünktlichkeit eine unerlässliche Tugend. Am besten melden Sie sich ungefähr fünf bis zehn Minuten vor Gesprächsbeginn am Empfang. Während des Gesprächstermins selbst spielen nicht nur fachliche Aspekte eine Rolle: Die Beurteilung des Bewerbers ist zu ungefähr 70 Prozent von dessen Persönlichkeit geprägt. Etwa 20 Prozent machen dann die Leistungsmotivation und lediglich zehn Prozent die fachliche Kompetenz aus. Letztere wurde bereits durch die Be-

werbungsunterlagen ausführlich begutachtet und steht deshalb nicht im Vordergrund.

Ein wichtiger Punkt, der sehr viel über die Persönlichkeit aussagt, ist der passende Auftritt. Je nach Branche und Unternehmen sind gewisse Dresscodes üblich, die bereits beim Bewerbungsfoto beachtet werden sollten und im Vorstellungsgespräch besonders relevant sind. Wer unsicher ist, der kann möglicherweise mit einem Blick auf die Firmenhomepage und die Mitarbeiterfotos eine gewisse Orientierung erhalten.

Hemmelzen 3 ZBDB

1. OG, 80 qm, evtl. Garage, Keller f. Waschm., Trockner, Wohn. m. Laminat, Bad, G-WC, Garten m. Benutzung, 340 € kalt + Nebenkosten.

Telefon: 0171/6409910 oder 02681/803276

STOFFEL >>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik
sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4
> 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Neues Bad? Warum nicht gleich richtig machen.



Bäder-Schausonntag am 3. April von 14 – 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.



Gebr. Kämpf GmbH

Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

Königs REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
Altenkirchen | Andernach | Bad Ems |
Bad Marienberg | Bendorf | Diez | Hachenburg |
Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein |
Limburg | Montabaur | Neuwied | Ransbach |
Vallendar | Weißenthurm | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
Sie erreichen uns:
Mo.-Fr. 7:00-22:00 Uhr und Sa. & So. 8:00-18:00 Uhr
www.koenigreisen.de

König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

Reisen für Kurzentschlossene... mit Durchführungsgarantie!

07.04. - 12.04. (6Tg) Urlaub in Binz auf Rügen Top-Strandhotel Rugard**** & Programm HP € 668,-
09.04. - 12.04. (4Tg) Heide zur Wollgrasblüte KEIN EZZ! blühende Heide mal anders, Kutschfahrt & Eintopf HP € 339,-
11.04. - 17.04. (7Tg) Blumenriviera mit Grand Hotel Direkt am Strand mit Menton, Nizza, Genua uvm. HP € 749,-
13.04. - 17.04. (5Tg) Frühlingstraum Schweizer Bahnen Glacier Strecke, Arosa-Bahn und Chocolaterie HP € 438,-
15.04. - 17.04. (3Tg) Dampfloktreffen in Dresden DIREKT Event für Dampflok- und Dresdenliebhaber ÜF € 225,-
24.04. - 01.05. (8Tg) Limone am Gardasee Hotel Ilma****, Ausfl.opt. vor Ort, keine Nachtfahrt HP € 689,-
28.04. - 04.05. (7Tg) Wien à la Carte Sacherjause, Heurigenabend, Schnitzel & Prater ÜF+ € 838,-
30.04. - 03.05. (4Tg) Dampferparade Dresden 180. Geb. der hist. Schiffsparade auf der Elbe ÜF € 348,-

Limone am Gardasee Mal ein paar Tage in den Frühling



Durchführungsgarantie!

29.05. - 05.06.2016 (8 Tage)

• Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • Hotel Ilma**** (95% Weiterempfehlungsrate bei Holidaycheck®) • Täglich Kaffee, Tee und Kuchen 16:00-17:00 Uhr • Nutzung des SPA und Wellnessbereichs • Ausflüge Verona, Venedig oder Gardasee-Rundfahrten vor Ort buchbar

Preis pro Person im DZ | HP € 689,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

13. - 16.05.//21. - 24.07. (4Tg) Berlin - Am Puls der Zeit ****Hotel Mercure Berlin City, Stadtführung ÜF € 299,-
09. - 12.06.//28. - 31.07. (4Tg) Spreewald & Oberlausitz Zentrales ****Hotel Lindner in Cottbus HP € 339,-
16. - 19.06.//21. - 24.09. (4Tg) Techniktage im Norden Luft- & Raumfahrt, Auto, ****Hotel in Hamburg ÜF € 399,-
24.06. - 29.06. (6Tg) Erholung im Gasteinertal KEIN EZZ! Großglockner, Hallstatt, ****Hotel Römerhof HP € 539,-
27.06. - 04.07.//22. - 29.08. (8Tg) Entspannen im Kaiserwinkl Top Hotel Ried****, wunderschöne Ausflüge HP € 649,-
14. - 17.07.//01. - 04.09. (4Tg) Altmühltal & Ingolstadt Schiffahrt, Audi-Museum, Tanzabend uvm. HP € 349,-
27.07. - 31.07. (5Tg) Höhepunkte Lothringens Führung Metz & Nancy, Bootsfahrt, Weinprobe HP € 539,-
30.07. - 01.08. (3Tg) Hamburg, die Musical-Hauptstadt Hansemetropole auf eigene Faust entdecken ÜF € 199,-
30.07. - 06.08.//30.09. - 07.10. (8Tg) 3-Länder-Flusschiffahrt Den Rhein und seine schönsten Städte erleben VP ab € 928,-

Prag von seiner grünen Seite Städtetreiben & ruhige Gartenanlagen



Durchführungsgarantie!

18. - 22.05.2016//25. - 29.05. 2016 (5 Tage)

• Fahrt im 5-Sterne Premiumbus • 2 Tage Themenführungen „Parks und Gärten“ mit RL • Eintritt Pruhonice Park & Botanischer Garten inkl. „Fata Morgana“ • Eintritt Gartenanlagen der Prager Burg • Eintritt Kinsky Garten • Auf-/Abfahrt Kabinenbahn zum Petrinberg • Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | ÜF+ € 499,-

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

10.05. - 15.05. (6Tg) Berchtesgadener Land ****Sup. Hotel Edelweiß, Salzburg, St. Wolfgang HP € 818,-
10.05. - 16.05. (7Tg) Blumenriviera mit Grand Hotel Direkt am Strand mit Menton, Nizza, Genua uvm. HP € 848,-
10. - 18.05.//14. - 22.09. (9Tg) Phantastische Amalfiküste ****Hotel Torre Barbara mit Paestum uvm. HP € 1089,-
11.05. - 18.05. (8Tg) Provence - ins Land des Lichts Durchgehende Reisebetreuung vor Ort HP € 1099,-
20.05. - 29.05. (10Tg) Nationalparks Kroatiens Mit Fahrer Seco, UNESCO-Weltkulturerbestätten HP € 1079,-
06. - 13.06.//20. - 27.06. (8Tg) Einmalige Toskana Top-bewertetes Hotel, Städte von Welturf HP € 949,-
08.06. - 12.06. (5Tg) Dresden mit dem Premiumbus Zentrales Hotel, Wein- & Sektprobe, Meißen uvm. ÜF € 599,-
09.06. - 17.06. (9Tg) Inselparadies Kroatiens erkunden Mit Fahrer Seco, Kvarner Bucht, Standorthotel**** HP € 948,-
13.06. - 23.06. (11Tg) Schätze des Baltikums erleben Schlösser, Burgen, Nationalparks uvm. HP € 1399,-